

Wiesbadener Tagblatt.

Auflage: 9000.

Erscheint täglich, außer Montags.
Abonnementspreis
pro Quartal 1 Mark 50 Pfg. excl.
Postaufschlag oder Bringerlohn.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse 27.

Anzeigen:

Die einpaltige Garmonzeile oder
deren Raum 15 Pfg.
Reclamen die Petitzeile 30 Pfg.
Bei Wiederholungen Rabatt.

Nr 204.

Freitag den 31. August

1888.

Geschäfts-Verlegung und -Empfehlung.

Mein Vergolder-, Spiegel- und Einrahme-Geschäft befindet sich von heute an in meinem früheren Laden-Lokale
erster Laden
von der Marktstraße, **1 Grabenstrasse 1**, von der Marktstraße.
Gleichzeitig empfehle ich mich bei Bedarf durch solide Arbeit und billigste Preise.
A. Bauer, Vergolderei, Spiegel- und Einrahme-Geschäft.



Turn-Verein.

Unsere verehrlichen Mitglieder werden hiermit
gebeten, sich zu den Übungen des demnächst
stattfindenden **Schauturnens** recht
zahlreich einzufinden. Beginn derselben heute Abend 8 Uhr
in der Turnhalle, Schulberg 10. Der Vorstand. 118

Kriegerverein „Germania-Allemannia“.

Zu den zu Ehren des Sedantages in Aussicht genommenen
Festivitäten sind unsere Ehren- und activen Mitglieder ergebenst
eingeladen.

Am Tage der Hauptfeier findet **Vormittags 10 Uhr**
Fest-Gottesdienst in der evangelischen Hauptkirche und in der
katholischen Pfarrkirche statt.

Versammlung unserer evangelischen Mitglieder
zum gemeinsamen Kirchzuge mit der Vereinsfahne um **9 1/2 Uhr**
im Hofe des neuen Rathhaus-Gebäudes.

Wir ersuchen um recht zahlreiche Theilnahme, insbesondere
wollen unsere Mitglieder zur Theilnahme an den öffentlichen
Aufzügen am Vorabend sowohl als am Tage der Hauptfeier
sich vollständig und rechtzeitig im Vereinslokale einfinden.

Zusammenkunft am Vorabend **7 1/2 Uhr**, am Hauptfeier-
tage **Mittags 1 Uhr.**

Orden etc. sind anzulegen.

Der Vorstand. 193

Kirchweihfest zu Bierstadt!

Sonntag den 2., Montag den 3. und Sonntag den
9. September findet in meinem Garten-Lokale

grosses Concert und Vorstellung
der Concert-Gesellschaft H. Trabant aus Mainz
(3 Damen und 3 Herren)

statt. Empfehle gute Speisen und Getränke, Haus-
macher Wurst etc. bestens. Achtungsvoll

Karl Stiehl, „Zur Krone“.

NB. Heute Abend: Metzelsuppe. 3797

Auf der Domaine St. Vertung bei Allenstein (Ostpr.)
werden Bestellungen auf **feine Tafelbutter** in frankirten
Postsendungen das Pfund zu **MT. 1.10** bis zum 1. October,
von da ab etwas Preiserhöhung, entgegengenommen. Probe-
Sendungen auf Wunsch gegen Nachnahme.

Frische Reineclauden per 100 Stück **35 Pf.** Stifts-
straße 40, Parterre. 3791

Gardinen.

per Fenster von **3,50—40 Mt.**, per Meter von **25 Pfg.**
bis **2,50 Mt.** (110 Ctm. breite Gardinen von **50 Pfg.** an).

Congress, Etamine & Nessel
für Gardinen,

Manilla-Vorhänge, Portièren, Tischdecken
und **Sopha-Vorlagen**

empfiehlt billigt **W. Ballmann,**

3772

9 kleine Burgstraße 9.



Grosses Preis-Kegeln.

Montag den 3. September Nachm. **3 Uhr:**
Beginn des **großen Preis-Kegeln**
(feinste Preise). Zu zahlreicher Theilnahme ladet
Louis Reinemer, Schachtstraße 9b.

Neugasse
15.

Zum Mohren,

Neugasse
15.

Heute Abend von 6 Uhr an in und außer dem Hause vorzügliche



Spansau.



3851

J. Becker.



Weinstube von **J. Sinss,**

43 Friedrichstrasse 43.

Heute Abend:

Ochsenchwanzsuppe.

Granat, Rheinisch, Soles, Rechte,
Zander, Cablian, Schellfische,
kl. Krabben, Gelée-Mal, Ochsenmaulsalat,
empfiehlt
J. Stolpe, Grabenstrasse 6.

Frühäpfel per Kumpf **40 Pf.**, **Birnen** **30 Pf.** zu haben
Schwalbacherstraße 4, 2 Treppen. 3796

Bekanntmachung.

Die Lieferung von 25 gußeisernen Rahmen mit Deckeln und Abdeckplatten (ca. 5 Tonnen Gesamtgewicht) soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden. Die begünstigten Bedingungen können während der üblichen Dienststunden auf dem Verwaltungsbureau, Marktstraße 16, Zimmer No. 5, eingesehen werden.

Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis spätestens den **5. September l. Js. Mittags 12 Uhr** bei dem Unterzeichneten einzureichen.

Wiesbaden, 29. August 1888. Der Director des Wasserwerks.
Winter.

Empfehle

preisen.

heute Früh eintreffenden besten
Rheinsalm, feinsten Ostender
Seezungen, 1a fetten Cablian,
Egmonder Schellfische, Gold-
butteln u. u. zu billigsten Tages-
Joh. Wolter, Ostender Fischhandlung,
Neugasse 15 und auf dem Markt.

Neue holl. Voll-Häringe:

superior	per Stück	12 Pf.,
I prima	"	10 "
marinirt	"	18 "

empfehl

Kirchgasse 32. **J. C. Keiper**, Kirchgasse 32.

Pflückerbisen in Schoten per Pfd. 12 Pf., bei Abnahme von 10 Pfd. billiger, dicke Bohnen per Pfd. 10 Pf., Bohnen per Pfd. von 6 Pf. an, sowie alle anderen Gemüse und prima Sandkartoffeln zu sehr billigem Preise.
3865 **Chr. Dehn**, Ecke der Karl- und Jahnstraße.

Renes Sauerkraut, neue Salzgurken, neue holl. Häringe, neue Grünern u. u., empfehl
3885 **A. Schott**, Mauergasse 19.

Reineclauden per Hundert 35 Pfg. Helenestraße 24.

Mirabellen, Reineclauden und Eierzwetschen, sowie mehrlreiche Frühkartoffeln per Kpf. 30 Pf., im Centner billiger, bei Gärtner Brandscheid, Walfmühlstr. neben der Blindenschule.

Mirabellen und Reineclauden zu haben
Biebricherstraße 17. 3524

Hochstäte 21 sind Koch- und Eßbirnen per Kpf. 35 und 40 Pfg. zu haben.

Kochbirnen per Kumpf 35 Pf. Adlerstraße 65.

Frühäpfel und Leseäpfel zu verkaufen neue Colonnade 28.

Kartoffeln, prima gelbe, von heute ab per Kumpf 26 Pf., im Centner billiger, empfehl
Ad. Gräf, Goldgasse 15.

Prima Kartoffeln per Kumpf 25 Pfg. Wellstrichstraße 11.

Schöne Bestebirnen per Kumpf 80 Pfg. zu haben Cranienstraße 4, 2. Stock. 3815

Sofort zu verkaufen ein 2thür. Kleider-
schrank, ein schöner Mahagoni-Tisch mit
Nischbezug, ein altes Oelgemälde, Etage,
Uhren u. u. Castellstraße 1, 2. Etage.

Webergasse 51 sind alle Arten Holz- und Polster-
möbel, Betten und Spiegel, sowie elegante Kinderwagen
billig zu verkaufen und zu vermieten, auch gegen pünktliche
Materzahlung abzugeben. **Chr. Gerhard**, Tapezierer. 11870

Eine Wascherei-Einrichtung zu verkaufen.
Näh. Wellstrichstraße 42, Parterre.

Ein gebrauchtes engl. Bicycle, 54", ist billig zu ver-
kaufen. Näh. Erped. 722

In Rambach No. 7 ist ein hochträchtiges Rind zu verkaufen.
Ein 1/2, weißes Spitzhündchen zu verkaufen. N. Saalgasse 26.

Bessere Leute gratuliren ihrem Freunde Brummer
zu seinem heutigen Geburtstag.

Die Liebe hört nimmer auf.

Sämmtliche Döppch.

Der Nachbar, welcher mir jetzt zum dritten Male einen
Sühnerhund mit Strichniti vergiftet hat, wird gebeten, das
Vergiften doch nicht fortzusetzen, sondern, wenn je wider Erwarten
die Hunde ihn in irgend welcher Weise belästigen sollten, etwa
durch Bellen Nachts u., ohne daß ich es weiß, es mir indirect
oder anonym mitzutheilen, z. B. durch eine Postkarte oder Brief
ohne Unterschrift. Ich werde dann sicher sofort für Abhilfe sorgen.
3868 **G. Schöller**, Dohheimerstraße 25.

Teppiche. 2 große Smyrna-Teppiche habe im
Auftrag zu verk. **Weiss**, Adlerstr. 4.

Turngeräth (Neu) nebst Zubehör billig zu
verkaufen **Philippbergstr. 27, II.**

Ein wenig gebrauchtes,
gut erhaltenes, engl. Dreirad
ist wegzugshalber zu 1/3 des Kostenpreises (150 Mk.) zu ver-
kaufen. Gef. Offerten sub L. 7 an die Erped. d. Bl. erbeten.

Ein transportabler Kochherd mittlerer Größe zu kaufen
gesucht. Näh. Erped. d. Bl. 3802

Eine Pumpe

ist zu verkaufen Langgasse 31.

Dienst und Arbeit.

Personen, die sich anbieten:

Ein junges Mädchen empfiehlt sich im Weiß- und Bunt-
sticken. Näh. Bleichstraße 7, I links. 2153

Eine perfecte Büglerin sucht noch einige Privat-
kunden. Näh. Stiftstraße 21 im Seitenbau.

Ein starkes Mädchen sucht Monatsstelle für Nachmittags bei
Kindern oder sonstige Beschäftigung. Näh. Hochstätte 14.

Eine junge Frau sucht Monatsstelle. Näh. Erped. 3845

Ein Mädchen sucht Monatsstelle. N. Kirchgasse 30, Stb., 1 St. rechts.

E. reinkl., unabh. Frau f. Monatsf. N. Taunusstraße 37, Stb.

Ein Mädchen sucht Monatsstelle für den ganzen Tag. Näh.

Golbgasse 7, Vorderhaus, 2 Stiegen hoch.

Eine Frau sucht für Abends einen Laden zu reinigen. Näh.

Wellstrichstraße 42, 2 St. h. 3825

Eine Köchin mit guten Zeugnissen sucht Stelle; dieselbe geht
auch als Mädchen allein. Näh. Römerberg 28, 1 Stiege hoch.

Empfehle Köchinnen, Hausmädchen, Zimmermädchen, Küchen-
mädchen, Bonnen, Weißschin, Haushälterin, Mädchen zur Stütze
im Haushalt. Bureau „Victoria“, Webergasse 37, 1. St.

Eine junge, geb., unabh. Frau wünscht per 1. October Stellung
auf dem Lande zur Pflege eines Kindes oder auch zu einer
leidenden Dame oder einem Herrn. Offerten unter Chiffre

W. F. an die Erped. d. Bl. erbeten.

Stellen suchen Mädchen, welche bürgerl. kochen können und
solche für häusl. Arb. durch Frau Schug, Kirchgasse 2b, h. 3872

Ein Fräulein wünscht Stellung zur Führung eines Haushaltes.

Näh. Frankenstraße 17, 2 Treppen rechts.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und alle Haus-
arbeit versteht, sucht Stelle auf gleich oder September. Näh.

11. Dohheimerstraße 5, Hinterhaus.

Ein anständiges Mädchen, das noch nicht biente, perfect im
Nähen und Bügeln, sucht Stelle. Näh. Römerberg 35, 2 St. hoch.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, das selbstständig bürgerlich
kochen kann, sucht Stelle auf gleich oder später. Näh. Messergasse 2.

Ein einfaches, ev. Fräulein gesetzten Alters, in
der Küche wie in allen häuslichen Arbeiten er-
fahren, auch in Handarbeiten geübt, sucht zum 1. October Stelle,
am liebsten bei einer Dame oder im ruhigen, kleinen Haushalte
und würde die Küche wie Hausarbeit gern übernehmen. Gef.
Offerten sind unter **J. B., Ehrenbreitstein am Rhein**,
Oberthal 32, erbeten. 3804

Kinderfräuleins empfiehlt **Ritter's Bureau**. 3866

Ein Mädchen, zu jeder Arbeit willig, sucht Stelle. Näh. Bleichstraße 37, Hinterhaus, 2 Treppen links.

Ein zuverlässiges, älteres Mädchen, das kochen kann und in aller Hausarbeit erfahren ist, sucht Stelle. Näh. Herrnmühlgasse 3, 3 Stiegen hoch links.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle. Näh. Herrngartenstraße 12 im Hinterhaus, Frontspitze.

Eine gesunde Amme sucht Stelle. N. in Viebrich, Obergasse 10.

Ein junges, fremdes Mädchen aus guter Familie, welches das Weißnähen erlernt hat, sucht Stelle als Kinderfräulein bei 1 oder 2 Kindern von 3 bis 6 Jahren oder als feineres Hausmädchen. Näh. Walramstraße 31, 1. Stock rechts.

Ein Mädchen, welches nähen kann, sucht Stelle als Hotel-Zimmermädchen oder Kinderfräulein. N. Wellstrasse 21, 1 St.

Ein anst. Mädchen, in der bürgerlichen Küche und aller Hausarbeit gewandt, sucht sogl. Stelle. Näh. Schachtstraße 5, 1. St.

Ein gebildetes Mädchen aus guter Familie, welches Weißzeugnähen, Kleidermachen, Stopfen und Bügeln gründlich gelernt hat, mehrere Jahre in einem der ersten Confections-Geschäfte hier thätig war, sowie 4 1/2 Jahre in seinem Hause gedient hat, in allen feinen Haus- und Handarbeiten praktisch erfahren ist, sucht auf 1. Oct. oder später eine ihren Leistungen entsprechende Stelle in feinem, gebildetem Haushalte. Off. unter Chiffre D. D. 99 bef. die Exped.

Ein reines Mädchen, welches alle Arbeiten und mit Kindern umzugehen versteht, sucht Stelle im Ausl. N. H. Webergasse 10, 1.

Ein anständiges Mädchen vom Lande sucht sofort Stelle bei Kindern. Näh. Bleichstraße 8, 2 St.

Ein starkes, sauberes Mädchen, welches zu jeder Arbeit sich eignet, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht passende Stelle. Näh. Schwalbacherstraße 9, 3. Stock, Vorderhaus.

Ein Hausmädchen (Württembergin), im Nähen und Bügeln perfect, sucht Stelle d. Stern's Bureau, Nerostraße 10.

Ein Mädchen, das in allen Arbeiten bewandert ist, sucht wegen Wegzug der Herrschaft auf 1. October andere Stellung. Näh. Rheinstraße 95, III.

Ein braves, anst. Mädchen sucht Stelle hier oder auswärts als Haus- oder Mädchen allein. Näh. Emserstraße 25.

Ein einfaches Mädchen sucht Stelle zu 2 Leuten oder zu einer Dame. Näh. Schwalbacherstraße 51, 1 St.

Älteres Alleinmädchen empfiehlt Stern's Bur., Nerostr. 10.

Herrschäftsbdiener empfiehlt Stern's Bur., Nerostr. 10.

Personen, die gesucht werden:

Reinl. Mädchen für Monatsdienst gesucht Wellstrasse 6, 2 Tr. Die feine Küche (auch Süßspeisen) kann ein Mädchen erlernen. Näh. Exped. d. Bl. 3826

Ein junges, braves Mädchen tagsüber zu Kindern gesucht Schwalbacherstraße 49.

Eine Köchin für sofort gesucht in der Seilanstalt „Villa Panorama“. 3870

Gesucht wird auf sofort eine perfecte Köchin, die nicht nur die bürgerliche, sondern auch ganz besonders die herrschaftliche Küche von Grund aus versteht, Adelshaidstraße 78, II.

Gesucht über 15 feindbürgl. Köchinnen, Hausmädchen, Zimmermädchen, Haushälterin für einen einzeln. Herrn, deutsche und franz. Bienen, 8 Kellnerinnen d. Bur. „Victoria“, Webergasse 37, I.

Restaurations-Köchin,

perfecte, sofort nach St. Johann gesucht. Meldungen sof. durch Grünberg's Bur., Schulgasse 5, Laden.

Köchin

nach auswärts gesucht gegen hohen Lohn zu möglichst baldigem Eintritt. Näh. Exped. 3808

Köchinnen, perf. und feindbürgl., tücht. Alleinmädchen, geübtes Kindermädchen, einfache Mädchen für Haus- und Küchenarbeit gesucht durch Ritter's Bureau, Taunusstraße 45. 3886

Gesucht zum 1. October eine perfecte Köchin mit guten Zeugnissen gegen hohen Gehalt. Offerten an v. F. T., Cassel, Terrasse 27. 3828

Ein tüchtiges, gewandtes Hausmädchen wird in ein besseres Haus gesucht Bahnhofstraße 1, 1 Tr. Näh. von 10—11 Uhr.

Gesucht zum sofortigen Eintritt wegen Erkrankung des Mädchens ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen für alle Arbeit.

von Hadeln, Sonnenbergerstraße 3. 3848

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen für die Haushaltung gesucht Wellstrasse 17, 2 Treppen hoch.

Gesucht ein Mädchen, im Nähen geübt, Langgasse 4, 2. St.

Ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen sofort gesucht Drantenstraße 14, Parierre.

Gesucht gegen hohen Lohn Mädchen, welche bürgerlich kochen können und solche für nur häusliche Arbeit durch Frau Schug, Kirchgasse 2b, Hinterhaus. 3584

Gesucht für herrschaftliche Familie in kleiner Stadt am Rhein zu baldigem Eintritt ein gutempfohlenes Mädchen, welches Hausarbeit versteht und gutbürgerlich kochen kann. Näh. Adolphsallee No. 33, 1 Tr. h.

Ein junges, zuverlässiges, sauberes Mädchen für ein 1/2 Jahr. Kind gesucht Möderstraße 4, 1 St.

Gesucht ein Mädchen zu 2 Leuten Wellstrasse 46, I.

Ein ganz junges Mädchen wird in leichten Dienst gesucht Möderallee 4, 1 Tr.

Ein braves, tüchtiges Hausmädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird zum 15. September oder 1. October gegen guten Lohn gesucht Schützenhofstraße 9, 1. Stock.

Ein tüchtiges Mädchen gesucht Taunusstraße 41.

Ein Mädchen, das gutbürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, wird sofort gesucht. In melden bis 3 Uhr Adelshaidstraße 69.

Ein gefestetes, ruh. Mädchen für Küchen- und Hausarbeit zum sofortigen Eintritt gesucht. N. G. 3814

Ein solides, tüchtiges Mädchen wird gesucht Ellenbogengasse 7 im Laden. 3817

Ein einfaches, reinliches Mädchen gesucht. Näh. Selenenstraße 1, 2. Etage, Nachmittags.

Ein ordentliches Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht Moritzstraße 23, 1. Etage. 3866

Kellnerin sucht Ritter's Bureau. 3866

Ges. (stets) tücht. Herrschafts-Perj. d. B. „Victoria“, Weberg. 37, I. empfohl. Herrschafts- und Hotelpersonal placirt täglich

Gut Grünberg's Bureau, Schulgasse 5, Laden.

Gesucht tüchtig. Personal d. Stern's Bur., Nerostraße 10.

Mechanikergehilfe, sowie ein Monteur auf Haus- telegraphen gesucht. Dauernde Stellung, hohes Salair.

Carl Rommershausen, Bahnhofstraße 10. 3790

Tüchtigen Maschinisten

zur Wartung ihrer Dampf- und electrischen Anlage sucht die

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei, Wiesbaden.

Saalkellner sucht Ritter's Bureau. 3866

Unshülfskellner

für nächsten Sonntag gesucht.

Gedr. Abler, Neroberg. 3792

Gärtnerlehrling ges. b. J. Hoher, Bierstädterstr. 10, Gth. 3803

Herrschäftsbdiener sucht Ritter's Bureau. 3866

Hausbursche ges. bei J. Rapp, Goldgasse 2. 3679

Hausbursche gesucht Möderstraße 8 bei Fr. Groll. 3846

Rest.-Hausbursche gesucht d. Wintermeyer, Häfnerg. 15.

Hausbursche, ein jüngerer, in einträgliche Stelle (Privat-Hotel) gesucht Taunusstraße 45. 3866

(Fortsetzung in der 1. Beilage.)

Freunden und Bekannten die Anzeige, dass der

Rentner Ludwig Güterbock

aus Königsberg in Preussen

am 28. d. Mts. nach schwerem Leiden verschieden ist.

Die Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet am **31. d. Mts. Nachmittags 4 Uhr** vom Sterbeause, **Kapellenstrasse 5**, auf dem neuen Friedhofe statt.

Todes-Anzeige.

Schmerzerfüllt machen wir hiermit Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung von dem heute Nacht in Bad Nassau erfolgten plötzlichen Tode unserer geliebten Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter und Tante,

Frau Marie Kalkbrenner,

geb. Lohn.

Wir bitten um stille Theilnahme.

Die Beerdigung findet statt **Samstag den 1. September Nachmittags 3 Uhr** vom Trauerhause **Friedrichstrasse 12**.

Namens der trauernden Hinterbliebenen:

Chr. Kalkbrenner.

Wiesbaden, den 30. August 1888.

3838

Echte
COGNAC'S
vorz. Qualitäten,
zu Mk. 3 1/2, Mk. 4, Mk. 5, Mk. 6,
u. Mk. 8 p. Flasche (3/4 Lit. Inh.)
im Dutzend zu:
Mk. 39, Mk. 44, Mk. 55, Mk. 66
Original Hennessy billigt,
empfehl.
Leonh. Wollweber,
Louisenstrasse
43.

8448

Feinste Qualität Bienenhonig,

lose, event. 1/2, 1/1 Pfund-Gläser, per Pfund 1 Mk.
Kirchgasse **49, Ph. Schlick,** Kirchgasse **49,**
3775 Kaffee-Handlung und -Brennerei.

Herren-Hemden

von tadellosem Stoff und Sitz
liefert das 1/2 Dutzend von Mk. 20.— an
1908 **Carl Claes, Bahnhofstrasse 5.**

Wegen Abreise einer Herrschaft ist das vollständige Inventar von 6 Zimmern und Zubehör, alles amerikanische und englische Möbel, massiv in Mahagoni, sehr preiswerth zu verkaufen; auch ist eine Garnitur in ächten, alten Gobelins und Gold, Kanape und 8 Stühle dabei. Näh. durch **J. Chr. Glücklich, Nerostraße 6.** 3821

Freitag und Samstag sind Möbel, Spiegel, Bilder u. dgl. billig zu verkaufen Rheinstraße 65 auf dem Hofe.

Eine noch in gutem Zustande befindliche gebrauchte Jagdflinte (Hinterlader) wird gesucht. Offerten mit Preisangabe unter „Jagdflinte“ an die Expd. erbeten.

Wegen Geschäfts-Veränderung und -Verlegung

Ausverkauf

zu und unter dem Einkaufspreis.

2a Goldgasse 2a, **F. E. Hübötter**, 2a Goldgasse 2a,
Kurzwaaren und Posamenten.

3436

Specialität in Spitzen und Stickereien.

Wilhelmstrasse
No. 2a,

Louis Franke,

alte Colonnade
No. 33,

Königl. Hof-Lieferant,

empfiehlt das **Neueste** in Spitzenkleidern, Fichus, Taschentüchern, Coiffaren, gestickten
Kleidern wegen vorgerückter Saison zu den **allerbilligsten** Preisen. 2977

Das Waschen und Ausbessern aller **lichten Spitzen** wird auf's Beste und Billigste ausgeführt.



Bierstadt.

Heute: Mehlsuppe beim Rappenschneider.



Central-Fischhalle Marktstrasse 12,

vis-à-vis dem Marktplatz und neuen Rathhaus,
empfiehlt lebendfrisch feinsten Rheinjaln im Ausschnitt (ohne Eingeweide) à Pfd. Mt. 1.80, rothfleisch. Weiserjaln Mt. 1.50, große Seezungen, feinsten Flusszander, frisch abgeschlachtete Rheinhechte und Karpfen, Male 90 Pfg., sehr schöne Schollen zum Kochen und Backen 40 Pfg., fetten Cablian 50 Pfg., Schellfische von 25 Pfg. an, lebende Male und Karpfen zu billigsten Preisen. Ferner ist. Gothaer Cervelatwurst à Pfd. Mt. 1.20, ist. marinirte Häringe, Rollmöpse, Sardinen, Bismarck-Häringe, Auchovis, Sardellen, große, Holländ. Vollhäringe à St. 12 Pfg., Sardines à l'huile, sowie ist. Geflügel aller Art zu billigsten Preisen. 3873

Fluß- u. Seefischhandlung von J. J. Höss auf dem Markt.



Heute sind eingetroffen frisch vom Fang:

Prima Gmunder Schellfische 30 Pfg., feinsten Cablian, im Ausschnitt von 50 Pfg. an, Schollen zum Kochen und Backen 40 Pfg., Rheinhechte, Schleien 80 Pfg., Zander 1 Mt., kleine Rheinjalme per Pfd. 1 Mt. 40 Pfg., Lachsforellen aus dem Bodensee 1 Mt. 40 Pfg., große lebende Rheinkarpfen, Male, Rheinjaln im Ausschnitt, Overtreibe billigst. 3862

Neue superior Holl. Vollhäringe,

pur Milchner 12, P. Freihen, Rheinstraße 55, Rogner 10 Pfg., eingetr. Ecke der Karlstr. 3863

Der heutigen Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ ist eine Preisliste der Emmericher Waaren-Expedition (Filiale: Goldgasse 6) beigelegt, welche besonderer Beachtung empfohlen wird. 3818

Bei meinem Scheiden von dem hiesigen Theater sage ich auf diesem Wege allen mir Wohlgesinnten ein herzliches Lebewohl.

Helene Widmann,
Königl. Schauspielerin.

3864

Mal-, Zeichen- & Kunstgewerbe-Schule.

kleine Schwalbacherstrasse 4, (Neubau),
nächst der Kirchgasse. 26970

Malen, Zeichnen, Modelliren. Anfertigung von Zeichnungen aller Art im Auftrage. Eintritt jeder Zeit. Mittwoch und Samstag Nachmittags: Zeichnen und Aquarelliren für talentirte Kinder.

H. Bouffier, akadem. u. staatl. gepr. Zeichenlehrer.

Dachbedeckungen mit unzerreißbarer imprägnirter Dachleinwand

17494

von N. Scherr in Mainz,

fertig gedeckt und gestrichen, per Qu.-Meter 1.20 Mt. (bei größeren Flächen billiger), zum Selbstdecken stets auf Lager per Qu.-Mtr. 80 Pfg. Durch die große Haltbarkeit und nach jahrelangem Gebrauch wieder verwendbar, fault nie, geringe Unterhaltung, ist diese Bedeckung billiger als mit Dachpappe. Auch kann die Dachleinwand mit jedem Oelfarbenanstrich gestrichen werden.

Die Dachleinwand ist sehr zu empfehlen zum Abdecken von Mauerwerk gegen Feuchtigkeit etc.

Aleinige Vertretung für hier und Umgegend.

Jahrelange Garantie.

Moritz Kleber, Zahnstraße 5.

Ein feines, englisches Dreirad, nur einmal zu kurzer Strecke benutzt, ist zu zwei Drittel des Kostenpreises zu verkaufen. Näh. Expedition. 3560

Billig zu verkaufen ein Sopha, 2 große Sessel, 2 Stühle
Weilstraße 17, 2 Treppen hoch. 3856

Ein 1thüriger Kleiderschrank ist billig zu verkaufen
Nerostraße 42. 3861

Ein Schreibpult mit Schrank, ein Comptoirstuhl,
zwei Tabourets, eine Copirpresse, ein Schirmständer,
ein Wand-Waschbecken und verschiedenes Andere billig zu
verkaufen im Möbel-Magazin Kirchgasse 2b. 270

Rouleaux für 5 Fenster, fast neu, in farbigem Stoff billig
zu verkaufen Rheinstraße 76.

Eine fast noch neue, messingene Balkenwaage
ist zu verkaufen. Näh. Exped. 3850

Obstleitern zu verkaufen Dogheimerstraße 49.

Blecherne Einmachbüchsen (so gut wie neu) billig zu ver-
kaufen. Näh. Hochstraße 4, Barriere.



Frommes Reitpferd,

zugleich gut eingefahren, zu kaufen gesucht.
Offerten mit Preisangabe sub F. P. 148 an Haasen-
stein & Vogler, Langgasse 81. (H. 64789.) 247

Ein junger Hund zu verkaufen. Näh. Exped. 3840

Familien-Nachrichten.

Heute entschlief nach kurzem, aber schwerem Leiden
unser geliebtes Töchterchen **Franziska**.

Tiefbetrußt geben wir Verwandten und Freunden die
schmerzliche Trauer-Nachricht.

Wiesbaden, den 30. August 1888.

Hermann Weber nebst Frau.

Am Mittwoch Morgen verschied nach längerem,
schwerem Leiden unser innigstgeliebtes Töchterchen,

Else,

und geben wir Verwandten, Freunden und Be-
kannten tiefbetrußt von diesem schmerzlichen Ver-
luste Nachricht.

Die Beerdigung findet heute Freitag Nach-
mittags 2½ Uhr vom Leichenhause des alten
Friedhofes aus statt.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Wilhelm Heilhecker

3829 und Frau, geb. Schweitzer.

Dankagung.

3599

Allen, welche bei dem Hinscheiden unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter und Großmutter,

Frau Kath. Hahn,

geb. Schramm,

so herzlichen Anteil nahmen, sagen wir unseren innigsten
Dank.

Dankagung.

Für die mir bei dem unvergeßlichen Verluste meiner
guten Frau gewordene reiche Theilnahme spreche ich hiermit
den tiefgefühltesten Dank aus.

3868

H. Pursche, Lehrer.

Lohnender Erwerbszweig!

Zum Verkaufe von Kleiderstoffen, Weißwaren, Tuch und
Buxtin an Private kann ein in Wiesbaden und Umgegend
bekannter Herr oder Dame Muster erhalten. Näh. Exp. 3706

Inhaber eines sehr gangbaren Geschäftes an hiesigem Plage
sucht Vertretung bezw. Zucasso für eine größere
Branerei. Gef. Offerten unter D. 117 an die Exped. erbeten.

Ein Regulir-Güßlofen zu verkaufen Zahnstraße 8, P. 3805

Unterricht.

Eine junge, staatl. gepr. Lehrerin mit guten Empf. erth.
gegen mäßiges Honorar Privatunterricht. Näh. Exped. 24161

Ein Obersecundaner des humanistischen Gymnasiums ertheilt
Privatstunden zu billigem Preise. Näh. Schulberg 17, Part.

Praetorius, Schwalbacherstrasse 22, II, ertheilt deutschen
englischen und französischen Unterricht. 6623

Eine f. Engländerin ertheilt gründlichen Unterricht in ihrer
Sprache. Offerten sub „Unterricht“ postlagernd erbeten.

Englisch Lessons by an Englishman. Apply Rodrian,
Hof-Buchhandlung, Langgasse 27. 92

Wer ertheilt russischen Sprachunterricht?

Offerten unter S. 1 befördert die Exped. d. Bl.

Musik-Unterricht.

Eine deutsche Dame, auf dem Conservatorium in Stutt-
gart als „Musiklehrerin“ ausgebildet, welche viele Jahre in
England und die letzten 9 Jahre speziell in London als
Musiklehrerin thätig war, welcher die besten Zeugnisse zur
Seite stehen, hat sich in hiesiger Stadt als Musiklehrerin
niedergelassen. Dieselbe ertheilt gründlichen Unterricht in
Piano, Zither und Gesang. Auf Wunsch wird
die Conversation während des Unterrichts in englischer
Sprache geführt. Näh. Exped. 3858

Music and singing lessons by

Mr. Arthur Smolian, chapel-master.

To call upon between 1 and 3 o'clock p. m. 3787

Immobilien, Capitalien etc.

Ein Geschäfts-Haus mit Thorfahrt hier mit 10,000 Mk.
Anzahl. sof. gef. Offerten unter W. H. 44 an die Exped. erb.

Ein gutes, gangbares Hotel in einem sehr vortheilhaften Städt-
chen am Rhein mit schönster Aussicht, großem Weinberg, Garten,
Terrasse, Kegelbahn, Stallung, großer Speise- und Bieraal,
sowie 14 Logir-Zimmer, ist für 38,000 Mk. mit 6000 Mk.
Anzahlung zu verkaufen durch das Immobilien-Geschäft von
Joh. Eckl, Hellmundstraße 57. 3795

Ein schönes, rentables Geschäfts-Haus im Wellrigviertel ist
sehr preiswürdig zu verkaufen durch
J. Chr. Glücklich. 3812

Ein 4 stöck., groß. Geschäfts-Haus in bester Lage der Stadt, mit
doppelten Hinterh., ist unter günstigen Bedingungen zu verk. d.

b. Immobilien-Agentur von **J. Glässner**, Taunusstr. 19.

Ein Haus in gutem Zustande mit großem Laden, Geschäftsfür-
st, ist für 22,000 Mk. mit 2000 Mk. Anzahlung zu ver-
kaufen durch die Immobilien-Agentur von

Joh. Eckl, Hellmundstraße 57. 3793

Die herrschaftl. Besitzung „Hof Lindenthal“ mit Schloß
und zweistöckiger Villa, umgeben von 2 Morgen Garten- und
38 Morgen Acker- und Wiesenland, ist Familien-Verhältnisse
halber preiswürdig zu verkaufen. Näheres bei

Bürgermeister Seelgen in Sonnenberg. 3863
Wer leiht einem Geschäftsmann 1000 Mk. zu 5 %
gegen sichere Ausstände von doppeltem Werth.
Näh. Exped. d. Bl. 3857

(Fortsetzung in der 1. Beilage.)

Kleider und Weiszeug werden angefertigt zu mäßigen Preisen **Friedrichstraße 46**, 2 Stiegen hoch links. 3611

Eine geübte **Friseurin** sucht noch einige Kunden. Näheres **Römerberg 7** bei **Adolf Kissenwetter**, Friseur. Dasselbst werden auch alle **Saararbeiten** prompt und billig angef. 3022

Verloren, gefunden etc.

Vorigen Samstag Nacht entlief ein kleiner **Hund**, grau, mit schwarzen Flecken, nebst Kette und Holzstüd. Wiederbringer erhält Belohnung **Frankfurterstraße 32**. 3839

Ein schwarz und braun gezeichneter **Dachshund**, auf den Namen „Geg“ hörend, entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben **Gartenstraße 2**.

Ein kleines, weißes **Hündchen** (Spitz) abhanden gekommen. Abzugeben **Geisbergstraße 18**. Vor Ankauf wird gewarnt.

Entflohen

Ein **Kanarienvogel**.

Wiederbringer erhält gute Belohnung beim **Portier** im „**Raffauer Hof**“.

Wohnungs-Anzeigen.

Gesuche:

Eine Dame sucht per sofort ein freundliches Zimmer nebst guter, bürgerlicher Kost in anständigem Hause. Offerten wolle man unter **B. R. 67** an die Exped. d. Bl. richten. 3852

Möbliertes Zimmer, ungenirt, in der Nähe der **Taunusstraße** wird von einem Herrn gesucht. Offerten mit Preisangabe unter „**Eduard No. 25**“ an die Exped. d. Bl. erbeten.

Angebote:

Albrechtstraße 7 ist eine Mansardwohnung von 1—2 Zimmern, Küche und Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. 3785

Bahnhofstraße 12 3 Zimmer und Zubehör zu verm. 3872

Dohheimerstraße 17, Bel-Etage, ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit Zubehör per 1. October zu vermieten. 3831

Friedrichstraße 21 ist eine Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Speisekammer u. s. w., an ruhige Miether auf den 1. October oder früher zu vermieten. 3833

Helenenstraße 26, Vorderhaus, ist eine große Mansarde an eine einzelne Person auf 1. October zu vermieten. 3801

Hellmundstraße 33 ist eine Wohnung im 3. Stock von drei großen Zimmern, Küche und Keller vom 1. Oct. ab zu verm. Näh. bei Hrn. Meyer im 3. St. ob. Part. bei Hrn. Graumann. 2295

Hellmundstraße 57 ist eine Mansardwohnung, Küche (1 oder 2 Zimmer) und Keller auf 1. October zu vermieten. Näh. Vorderhaus, 1 Stiege hoch rechts. 3794

Jahnstraße 15 sind eine Parterre-Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Mansarde nebst Zubehör, sowie 3 Stiegen hoch eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Balkon nebst Mitbenutzung des Aufzugs, Bleichplatzes und Trockenstellers zu vermieten. Näh. Rheinstraße 72, P. 3834

Karlstraße 28 ist die Bel-Etage mit Balkon, neuhergerichtet, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 3830

Langgasse 31 ist eine freundliche Frontspitz-Wohnung zu vermieten. 3859

Langgasse 45 ist eine Mansarde mit oder ohne Bett zu vermieten.

Lehrstraße 1a sind 2 Zimmer, Küche und Keller per 1. October zu vermieten. 3809

Lehrstraße 12 sind zwei kleine Wohnungen auf 1. October zu vermieten. 3809

Mainzerstraße 34 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern nebst Zubehör vom 1. October ab zu vermieten. 3816

Michelsberg 10 ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 3853

Moritzstraße 14 ist eine Mansarde per 1. October an eine einzelne Person zu vermieten. 3843

Müllerstraße 10 ist eine Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. Anzusehen von 10 Uhr Vorm. bis 4 Uhr Nachm. 2128

Nerostraße 32 ist per 1. October eine neuhergerichtete Parterre-Wohnung, links, von 3 Zimmern und Küche, zu vermieten. Daselbst einzusehen von Morgens 9 bis Nachmittags 2 Uhr oder Näheres bei **J. Chr. Glücklich**. 3820

Nerostraße 35, Neubau, sind kleinere und größere Wohnungen mit Zubehör zu vermieten. 3799

Oranienstraße 6, Bel-Etage, sind 2 Wohnungen, jede von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 3854

Philippstraße 3 sind 2 schöne Mansardzimmer nebst Keller an ruhige Leute auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. Part. 3798

Rheinstraße 57, Bel-Etage, möbl. Wohnung und einzelne Zimmer. 3836

Schulgasse 6 eine kleine Wohnung, per 1. October bezugsbar, zu vermieten. Näh. bei **Wilh. Linnenkohl**, Elenbogengasse 15. 3810

Sedanstraße 4 sind 2 Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie eine Dachwohnung von 1 Zimmer und Küche auf 1. October zu vermieten. Näheres bei **A. Jung**, Wellrichstraße 41. 3803

Sonnenbergerstraße 14, „Villa Ramberger“, ist eine kleine Wohnung von zwei bis drei Zimmern mit Küche, Dachkammer u. auf 1. October zu vermieten. 3788

Steingasse 33 eine kleine Wohnung zu verm. 3789

Stiftstraße, nächst dem Nerothal, ist eine elegant möblierte Wohnung von 5—6 Zimmern und Zubehör mit Garten, den Winter über per sofort zu vermieten durch **J. Chr. Glücklich**. 3819

Walramstraße 9 ist ein sehr großes, unmöbliertes Zimmer an eine kleine Familie auf gleich oder 1. Oct. zu vermieten. 3807

Walramstraße 31 im Seitenbau, 1 St., sind 2 Zimmer, Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. 3849

Wellrichstraße 38, Hinterhaus, 1 St., sind 2 Zimmer und Küche zu vermieten. Näh. daselbst. 3832

Wilhelmstraße 2a ist die erste, zweite und dritte Etage zu vermieten. Näh. 2. Etage. 3824

Eine sehr schöne Parterre-Wohnung wegen Sterbefall sofort billig zu verm. Näh. bei **Lehrer Pursche**, Wörthstraße 3. 3842

Eine Wohnung, Bel-Etage, von 7 Zimmern und Zubehör mit Garten, in schöner Lage, ist für 1100 Mk. zu vermieten durch **J. Chr. Glücklich**. 2823

Eine kleine Wohnung im Hinterhaus per 1. October zu vermieten **Hellmundstraße 37**. 3860

Küche und Zimmer zu vermieten **Emserstraße 25**. 3867

Ganz nahe am Kochbrunnen ist eine möblierte Wohnung von 2 Zimmern und Küche, 1. Etage, pro 1. October zu vermieten, ebendasselbst 3 kleine, einzelne, möblierte Zimmer billig zu vermieten. Näheres **Bleichstraße 35**, II, Hinterhaus.

Möbl. Wohnung abreisefähig bill. zu verm. Näh. Exped. 3937

Eine schöne, möblierte Wohnung, Bel-Etage, untere **Taunusstraße**, 5—6 Zimmer mit Zubehör, ist für 300 Mk. per Monat den Winter über zu vermieten. Näheres durch **J. Chr. Glücklich**. 3822

Schön möblierte Zimmer billig zu vermieten Moritzstraße 4, 2 St.

Schön möbl. Zimmer dauernd zu vermieten an einen anständigen Herrn (Beamter oder Pensionär). Näh. Exped. 3847

Möbl. Zimmer mit Küche zu verm. **Taunusstraße 49**. 3844

Möbliertes Zimmer zu vermieten **Nerostraße 29**.

Ein kleines Zimmer mit Bett auf gleich zu verm. **Hochstraße 22**. 3871

Ein unmöbl. Zimmer ist zu vermieten **Schulgasse 4**, Hth., II. r.

Ein leeres Zimmer zu vermieten **Adlerstraße 26**, 1 St. h. r.

Mansarde abzugeben (auch gegen Dienstleistung). Näh. Exped. 3827

Nerostraße 35, Neubau, kleiner Laden, mit oder ohne Logis, und eine **Werkstätte** zu vermieten. 3800

Dohheimerstraße 6 ein trockener, heizbarer Lagerraum zu verm. 3811

(Fortsetzung in der 2. Beilage.)

Man verlange Cacao von der holländischen Cacao-Fabrik Amsterdam,

ganz vorzügliches, billiges und nahrhaftes Getränk.

Man achte aber genau auf unsere Schutzmarke „holländisches Wappen“.

== Ovale, nicht runde Blechbüchsen. ==

Zu haben in den meisten besseren Colonial-, Materialwaaren-, Drogen- und Delicatessen-Geschäften.

Ellenbogengasse 7, im Ausverkauf Ellenbogengasse 7

in großer Auswahl zu sehr ermäßigten Preisen: Gemalte Wafchservice, Kaffeeservice, Wein-, Bier- und Liqueurservice, Punschbowlen, Namen- und Goldtassen, Blumenvasen, Deckelgläser, bronzierte Fischständer, Blumentöpfe und Hängevasen, sowie viele andere zu Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenken passende Gegenstände

2351

W. Heymann, Firma: H. Jung Wwe.

Bierstadt.

Sonntag den 2. September feiern wir unser alljährliches Kirchweihfest. Besonders bemerken wir, daß diesmal in Zug mit Wagen, Reitern und Begleitung Nachmittags 2 Uhr vom Gasthaus „Zum Bären“ durch unsere Stadt Bierstadt bis wieder zum vorgenannten Gasthaus führen wird, worauf die große Tanzmusik beginnt.

Hochachtungsvoll

Das Kerwe-Comité.



Neue Fischhalle

(Ecke der Gold- u. Mehrgasse).

Seute Früh treffen wieder ein in Eis verpackt: Ausgezeichnete Gomonder Schellfische je nach Größe von 30 Pf. an per Pfd., Cablian la Dual., Seezungen (Soles), Steinbutt (Turbot), Schollen zum Kochen und Backen von 35 Pf. an per Pfd., See-Weißlinge (Merlans), feinsten Zander (Sutak), ferner achten Rheinsalm, kleine Rheinsalme (hogenannte St. Jacobsalme), von 3-6 Pfd. schwer, per Pfd. 1 Mk. 40 Pf., Lachs- und Silber-Forellen aus dem Bodensee, Bachforellen per Pfd. 2 Mk., Flußfische, besonders sehr schöne, lebende und frisch abgechlachtete Rheinkarpfen, Hechte, Schleien, Aale, sowie Ockerkrebse in allen Größen, Häringe, Sardellen u. c.

F. C. Hench,

Hoflieferant Sr. Kgl. Hoheit des Landgrafen von Hessen.
Telephon-Anschluß No. 75. 146



Fischhandlung Manergasse 3/5
und auf dem Markt.

Empfehle echten Rheinsalm, Soles, Turbot, Zander, sowie leb. Rheinhechte, Karpfen, Aale, Barsche, Cablian, Schellfische, Schollen bester Qualität.

3841

Krentzlin, Königl. Hoflieferant.

Circus G. Schumann

(obere Rheinstrasse).

Heute Freitag den 31. August Abends 8 Uhr:

Große brillante Vorstellung

mit extra ausgewähltem Programm, wovon besonders hervorgehoben wird: Spring-Entrée von sämtlichen Clowns; 8 Hengste, in Freiheit vorgeführt von Herrn Max Schumann; der mechanische Esel; auf Verlangen: Concurrenz-Reiten von mehreren hiesigen Leuten, welche unter sich gewettet haben; Troubadour, in der hohen Schule geritten von Frl. Martha Schumann; Auftreten der Seilkünstler Geschwister Jee; die Spring-Fahrschule, geritten von Herrn Ernst Schumann.

Samstag den 1. September Nachmittags 4 Uhr:

Große Kinder-Vorstellung.

Kinder zahlen: Loge 1 Mk., Sperrsis 70 Pf., 1. Platz 50 Pf., 2. Platz 30 Pf., 3. Platz 15 Pf.

Abends 8 Uhr:

Grosse brillante Vorstellung

mit vorzüglich gewähltem Programm.

Zum Benefiz für Geschwister Jee.

Mein Aufenthalt ist nur noch von kurzer Dauer.

Hochachtungsvoll

273

G. Schumann, Director.

Möbel - Verkauf!

Durch günstige Einkäufe bin ich in der Lage, folgende Möbel, als: 1 Salon zu 1000 Mk., 1 Speisezimmer in Eichen zu 700 Mk., 1 Schlafzimmer zu 850 Mk., sowie Schränke aller Art, Büffets, Kommoden, Console, Herren- und Damen-Schreib-Bureau, Kanape, Chaiselongue, Schlaf-Sopha, Secretär, Betten versch. Sorten, Küchenschränke, Stühle, Spiegel, Oberbetten und Plumeaux, Kleiderstöße, Handtuchhalter u. c., zu billigen Preisen zu offeriren.

D. Levitta, Langgasse 10, 1. Stod.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

N^o 204.

Freitag den 31. August

1888.

Abonnements auf das „Wiesbadener Tagblatt“ für den Monat September

zum Preise von **50 Pfg.**, excl. Bringerlohn oder Postaufschlag, werden hier von unserer Expedition — Langgasse 27 — auswärts von den nächstgelegenen Postämtern entgegengenommen.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ ist in Folge seines über alle Schichten der hiesigen Bevölkerung ausgebreiteten,

— auch das Fremdenpublikum —

umfassenden Leserkreises von **unübertroffener** Wirkung als Insertions-Organ für die Stadt Wiesbaden.

Da das „Wiesbadener Tagblatt“ auch außerhalb, besonders in der nächsten Umgebung unserer Stadt, seine Abonnentenzahl immer mehr erweitert, ist Anzeigen in demselben auch dort der Erfolg gesichert.

Die Redaction.

Bauplatz- und Hotel-Versteigerung.

Montag den 3. September d. J. Vormittags 11 Uhr soll in dem hiesigen Rathhause, Zimmer No. 55, ein Theil des Complexes des der Stadt Wiesbaden zustehenden Gast- und Badhauses „Zur Rose“ in 3 Abtheilungen, event. vereinigt, einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt werden, nämlich:

- Abtheilung I. ca. 3 Nr 26, 25 Qu.-Mtr. Gebauplatz an der Taunusstraße und verlängerten Langgasse zwischen Louis Gärtner und Abtheilung II;
- II. ca. 3 Nr 27, 75 Qu.-Mtr. Bauplatz an der verlängerten Langgasse zwischen der vorigen und der folgenden Abtheilung;
- III. ca. 26 Nr 28, 75 Qu.-Mtr. Hofraum und Gebäudfläche mit darauffstehenden Gebäuden, als:
- a. ein vierstöckiges Wohnhaus, 35 Mtr. vgl. lang, 12,8 Mtr. tief,
 - b. ein Saalbau, 21,6 Mtr. lang, 13,0 Mtr. tief,
 - c. ein Lesezimmer, 16,8 Mtr. lang, 8,3 Mtr. tief,
 - d. ein dreistöckiger Seitenbau, 21,6 Mtr. lang, 8,1 Mtr. vgl. tief,
 - e. ein dreistöckiges Hinterhaus mit Frontspitze, 29,2 Mtr. lang, 9,9 Mtr. tief,
- sog. „Alte Rose“, belegen an der verlängerten Langgasse zwischen der vorigen Abtheilung und Caspar Joseph Dreße Wwe.

Mit der Abtheilung III, in nächster Nähe des Kochbrunnens, in welcher seit vielen Jahren eine sehr frequente Gast- und Badewirtschaft betrieben wird, soll das vorhandene Geschäfts-Inventar, sowie das zum Betriebe der Bäder erforderliche Thermalwasser aus dem Kochbrunnen versteigert werden.

Die Verkaufsbedingungen und Situationspläne

können während der Geschäftsstunden in dem Rathhause, Zimmer No. 51, eingesehen werden.

Dem Käufer der Abtheilung III „Alte Rose“ soll das gegenüberliegende Badhaus „Neue Rose“ mit Mobiliar vom 1. Januar 1889 an auf die Dauer von 12 Jahren auf Wunsch in Pacht gegeben werden.

Wiesbaden, den 10. Juli 1888.

Der Oberbürgermeister.
v. Jbell.

Deutsche Colonial-Gesellschaft, Abtheilung Wiesbaden.

Die Mitglieder der Abtheilung, sowie auswärtige, werden auf heute Freitag den 31. August Abends 8 1/2 Uhr zu einer Sitzung in den Damen-Salon des „Nonnenhof“ ergebenst eingeladen.

Tagesordnung: Besprechung, betr. die am 10. und 11. September bahier stattfindende erweiterte Vorstandssitzung der deutschen Colonial-Gesellschaft.

Etwaige Anträge sind möglichst bald an den Unterzeichneten einzureichen.

Gäste sind willkommen.

Der Vorstand der Abtheilung Wiesbaden.

Dr. Wibel, Vorsitzender.

3703

Anträge zu

Obst-Versteigerungen

werden jederzeit entgegengenommen und dann gewissenhaft und billigt ausgeführt durch

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator.

Bureau: Friedrichstraße 18, Parterre.

234

„Burg Nassau“, Schachtstraße No. 1.

Heute: Großes Preisfesten.

1485

Dr. Michaelis' Eichel Cacao

Alleinige Fabrikanten:

Gebr. Stollwerck in Köln a. Rh.

Als tägliches, diätetisches Getränk empfohlen.

Dr. Michaelis' Eichel-Cacao zeichnet sich — mit Milch zubereitet — durch Wohlgeschmack, Nährgehalt und leichte Verdaulichkeit hervorragend aus, und stärkt durch seine tonisierende Eigenschaft die Verdauungsorgane. Daher besonders empfehlenswerth für Kinder und Personen mit geschwächter Verdauung.

Mit Wasser gekocht ist er ein nährendes Heilmittel gegen Diarrhöe und Brechdurchfall der Kinder.

Dr. Michaelis' Eichel-Cacao ist garantiert frei von Alkalien (Soda und Pottasche), welche im sogenannten holländischen Cacao enthalten sind.

Gebrauchs-Anweisung auf den Etiketten.

Verkaufspreise der Büchsen: M. 2.50, M. 1.30 & M. 0.50.

CACAO-VERO

entölt, leicht löslicher Cacao.

Unter diesem Handelsnamen empfehlen wir einen in Wohlgeschmack, hoher Nährkraft, leichter Verdaulichkeit und der Möglichkeit schnellster Zubereitung (ein Aufguss kochenden Wassers ergibt sogleich das fertige Getränk) unübertroffen Cacao.

Preis per $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{8}$ = Pfd.-Dose

830 500 150 75 Pfennige.

HARTWIG & VOGEL
Dresden

J. C. Bürgener.

und

R. Friedrich,
F. Kitz

Zu haben bei

(Dr. a. 1.)

51

C. W. Leber, 2 Saalgasse 2, Ecke der Webergasse, empfiehlt englische Biscuits

zu folgenden ermäßigten Preisen:

	per Pfd.		per Pfd.
National . . .	0.50 Pf.	Albert . . .	0.85 Pf.
Sugar . . .	0.50 "	Prince Albert . . .	0.70 "
Menagerie . . .	0.80 "	Cracknel . . .	1.20 "
Kaiser Wilhelm . . .	0.90 "	Makronen . . .	1.20 "
Ginger-Nuts . . .	0.90 "	Tea, fine, . . .	1.60 "
Maria . . .	1.00 "	Vanille-Drops . . .	1.60 "
Mixed . . .	1.10 "	Patience . . .	1.60 "
Kaffee . . .	1.20 "	Vanille-Waffeln . . .	2.20 "

Wieder-Verkäufer und grössere Consumenten
3689 erhalten Rabatt.

Für Metzger.

Gefälzene Därme, Conserve-Salz, Metzger-Geräthschaften, sowie ganze Laden-Einrichtungen stets vorräthig bei
3096 Bonheim & Morgenthau,
Michelsberg 28.

Wirsbellen, Reineclanden, Perdrigon u. Pflaumen
täglich zu haben Schiersteinerweg 4. 3605

Es- und Kochbirnen (prima) per Kumpf
40 Pf. Felsstraße 22. 3362

Al. Schwalbacherstraße 3, 1 Stiege hoch, sind Birnen
kumpfweise billigt zu haben. 3746

Kirchweihfest zu Rambach.

Sonntag den 2. und Montag den 3. September
findet das Kirchweihfest zu Rambach statt, wozu ergebenst
einladet
Georg Roth, „Zur Römerburg“.

Serbiens-Medaille
Wien 1873.

Ausstellungs-Medaille
Düsseldorf 1880.

Große Medaille
Philadelphia 1876.

Gegründet 1836.

Nechter Weinessig.

Specialität

der

Rheinischen Senf- & Weinessig-Fabrik

von

Theodor Moskopf in Fahr bei Neuwied a. Rh.,
gibt dem Salat einen besonderen Wohlgeschmack, eignet sich
besonders als

Einmach-Essig

(bekannt durch vorzüglichste Haltbarkeit)

und ist zu haben bei:

Herrn Ch. W. Bender.

Ed. Böhm.

Gg. Bücher.

J. C. Bürgener.

H. Burkhardt.

A. Cratz.

Hch. Eifert.

P. Freihen.

Fr. Frick.

Ph. Gemmer.

V. Groll.

F. Günther.

P. Hendrich.

Gust. v. Jan.

W. Jung.

Chr. Keiper.

J. C. Keiper.

F. Kitz.

W. Knapp.

Herrn Aug. Korthener.

C. W. Leber.

J. G. Lendle.

Gg. Mades.

A. Mosbach.

Alb. Mummer.

Ph. Nagel.

J. Naubeim.

Hch. Pfaff.

J. Rapp.

J. M. Roth.

J. Schaab.

F. Scharnberger.

Otto Siebert.

F. Strasburger.

J. W. Weber.

Ad. Wirth.

Carl Zeiger.

(H. 48466.)

245

Rheinweinessig! Rheinweinessig!

aus der

renommirten Weinessig-Fabrik

von

Dr. Paul Frische in Biebrich a. Rh.

(gegründet 1869).

Nach vollständig neuem Verfahren hergestellt, nicht trübend und
anerkannt der vorzüglichste Einmach-Essig.

Zu haben bei nachstehenden Firmen:

Franz Blank.

J. C. Bürgener.

Wilh. Hch. Birek.

A. Cratz.

Carl Ernst.

Chr. Keiper.

H. Pfaff.

H. Roos.

Hch. Tremus.

M. Urbas.

M. Westenberger Wwe.

3447

Johannistrauben- und Stachelbeerwein (1884er) zu
haben Mauerstraße 9 im Laden.

Frühäpfel zu verkaufen Schwalbacher-
straße 4, 2 Tr. 3628

Auf „Hof Clarenthal“ bei Herrn Thon sind
Reineclanden, prima Waare, per Ctr. zu 7 Mk. zu haben. 3743

Von der Reise zurück.

D^r. K. Tonton,
Specialarzt für Hautkrankheiten.

3408

Akademischer Cursus

des Directors **J. Chronszez.**

Erste deutsche Schneider-Akademie aus Wien, jetzt zu Berlin, unter den Linden 66, beginnt seinen Cursus nur für Damen-Schneider, Wäsche heute Donnerstag den 30. August Helenenstraße 19, Parterre.

Herr Director Chronszez, Inhaber des höchsten Preises, der goldenen Medaille, wird in diesem Cursus sein erfundenes und bis jetzt unübertroffenes System im Zuschneiden lehren, wie leicht und sicher diese Methode erlernbar ist.

Beglaubigt von gerichtlichen Sachverständigen aus Berlin, Herrn Imhausen, Schützenstraße, Ebner, Vorstandes des Modes-Vereins, Mauerstraße 5, Herrn Maurer, Director von der Berliner Schneider-Akademie. — Sämtliche Herren haben meinen Cursus absolviert. — Vertreter und Vertreterinnen für Wiesbaden werden gesucht.

Hochachtungsvoll Director **J. Chronszez.**

Anfertigung von

Schaufenster-Gestellen

in Messing, vernickelt u. aller Geschäfts-Branchen, sowie allen Messing- u. Bronze-Arbeiten, Vergolden, Verfilbern, Vernickeln.

Louis Becker,
Bronze-Arbeiter Webergasse 45.

555

Göthestraße 30, **Pianoforte-Handlung** Ecke der Moritzstraße,

von

Gustav Schulze.

Patent-Flügel u. Pianinos

von Ed. Westermayer

in Berlin. 2508

5jähr. Garantie incl. Stimmung.

Stimmung.

Reparatur.



Ed. Meyer

Kupferschmied,
Häfnergasse 10,

empfiehlt 19225

messingene

Zeppich-
Stangen

und patentirte, sowie gewöhnliche Ofen dazu.

Eisschränke

für jeden Zweck, nach neuester Construction und billigster Berechnung fabrizirt unter Garantie

Hermann Käsebler, Kirchgasse 43,

(zum Storchneft), und Schölgasse 14 im Laden.

NB. **Haushaltungs-Schränke** von 25 Mark an stets auf Lager. 22097

Gebrauchte, guterhaltene Möbel, 2 Schreibtische, 2 Pfeilerschränken, 2 Sophas, 1 Kranken-Sessel, 1 Nachstuhl, 1 Chaise-longue billig zu verkaufen Louisenstraße 41, Parterre.

Preussische

1/4 Loose 1. Classe kaufe für Mk. 18.—.

Betrag ist durch Postauftrag zu entnehmen.

Carl Heintze,
Berlin W., Unter den Linden 3.

„Höhrer“

3855

Einmachtopfe und -Ständer
billigst

Häfnergasse 16.

Einmachfässer billigst.

3727

C. Reppert, Abelhaidsstraße 18.

Canalisationröhren

von 100 und 150 Mm. vorrätzig bei

3738 **G. Schöller** in Wiesbaden, Dohheimerstraße 25.

Herrenkleider werden unter Garantie angefertigt, getragene sorgfältig reparirt und gereinigt Reugasse 12. 15678

Suche

alte, silberne Georgeringe, auch Siegesthaler von 1871 (Baden und Sachsen) zu kaufen. Neue Colonnade 4.

Ganz neue schwarze Herren-Röcke u. sind zu verkaufen Karlstraße 42, I.

Flügel, ein Oct., für M. 30 zu verk. Häfnergasse 3, 1 St. 3156

Ein gut erhaltenes Tafel-Clavier billig zu verkaufen. Näh. Exped. 3548

Eine grüne Plüsch-Garnitur, Sopha mit 6 Stühlen, fast neu, zu verkaufen Bleichstraße 2, Parterre. 2871

Eine Schlafzimmer-Einrichtung (neu), nußb., matt und blank, billig zu verkaufen Friedrichstraße 18. 25290

Zimmer-Einrichtung

(antike) zu verkaufen. Näh. Exped. 2221

Drei bequeme Sessel (Hips), 1 Fauteuil, 1 Puff (Creton) billig abzugeben Gemeindebadgäßchen 9, 2. Stock links. 3379

Ein guterhaltener Bett mit Sprungrahmen, 1 Kleiderschrank, 2 Tische zu verkaufen. Näh. Albrechtsstraße 25, Frontspitze.

Ein neuer Landauer und ein Mehgerwagen zu verkaufen bei Schmied Roth, untere Albrechtsstraße. 18388

Ein gebrauchtes Halbverdeck zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter M. O. 100 an die Exped. 3755

Ein neuer Mehgerwagen und eine starke Federrolle zu verkaufen bei Wagner Ackermann, Helenenstraße 12. 2943

Kelter, gut, wenig gebraucht, billig zu verkaufen. Näheres Mauritiusplatz 2. 3745

Zu verkaufen

6-8 schwere Arbeitspferde, 5 Karren, Rolle und Steinwagen.

3258

H. Ritzheim III.,

Amöneburg bei Diebrich.

Eine braune, englische Halbblutstute, 4 1/2-jährig eingeritten, ein- und zweispännig gefahren, zu jedem Dienst brauchbar, wird preiswürdig abgegeben. Näh. Exped. 3862

Ein gutes Pferd für leichtes Fuhrwerk zu verkaufen Frankenstraße 15. 2618

Drei ausgezeichnete, für alle Zwecke passende Pferde mittleren Schlages preiswürdig zu verkaufen. Näh. Moritzstraße 15, P. 3192

Ein Stamm Hühner nebst Hahn, sowie ein großer, hölzerner Hühnerstall umzugs halber zu verkaufen bei

3404

Wilh. Müller, Bleichstraße 8.

Van Houten's Cacao.

Bester — Im Gebrauch **billigster.**

Ueberall zu haben in Büchsen à
Rm. **3.30**, Rm. **1.80**, Rm. **0.95**.

Gasthaus zum Rheingau,

3 Michaelsberg 3.

Empfehle feines Bier (Wiener Brauart) aus der Kronen-Brauerei über die Straße 10 Pf. per Schoppen, sowie selbstgefilterten Apfelwein per Schoppen 12 Pf. Billiges Logis. Hochachtungsvoll H. Schmidt.

Bad Kronthal

mit seinen berühmten **Mineral-Quellen** Apollinisbrunnen, Wilhelms- und Stahl-Quelle wird neuerdings von den Aerzten Nervenleidenden, Blutarmen, mit chronischem Catarrh Behafteten, sowie Reconvalescenten als ganz besonders geeigneter, ruhiger Aufenthaltsort empfohlen.

Pension im Curhause von Mark 4.50 an per Tag. — Mineral-Bäder.

Auch für Ausflüge in den Taunus

ist Bad Kronthal für Gesellschaften, Schulen und Vereine, sowie überhaupt für Passanten sehr günstig gelegen.

Mittagstisch Mark 1.70 und Mark 2.50. Diners à part und Restauration zu jeder Tageszeit.

Bier wird Sonntags auch im Glass verzapft.

Es empfiehlt sich

19997

Gottfried Pfaff Wwe.

Prämiirt Exposition du Travail Paris 1885.

Bei Mehrabnahme Rabatt.



Reinheit garantiert.

empfehlen aus seinem reichhaltigen Weinlager:

per Fl. ohne Glas.	per Fl. mit Glas.
1881r Médoc 1.90	1878r Chât. Cos-Labory 2.50
1878r St. Julien 1.15	1874r „ Talbot 3.—
1876r St. Estèphe 1.25	1874r „ Malescasse . . . 3.50
per Fl. mit Glas.	1876r „ Margaux 4.—
1878r St. Emilion 1.50	u. s. w. laut Liste bis 10.—
1876r Margaux 2.—	per Flasche.

Weine in Original-Oxhoffs franco hier oder ab Bordeaux laut Spezial-Engros-Liste.

Weisse Bordeaux, Malaga, Madeira, Port, Sherry, Muscat, Marsala, Tokayer u. s. w. licht und reell. 3030

Ein Tafelklavier zu verkaufen Lahnstraße 3.

Die Weinhandlung

von

Rudolf Herber in Eltville empfiehlt als sehr preiswürdig folgende reingehaltene Naturweine:

Fischwein per Fl. 70 Pf.

Laubenheimer à Mt. 80, Erbacher à Mt. 1.30,
Riersteiner à „ 1.—, Geisenheimer à „ 1.50,
Ingelb. Rothwein à „ 1.20, Desiracher à „ 2.—.

Feinere Gewächse bis Mt. 6.—.

Niederlagen bei den Herren

2760

Franz Blank, Bahnhofstraße, Wiesbaden.
A. Berling, große Burgstraße 12,

Medicinal-Tokayer

(chem. untersucht von Prof. Dr. Dietrich, Marburg)

vom Weinbergbesitzer

Ern. Stein

in

Erdö-Bénye bei Tokay,

garantirt rein,

als vorzügliches Stärkungsmittel bei allen Krankheiten empfohlen, verkauft zu Engros-Preisen

Fr. Marburg, Wiesbaden.

„Taunus-Apotheke“,

Inh.: Frösner Kavel,

575 in Wiesbaden, Taunusstrasse 12.



Seit 1866



52

(Sig. 166/2)

Nechten Kornbranntwein!

Die Domäne „Armada“ bei Schlierstein hat noch vorzüglichen, reinen Kornbranntwein per 3/4 Liter-Flasche incl. Glas und frei in's Haus geliefert zu 1 Mt. abzugeben. 24709

Neue Linsen, vorzüglich fochend, empfiehlt billigt die Samenhandlung von

Julius Praetorius, Kirchgasse 26.

la Bienenhonig, garantirt rein, per Pfund 50 Pfennig.

2628

Ed. Weygandt, Kirchgasse 18

P. P.

Im Laufe des Monats September verlege ich meine Buch- & Kunst-Handlung von der Bahnhofstrasse nach dem Hause des Herrn Ph. Eckhardt, **Wilhelmstrasse 2a** (neben Herren A. Weber & Co.), um das Geschäft dort in Gemeinschaft mit meinem Freunde, Herrn **Fr. Siemerling**, unter der Firma:

Wickel & Siemerling, Buch-, Kunst- & Musikalien-Handlung,

Wiesbaden, Wilhelmstrasse 2a,

weiter zu führen.

Wiesbaden, Ende August 1888.

Hochachtungsvoll

Karl Wickel.

Bezugnehmend auf Obiges erlauben wir uns die ganz ergebenste Mittheilung, dass wir mit dem seit 1879 unter der Firma „K. Wickel, Buch- & Kunst-Handlung“ bestehenden Geschäfte eine **Musikalien-Handlung** mit **Musikalien Leihanstalt** verbinden werden und bitten, auch diesem neuen Unternehmen gütiges Vertrauen schenken zu wollen. Es wird unser eifriges Bemühen sein, dem Geschäfte sowohl durch Erweiterung und Bereicherung der schon bisher bestehenden Zweige, als auch durch sorgfältige Pflege der neuen Abtheilung eine beachtenswerthe Stellung zu erringen.

Hochachtungsvoll

Wiesbaden, Ende August 1888. **Wickel & Siemerling, Buch-, Kunst- & Musikalien-Handlung,**
3692 Wilhelmstrasse 2a.

Neu und bewährt!

Praktisch!

Rochherd-Central-Wasserheizungen

mit Wärme-Regulir-Mänteln von der Küche aus in Verbindung mit dem Kochherd.

Nur eine Feuerstelle in der Haushaltung,

für jedes Stockwerk, auch in bereits bewohnten Etagen einzurichten.

Niederdruck-Dampfheizungen

mit Wärme-Regulir-Mänteln und continuirlichem Betriebe.

J. L. Bacon, Frankfurt a. M., 30 Niedenau 30.

Elberfeld,
Neue Nordstraße 9.

Berlin S.O.,
Königsplatz 110.

Hamburg (St. Georg),
Obere Hafenstraße 3.

Älteste Spezialfabrik für Wasserheizungen.

Vertreter in Wiesbaden: Nic. Kölsch, Kirchgasse.

3128

Auf Credit

Waaren aller Art, sowie Möbel, Betten und Spiegel

zu den billigsten Preisen.

Uebnahme ganzer Ausstattungen.

Reelle und sorgfältige Bedienung. — Conlaueste Bedingungen.

31 Webergasse. S. Halpert, Webergasse 31.

Koffer,

als: Hand-, Reise- u. Holzkoffer, Hand- und Umhänge-
taschen sehr billig.

2505

A. Görlach,
16 Webergasse 16.

Bierpression,

in gutem Zustande, zu kaufen gesucht.
Abreisen mit Preisangabe unter
J. K. 950 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Geschäfts-Empfehlung.

Allen Freunden und Bekannten, der geehrten Nachbarschaft,
sowie einem verehrlichen Publikum hiermit die ergebene Anzeige,
daß ich mich hier als **Herrenkleidermacher** etablirt habe.
Um geneigten Zuspruch bittet

Achtungsvoll

H. Dietz, Michelsberg 20.

Taxationen

aller Art werden ausgeführt von
Ferd. Müller, Friedrichstraße 8.

212

Bergmann's Theerschwefel-Seife,

bedeutend wirksamer als Theerseife, vernichtet sie unbedingt alle Arten Hautunreinigkeiten und erzeugt in kürzester Frist eine reinel blendenbeweige Haut. Vorräthig à Stück 50 Pfg. bei 1554
H. J. Viehoever, Marktstraße 28.

Email-Fussboden-Glanzfarbe,

trocknet binnen 4—6 Stunden unter höchstem Glanz steinhart, klebt nicht nach und besitzt die grösste Dauerhaftigkeit.

Nasse oder kalte Witterung hat keinen Einfluss auf diese schnell trocknende Glanzfarbe. Vorräthig in zwei Qualitäten

== à 60 und 75 Pfg. per 1/2 Kilo. ==

Haupt-Dépôt: **Wilh. Heinr. Birk,**
Ecke der Oranien- und Adelheidstrasse. 8718

Streichfertige Fussbodenfarbe,

schnell trocknend, nicht nachbleibend und von grösster Dauerhaftigkeit, Leinöl, Leinöl-Firniss, Dresdener Fussboden lack, unübertroffen an Härte und Glanz, Pinsel, sowie alle anderen Oelfarben in jeder Nuance stets in bester Qualität vorräthig in dem Drogen-Geschäft von 2139
Hch. Tremus, Goldgasse 2a.

Zu verkaufen 3 gebrauchte und 1 neuer **Wegger-** oder **Milchwagen**, sowie 1 noch sehr gut erhaltener **Landauer**. Näh. **Selenenstraße 5.** 3460

Immobilien Capitalien etc

Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Verkaufs-Vermittelung von **Immobilien** jeder Art. Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslokalen. Fernsprech-Anschluss 119. 124

Ankauf und Verkauf von Villen, Geschäfts- und Badhäusern, Hotels, Bauplänen, Bergwerken etc., sowie **Hypothesen-Auflegenheiten** werden vermittelt. **Rentable** und **preiswürdige** Objecte stets vorhanden **Hch. Heubel**, Leberberg 4, „Villa Heubel“, Hotel garni.

Tüchtiger Hotel-Fachmann

sucht rentabl. mittleres **Hotel**, wozüglich mit **Restauration**, oder **Hotel garni** zu kaufen. Anerbietungen unter „Hotel 20“ an die Exped. d. Bl. erbeten.

Zu kaufen gesucht

Haus, welches sich zur Einrichtung einer f. **Messgerei** eignet, in frequenter Lage, Hofraum und Thorfahrt erforderlich. Offerten sub **W. Cr. 12** an die Exped. erbeten.

Mehrere **Villen** im **Nerothal**, **Schostraße**, **Leberberg**, **Marktstraße**, **Sonnenbergerstr.**, zu verk. durch **J. Chr. Glücklich**. 8361

Villa, 8 Zimmer etc., nahe der **Rhein-** und **Wilhelmstraße**, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Exped. 2489

Ein **Haus** mit Garten und fließendem Wasser, vorzüglich geeignet zur **Gärtnerei** und **Wascherei** (**Wellerthäl**) ist Verhältnisse halber sofort sehr preiswerth zu verkaufen durch **J. Chr. Glücklich**, **Nerostraße 6.** 3469

Ein prachtvolles, neugebautes **Edhaus** (**Moritzstraße**), für **Bäder**, **Messgerei** oder jedes andere Geschäft (auch als **Capitalanlage** vorzüglich geeignet) ist zu verkaufen durch **J. Chr. Glücklich**, **Nerostraße 6.** 2306

Das **Haus** des Herrn **Professors Stengel**, **Hermannstraße 2**, enthält 18 Räume, 5 Keller, **Waschtische**, **Ziergärten**, ist für den festen Preis von **30,000 Mk.** bei 7000 Mk. Anzahlung sofort zu verkaufen durch **J. Chr. Glücklich**, **Nerostraße 6.** 3470

Per sofort zu verkaufen das **Schweizerhaus** **Dambachthal 15** mit schönem Garten für **24,000 Mk.** fest durch **J. Chr. Glücklich.** 1809

Eine elegante **Villa** in der vorderen **Emserstraße** zum festen Preise von **60,000 Mk.** sofort zu verk. durch **J. Chr. Glücklich.** 2746

Zu verkaufen oder zu verm. prachtvolle **Villa**, **Bierstadterstr. 22**, d. **J. Chr. Glücklich.** 9227

Untere Kapellenstraße ist eine **Villa** mit Garten für den festen Preis von **45,000 Mk.** zu verkaufen durch **J. Chr. Glücklich**, **Nerostraße 6.** 2352

Villa Marktstraße 24 ist zu verk. 21946

Elisabethenstraße ist ein schönes, rentables **Haus** mit Vorder- und Hintergarten für **72,000 Mk.** zu verkaufen durch **J. Chr. Glücklich.** 1811

Vordere **Mainzerstraße** ist ein schönes **Haus** mit Vorder- und Hintergarten für **56,000 Mk.** zu verkaufen durch **J. Chr. Glücklich.** 1299

Herrschaftliche Villa

möblirt oder unmöblirt, an der **Sonnenbergerstraße**, in erster Lage, mit großem Garten, 20 hohelegante Wohn- und Gesellschaftsräume enthaltend, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, ist zu verkaufen oder für längere Jahre zu vermieten durch die **Immobilien-Agentur** von **J. Chr. Glücklich**, **Nerostraße 6, Wiesbaden.** 1956

Kapellenstraße Villa mit gr. Garten, Lage **36,000 Mk.**, für **30,000 Mk.** zu verk. durch **J. Chr. Glücklich.** 25474

Eine herrschaftliche **Villa** in gesunder, freier Lage, unweit des **Waldes**, mit gr. Garten (circa 1 1/2 Morgen), prachtvoller Aussicht, ist wegen Krankheit des Besitzers preiswerth zu verkaufen durch die **Immobilien-Agentur** von **J. Chr. Glücklich.** 25999

Die **Villa Grubweg 21** ist Abreise halber per sofort billig zu verkaufen durch **J. Chr. Glücklich.** 8298

In **Bierstadt** ist das **Gasthaus „Zur Rose“**, neu retablirt zum **Spezerei-** oder **Messgereibetrieb** mit **Gastwirthschaft** und **Apfelwein-Kellerei**, zu verkaufen und kann sofort übernommen werden. Näh. **Neugasse 3, Wiesbaden.** 8649

Villa in **Wiedrich**, **Schiersteiner Chaussee 12**, mit **Park**, dicht am **Rhein**, zu verkaufen oder zu vermieten. 25892

Wegen Sterbfall ist in Bad Schwalbach ein Haus mit vorzügl. gehender Bäckerei und Spezereihandlung per sofort zu verkaufen durch die **Immobilien-Agentur** von **J. Chr. Glücklich.** 26410

In **Bad Schwalbach** ist eine schöne Villa mit gr. Garten, Pferdehstall etc., mit vollst. Einrichtung und Mobiliar für 48,000 Mark zu verkaufen durch **J. Chr. Glücklich.** 25889

In **Jugenheim a. d. Bergstraße** ist eine reizende Villa mit gr. Garten, enth. 10 Zimmer und Zubehör, Stallung, Remisen, Verhältnisse halber für 80,000 Mk. zu verkaufen oder gegen eine Villa in Wiesbaden zu vertauschen durch die **Immobilien-Agentur** von **J. Chr. Glücklich, Wiesbaden,** 6 Nerostraße 6. 1993

In **Bensheim an der Bergstraße** ist eine prachtvolle Villa mit schöner Aussicht, Garten und Weinberg, in bestem baulichen Zustande, unter sehr günstigen Bedingungen sofort preiswerth zu verkaufen durch die **Immobilien-Agentur** von **J. Chr. Glücklich** in **Wiesbaden.** 2752

Zu verkaufen ein sehr schönes Haus in **Bonn a. Rh.,** Endenicher Allee, umgeben von gr. obstreichem Garten, mit 2 Terrassen; dasselbe enthält 14 große Zimmer, Küchen, Mansarden etc., hat herrliche Aussicht auf das Siebengebirge und den Kreuzberg. Preis Verhältnisse halber nur **24,000 Mk.** bei sehr günstigen Zahlungsbedingungen. Näh. durch **J. Chr. Glücklich** in **Wiesbaden.** 468

Ein **Landgut in Westpreußen,** circa 4000 Morgen, zu verkaufen durch **J. Chr. Glücklich, Immobilien-Agentur.** 19152

Ein **prachtvoll gelegener Bauplatz** zwischen **Sonnenbergerstraße** und den **Cur-Anlagen,** 48 Ruten, ist preiswerth zu verkaufen durch **J. Chr. Glücklich.** 461

Mehrere eingetheilte **Bauplätze** — mit Baugenehmigung — in schöner, freier Lage, Aussicht nach dem Nerothal, sind preiswerth zu verkaufen durch die **Immobilien-Agentur** von **J. Chr. Glücklich.** (Eventuell das ganze Object mit bestehenden Gebäuden.) 3299

Ein **feines Geschäft** in guter Lage **Wiesbadens,** das auch von Damen geführt werden kann, ist wegen Krankheit des Besitzers per sofort zu verkaufen durch **J. Chr. Glücklich, Nerostr. 6, Wiesbaden.** 28027

Gangbare Wirthschaft per 1. October zu vermieten. Näh. Exped. 3604
24—25,000 Mk. auf 1. Hypothek bei größter Sicherheit gesucht. Makler verboten. Näh. Exped. 3183

100,000 Mk. (in kleineren Posten) à 4 % per sofort auf 1. Hypothek auszuliehen. Näh. bei **August Koch,** Agentur für Liegenschaften, Taunusstraße 10. 3100

90,000 Mark (auch getrennt) auf 1. Hypothek zu 4 pCt. auszuliehen. **Heh. Henbel,** Leberberg 4.

Dienst und Arbeit

Personen, die sich anbieten:

E. unabh. Frau sucht Monatsstelle. Näh. **Abelhaidestraße 39, III.**
Ein Fräulein sucht Stellung zur Führung eines Haushaltes zur Pflege und Gesellschaft einer älteren Dame oder in einem Geschäft hier oder auswärts; auch würde dasselbe täglich einige Stunden Vorlesen oder Schreiben übernehmen. Gef. Offerten beliebe man unter **F. B. 40** in der Exped. abzugeben.

Ein junger Mann (Reserve-Offizier) sucht für seine freie Zeit entsprechende Beschäftigung, event. würde sich derselbe an einem Geschäft (mit Einlage) betheiligen. Näh. durch **J. Chr. Glücklich, Immobilien-Agentur.** 2988

Personen, die gesucht werden:

Schug's Stellen-Bureau befindet sich jetzt **Kirchgasse 2b,** Seitenb. 1892
Ein tüchtiges, arbeitsames **Badenmädchen** in eine feine Conditorei gesucht. Näh. Exped. 3760
Eine **Weißzeug-Mäherin,** welche im Anfertigen von Herrenhemden bewandert ist, findet längere Zeit Beschäftigung in einer kleinen Familie auf dem Lande. Gef. schriftliche Meldung unter **F. D. 28** befördert die Exped. d. Bl. 3764

Haushälterin

in reiferen Jahren zur selbstständigen Führung eines bürgerlichen Haushaltes auf sogleich für hier gegen hohen Lohn gesucht. Gute Empfehlungen erforderlich. Näh. Exped. 3758

Gesucht perfecte und feindbürgerliche **Köchinnen,** Hausmädchen, Bonnen mit und ohne Sprachkenntn., Mädchen für allein, Hotelköchinnen und 1 Kinderfrau durch das Bureau „**Germania**“, Häfnergasse 5. 3729

Ein Mädchen auf 1. September gesucht **Karlstraße 21, P. 3629**
In ein Hotel I. Ranges ein tüchtiges **Zimmermädchen** auf 1. September gesucht. Nähere Auskunft **Frankenstraße 14. 3694**
Ein tüchtiges, zuverlässiges Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, auch die Kinderwäsche mitbesorgt, sofort gesucht.

J. Christ, Wilhelmstraße 42. 3759
Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, gesucht **Webergasse 4 bei H. S. 3752**

Ein braves Mädchen gesucht **Helenenstraße 21, Parterre. 3756**

Ein einfaches Mädchen mit guten Empfehlungen, welches Hausarbeit, Bügeln und Kleidermachen versteht, gesucht **Geisbergstraße 32. Näheres Vormittags. 3781**

Ein braves, fleißiges Mädchen auf sofort gesucht **Herrngartenstraße 13, I rechts.**

Gesucht nach außerhalb ein älteres, gewandtes Mädchen zu zwei kleinen Kindern. Dasselbe muß gute Zeugnisse besitzen, nähen und bügeln erlernt und bereits ähnliche Stellung bekleidet haben. Zu melden von 10—12 und 4—6 Uhr **Dambachthal 7.**

Ein ordentliches, zu allen Arbeiten williges Mädchen wird gesucht **Kirchgasse 45, Ecke des Mauritiusplatzes. 3762**

Ein br. Dienstmädchen gesucht **Frankenstraße 22 bei Frau Koch. 3749**

Gesunde Schenkammer

Herrschäfts-Personal jeder Branche placirt Bureau „**Germania**“, Häfnergasse 5. 3729

Ein wohlgezogener **Schneider-Lehrling** wird gesucht bei **L. Dörner, Spiegelgasse 3. 3613**

Ein anständiger, ordentlicher **Hausbursche** findet Stellung **Webergasse 16. 2580**

Ein **Hausbursche** gesucht **Hellmundstraße 35. 3719**

Hausbursche gesucht **Abelhaidestraße 41 im Laden. 3765**

Ein **Hausbursche** per sofort gesucht **Hellmundstraße 35. 3768**

Ein tüchtiger **Fuhrknecht** gesucht **Steingasse 32. 3708**

Ein tüchtiger **Ackerknecht** sofort gesucht bei **W. Kimmel, Moritzstraße 29. 3701**

Die Lieb' blüht nur einmal.

(15. Forts.)

Novelle von M. Joseph.

Sie preßte die Lippen fest aufeinander, er sollte ihr keine Antwort mehr entlocken! Ihre Brust hob und senkte sich in tiefen, hastigen Athemzügen und verrieth ihm ihre innere Erregung. Seine Augen hefteten sich verlangend auf ihr halb von ihm abgewendetes Gesicht: wie schön sie war! So wie sie hatte ihm noch keine gefallen, noch keine war ihm so begehrenswerth erschienen, und wenn sie nur ein wenig entgegenkommender und freundlicher gegen ihn sein wollte. — „Gräfin,“ sagte er leise; er war ihr so nahe, daß sein Athem ihre Wangen berührte, „hören Sie auf mich und — lassen Sie ihn! Ich würde Ihnen einen ergebeneren Freund zu nennen, als diesen stolzen, blonden Baron!“

Sie zuckte vor seiner Nähe, vor seinen Worten bestig zurück. „Ich glaube Ihnen schon angedeutet zu haben, Graf Lauren, daß ich ein Alleinsein Ihrer Gesellschaft vorziehe; jetzt spreche ich den ausdrücklichen Wunsch aus, daß Sie mich verlassen mögen.“

Sein Auge sprühte auf. „Das war deutlich!“ stieß er zwischen den Zähnen hervor, dann, sich nochmals zu der jungen Frau hinabbeugend: „Gräfin,“ kam es in fast zischenenden Lauten von den zusammengepreßten Lippen, „ich warne Sie! Seien Sie nicht hart, nicht grausam gegen mich, ich könnte mehr wissen, mehr beobachtet haben, als Sie glauben, mehr vielleicht, als Ihnen lieb sein dürfte.“

Mit einer verächtlichen Geberde wandte Irene sich von ihm ab. In der Nähe des Schlosses angekommen, blieb sie stehen; ihre Pulse flogen, ihr Herz klopfte, daß sie sein lautes Röcheln zu hören meinte. Welch ein furchtbarer Mensch das war! Welch ein Abgrund von Frechheit und Gemeinheit! Und ihn hatte sie bisher stundenlang um sich geduldet, er hatte ihr Haus betreten und mit ihr plaudern und scherzen dürfen! —

„Irene, ist es möglich, hier draußen finde ich Dich, nachdem ich alle Räume vergebens nach Dir abgesucht hatte! So wie Du bist, erhitzt vom Tanzen, läufst Du in der kalten October-Nacht im Freien umher! Undenkbar, Irene, man sollte glauben, Du habest den Verstand verloren.“

Die junge Frau ließ die Vorwürfe ihres Bruders still über sich ergehen; sie trat an ihn heran und nahm seine Hand in die ihre. „Lieber Toni,“ sagte sie leise.

„Wie heißt Du bist,“ fuhr der Bruder tabelnd fort, „ich hätte Dich nicht für so unvernünftig gehalten. Wenn ich das Bernhard sagte, der glücklicherweise fest bei der Whistpartie engagiert ist! Komm nur schnell hinein, Hans ist in Desperation, er behauptet, Du habest ihm den Cotillon zugesagt, wir suchen Dich seit einer halben Stunde.“

Sie gingen einige Schritte weiter der Saalthür zu, da blieb Irene plötzlich stehen. „Toni!“

„Nun?“

„Toni, hast Du mich lieb?“

Der junge Offizier sah sie erstaunt an, dann lachte er leise auf. „Irene, welche Frage, wie sonderbar —“ er kam nicht weiter, denn mit einer leidenschaftlichen Bewegung hatte Irene beide Arme um seinen Hals geschlungen: „Toni, habe mich lieb, — ich, — ich bin namenlos elend!“

Schluchzend hatte sie die Worte hervorgestoßen, ihre ganze Gestalt bebte und zitterte; sprachlos vor Schrecken stand ihr Bruder da. „Irene, was ist Dir? Mein, Kind, so sprich doch, sage mir, was Dir ist!“

Er hielt sie in seinen Armen, streichelte ihr Haar und ihre Wangen, und redete ihr leise zu. Wie war das nur gekommen, was war da vorgefallen? Er kannte sie ja nicht wieder, seine kleine Nenn, seine ruhige, vernünftige Schwester! Und plötzlich machte sie sich nun wieder von ihm los und stand hoch aufgerichtet und lächelnd vor ihm: „Gehen wir, Toni, Hans darf nicht um seinen Cotillon kommen!“ — — — — —

Am folgenden Abend saß Irene allein in ihrem Salon. Es war ein rauher, stürmischer Herbsttag, und die junge Frau hatte

gefröstelt und sich ein Kaminfeuer anzünden lassen; nun saß sie in den tiefen Fauteuil geschmiegt und starrte träumerisch in die Flamme. Bei dem unsicheren, flackernden Licht des Holzfeuers sah sie erschreckend bleich und angegriffen aus, und sie war so müde, so zum Sterben müde! Wie ein schwerer, böser Traum lag der vorübergehende Abend, ihr ganzes vergangenes Leben hinter ihr! Dieses Leben, — was hatte sie nicht von ihm erwartet, als sie noch mit harmlosen Kinderangen in die Welt geschaut — und was hatte es ihr gebracht! Enttäuschung, Ueberdruß und Elend vor den Menschen, vor sich selbst und vor der Art, wie sie ihre Tage verbrachte. Nein, wahrlich, das war kein Leben, das sich des Lebens verlohnte!

Die junge Frau fuhr plötzlich aus ihren Träumen empor; ein Brausen und Stöhnen war draußen vorübergezogen, und nun flirrte und donnerte es gegen das Fenster: Sturmwind und Hagelwetter! Irene sank wieder in ihren Fauteuil zurück, und ein fast verächtliches Lächeln zuckte um ihre Lippen. Wie schreckhaft sie war! Das bißchen Sturmwind da draußen, was hatte es zu bedeuten gegen den Sturm in ihrem eigenen Herzen!

Wenn sie diese einsame Stunde einmal zu dem benutzen wollte, was sie bisher so krampfhaft vermieden, zum Nachdenken über sich selbst, — was war der einzige Inhalt ihres leistungsvollen Lebens gewesen? Ein Auflehnen gegen heiß emporstrebende Wünsche, die sich nicht zum Schweigen bringen ließen, und die sie doch um jeden Preis ersticken mußte, wenn sie nicht vor sich selbst erröthen wollte, — ein Fischen vor dem Manne, zu dem es sie mit unwiderstehlicher Gewalt, mit tausend geheimnißvollen Fäden zog, — ein Ringen gegen die heftigsten Gefühle ihres Herzens, die sie als süßhaft erkennen mußte, ein immerwährender Kampf und — ein fruchtloser Kampf!

Ja, daß der Kampf vergeblich gewesen, wußte sie schon lange, nie aber war es ihr so furchtbar klar geworden wie am gestrigen Abend. Es war ihr zu Muth, als sei ihr der Boden unter den Füßen fortgezogen, als stürzte sie in den Abgrund hinab, und wie sie die Arme auch hilflos ausstreckte, — keine Rettung, kein Halten!

Ein Schauern ging durch die Gestalt der jungen Frau, sie erschauerte vor sich selber, denn sie hatte die letzten Worte ganz laut vor sich hergesagt, und dann wieder wurde es so todtenstill in dem weiten, einsamen Raum. Und nun, — Irene beugte sich lausend vor, rasche Schritte, die sich ihrer Zimmerthür näherten: Bernhard! Sie war froh, daß er heimkehrte; es ist nicht gut allein zu sein, wenn man sich vor den eigenen Gedanken fürchtet!

„Komm zu mir, Bernhard, ich bin schon so lange allein, es wollte mir unheimlich werden und“ — sie stockte, denn sie hatte sich dem Eintretenden zugewandt: „Baron Harding.“

Sie stand langsam auf, und er trat auf sie zu und reichte ihr die Hand hin; sie hatten sich beim Kommen und Gehen stets die Hand gegeben, heute blieb die ihre bewegungslos auf der Lehne des Fauteuils liegen, und er ließ die seine wieder sinken.

„Ich erwarte Bernhard,“ sagte Irene nach augenblicklichem Stillschweigen, „wo ist er? War er nicht bei Ihnen und kommt er nicht mit Ihnen zurück?“

„Mit mir? Ich habe Bernhard seit gestern Abend nicht gesehen.“ „Er ist fortgeritten, seit mehreren Stunden schon, und ich nahm nicht anders an, als daß er in Klatten sei.“

Sie ging an's Fenster und versuchte es zu öffnen, aber der Sturmwind stemmte sich mit Gewalt dagegen. Fred Harding hatte eine Bewegung gemacht, ihr zu folgen und ihr zu helfen, dann aber dachte er daran, wie sie soeben seine Hand zurückgewiesen und blieb nach ein paar Schritten wieder stehen.

„Wie unheimlich es draußen ist,“ sagte die junge Frau sich ihrem Gaste zuwendend, „ich begreife Bernhard nicht. Und Sie, Baron Harding, wo kommen Sie denn eigentlich her?“

„Direct von zu Hause.“

(Fortf. f.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Nr. 204.

Freitag den 31. August

1888.

Empfehle selbstgefertigte Einnach-Büchsen, sowie das Herrichten gebrauchter Büchsen, Petroleumherde, beste, geruchlose Construction, Lampen, Blech- und Emaille-Waaren u. dergl. zu den billigsten Preisen.

22549

W. Hartmann, Metzgergasse 31.

Neue Kleider- und Küchenschränke billig zu verkaufen
Adelheidstraße 44 im Hof. 955

Miethcontracte vorrätig in der
Expedition dieses Blattes.

Wohnungs-Anzeigen

Gesuche:

Leeres Zimmer mit oder ohne Mansarde zu miethen gesucht.
Kirchgasse, Friedrichstraße bevorzugt. Näh. Friedrichstr. 57. 3598

Angebote:

Adelheidstraße 22, Bel-Etage, 7 Zimmer u. Zubeh., auf 1. Oct. zu verm. Näh. Parterre daselbst. 24804

Adelheidstrasse 28 ist der 2. Stock, 4 Zimmer, 2 Mansarden u. zu vermieten. Näh. im Laden. 390

Adelheidstraße 31 ist die neuhergerichtete Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 3 Zimmern, 1 Cabinet, 2 Mansarden, 1 Kohnraum und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Part. 254

Adelheidstraße 36 Oct. à 500 Mk. eleg. Hochpart. Wohnung, sep. Eing., 2 gr. Zimmer und Zubeh., Balk. und Garten an einz. Herrsch. zu vermieten. 2832

Adelheidstraße 39 sind 2 schöne Wohnungen in der Bel-Etage (mit Benutzung des Vorgartens) und 2. Etage von je 6 Zimmern mit Zubehör, neu hergerichtet, preiswerth zu vermieten. Näh. daselbst und Goldgasse 3. 3276

Adelheidstraße 43, Erdgesch., hübsche Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, großer Balkon, auf October zu vermieten. Zu besichtigen von 10—2 Uhr. 24595

Adelheidstraße 45 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1051

Adelheidstraße 49 ist die Bel-Etage (neu hergerichtet) auf gleich oder später zu vermieten. Näh. das. Hinterbau. 25893

Adelheidstrasse 54 sehr schöne Hochparterre-Wohnung, 6 bis 7 Zimmer, Bade-Zimmer, gr. Balkon u., zum 1. October zu verm. Näh. Rheinstraße 84, I 2523

Adelheidstraße 67 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern nebst allem Zubehör und Garten auf 1. October zu vermieten. Näh. Helsenstraße 10 bei **W. Nocker.** 24063

Adelheidstraße 77, in dem Neubau, sind Wohnungen von 4 und 5 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 71. 24522

Adelheidstrasse sind zwei schöne Wohnungen von je 6 Zimmern mit Zubehör, auf das Geschmackvollste hergerichtet, billig zu vermieten. Näheres bei **J. Chr. Glücklich**, Nerostraße 6. 3277

Obere Adelheidstraße ist eine vollständig für sich abgeschlossene möblierte Parterre-Wohnung, Salon und Schlafzimmer mit Balkon und Badezimmer, für dauernd an einen einzelnen Herrn zu vermieten durch **J. Chr. Glücklich.** 2307

Zu vermieten

Gasthaus Adelheidstraße und Morigstraße No. 16 zwei neu hergerichtete, geräumige Wohnungen von je 5 Zimmern und Zubehör, eine Wohnung von 3 großen Zimmern und Zubehör, sowie zwei große Läden mit und ohne Wohnung. 1827

Adlerstraße 10 ist ein unmöbliertes Zimmer zu verm. 3110

Adlerstraße 15 Frontspitzstube nebst Mansarde zu verm. 3268

Adlerstraße 28, 1 Stg. links, ist ein Zimmer und Küche zum 1. October zu vermieten. 3308

Adlerstraße 33 ist eine Wohnung im 2. Stock und ein Dachlogis auf 1. October zu vermieten. 2325

Adlerstraße 40 zwei Zimmer und Küche auf Oct. zu verm. 2602

Adlerstraße 41 eine abgeschlossene Frontspitz-Wohnung, 3 Zimmer, Küche u., an eine ruhige Familie auf 1. October zu vermieten. Näh. im Laden. 25534

Adlerstraße 45 ist eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. 1818

Adlerstraße 48 sind 2 Zimmer und Küche im 2. Stock, sowie Dachlogis mit 2 Zimmern und Küche auf October zu verm. 88

Adlerstraße 49 eine Mansardwohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 3285

Adlerstraße 50 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche mit Abfluß auf 1. October zu vermieten. 811

Adlerstraße 55 ist eine abgeschlossene Wohnung mit 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 153

Adlerstraße 59 ist ein hübsches Parterrezimmer möbliert oder unmöbliert zu vermieten. 2807

Adolphsallee 6 ist die 3. Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, sofort zu vermieten. 17196

Adolphsallee 24 ist die Frontspitze, bestehend aus 2 geraden und einer schrägen Stube nebst Küche, an eine oder zwei ruhige Personen gleich zu vermieten. Näh. Morigstraße 15 bei **Jacob Rath jun.** 23964

Adolphsallee 53 ist eine herrschaftliche Etage, 7—8 Zimmer, auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. von 10—12 Uhr. 87

Adolphstraße 4 ist die Bel-Etage von 7 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Rheinstraße 28. 1613

Adolphstrasse 6, Parterre, gut möbl. Zimmer zu vermieten. 3113

Adolphstraße 12, 2 Treppen, möbl. Zimmer abzugeben. 1887

Albrechtstraße 5 ist der 3. Stock von 5 Zimmern, Balkon, Küche, 1 bis 3 Mansarden zu vermieten. 3606

Albrechtstraße 13 ist die 2. Etage von 5 großen Zimmern mit allem Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. Parterre. 25379

Albrechtstraße 17a, Neubau, sind Wohnungen von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Vormittags v. 10—12 Uhr u. Nachmittags v. 4—7 Uhr. 2721

Albrechtstraße 25a ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Balkon und Zubehör, zu verm. Näh. daselbst Part. 1062

Albrechtstraße 31b ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. Morigstraße 21. 27011

Albrechtstraße 41 zwei möblierte Zimmer zusammen oder einzeln zu vermieten. Näh. Parterre daselbst. 2106

Albrechtstraße 43 zwei neuerger. Wohnungen von je 5 gr. Zim. u. Zub. zu ermäß. Preise zu verm. Näh. das. Part. 1202

Augustastrasse 1 (freistehendes Landhaus), Ecke der Mainzerstraße, die elegant hergerichtete Bel-Etage (mit geräumigen Balkons) von 5 Zimmern, Badezimmer, 2 großen Mansarden und sonstigem Zubehör zu vermieten. 819

Bahnhofstraße 16 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. bei Herrn Markgraf von 9—12 und von 3—5 Uhr. 19221

Villa Bierstadterstrasse 4 hohelegante Wohnung mit besonderer Hausthüre, 7 Zimmer, Bad, Küche und Zubehör zum 1. October oder früher zu vermieten. 26991

Bleichstraße 2 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 schönen, geräumigen Zimmern, sowie der 3. Stock ganz oder getheilt per 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 336

Bleichstraße 8, Bel-Etage, 2 möbl. Zimmer zu verm. 3222

Bleichstraße 20, 1. Etage, eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör wegzugshalber auf gleich oder später preiswürdig zu vermieten. 2317

Bleichstraße 15 ist eine Wohnung, 8 Zimmer, Küche mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 119

Bleichstraße 23 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 95

Bleichstraße 25 sind Wohnungen von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten; daselbst ist auch im Hinterhaus eine Mansarde an eine einzelne Person zu vermieten. 3455

Bleichstraße 27 ist in der 3. Etage eine Wohnung von drei Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu verm. 3744

Bleichstraße 29 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. 177

Bleichstraße 35 eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. daselbst. 195

Bleichstraße 39 Wohnungen von 2 und 3 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. 1 St. 14262

Villa Blumenstrasse 6, bestehend aus 14 Zimmern, zu vermieten. 16204

Große Burgstraße 10, 2 Tr. h., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer, Keller und Holzstall auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. im Conditoreladen. 2931

Große Burgstraße 16, 2. Etage, ist eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. October zu verm. 1122

Große Burgstraße 16 ist die bisher von Herrn Dr. med. **Rolfes** bewohnte 1. Etage, bestehend aus 8 Zimmern und Zubehör, per 1. October zu vermieten. 2483

Castellstraße 1 Zimmer und Küche, sowie 1 Zimmer auf 1. October zu vermieten. 3457

Dambachthal 8 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Balkon, Mansardezimmer, 2 Kammern und Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. bei **W. Philipp**. 255

Delaspéestraße 3 (Central-Hotel) ist der 4. Stock, 3 Zimmer und Küche, per 1. October zu vermieten. Näh. Bel-Etage bei Herrn **G. Mahr**. 2054

Dogheimerstraße 5 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. 1 Tr. 3615

Dogheimerstraße 11 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 12 Uhr. Näh. Parterre. 1065

Dogheimerstraße 15 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 großen Mansarden nebst Zubehör per 1. October zu vermieten. 3481

Dogheimerstraße 16 ist ein schönes Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. 1168

Dogheimerstraße 16 ist ein Logis, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 3612

Dogheimerstraße 18 ist ein freundlich möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 3204

Dogheimerstraße 25 im Seitenbau, Parterre, ist eine Wohnung, bestehend in 1 Zimmer, 1 fl. Vorzimmer, 1 Küche u. s. w., auf 1. October nur an Leute ohne Kinder zu verm. 1089

Dogheimerstraße 28, zweites freistehendes Haus, 1 St., sind per 1. October zwei große Zimmer mit Küche u. Zubehör, event. auch 4 Zimmer zu vermieten. 1078

Dogheimerstraße 30a ist die zweite Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, wegen Wegzug auf 1. October zu vermieten. Näheres Parterre links. 144

Dogheimerstraße 36 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Bade-Einrichtung, Speise-Kammer, 2 Mansarden, großem, offenen Balkon und sonstigem Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. Dogheimerstraße 33, P. 473

St. Dogheimerstraße 6 ist 1 Stube mit oder ohne Bett zu vermieten. 3327

Elisabethenstraße 2, „Deutsches Haus“, ist eine Wohnung in der Bel-Etage, 4 große Zimmer, Küche und Zubehör, auf sofort zu vermieten. 20625

Elisabethenstraße schöne Parterre-Wohnung zu vermieten durch **J. Chr. Glücklich**. 977

Emserstraße 10, Parterre, ist ein großes, schönes Zimmer, möblirt, im Garten, zu vermieten. 3296

Feldstraße 13 eine kleine Wohnung zu vermieten. 1606

Emserstraße 13 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon und Zubehör, sowie Parterre 4 Zimmer mit Glas-Veranda und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 1 Uhr. Näh. Emserstraße 15. 517

Faulbrunnenstraße 6 auf sogleich eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, 1 Küche u. Zubehör im 2. Stock zu verm. 3520

Faulbrunnenstraße 12, 2. Etage, ist eine geräumige, schöne Wohnung von 5 Zimmern mit Küche und Zubehör zum 1. October zu vermieten. 1019

Feldstraße 8, Parterre, sind zwei Zimmer, große Küche, Mansarde und sonstiges Zubehör sofort zu vermieten. 21388

Feldstraße 19, Hinterhaus, ist eine abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. 2368

Feldstraße 22 eine Wohnung von 2 Zimmern und eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. Oct. zu verm. 2298

Feldstraße 27 ein leeres Zimmer auf gleich zu verm. 2549

Frankenstraße 1 ist ein Logis von 4 Zimmern und ein solches von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. 26377

Frankenstraße 15, Bel-Etage, 2 schöne Zimmer nebst Zubehör zu vermieten. 353

Frankenstraße 16 sind 2 Wohnungen von je 2 und 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 10—12 Uhr Vormittags und 2—4 Uhr Nachmittags. 218

Villa Frankfurterstraße 14, bestehend aus 10 Zimmern, 3 Mansarden nebst Zubehör, auch getheilt zu vermieten. 2132

Friedrichstraße 4 (an der Wilhelmstraße) ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und allem Zubehör, im 3. Stock gelegen, auf 1. October a. c. event. auch früher an ruhige Leute zu vermieten. Einzusehen Vormittags zw. 10 1/2 und 1 Uhr. Näheres Parterre. 28561

Friedrichstraße 45 ist eine Wohnung im Hinterhaus von 3 Zimmern und Küche auf sogleich zu vermieten. Näheres im Bäderladen. 23346

Friedrichstraße 48 eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. 878

Gartenstraße 7 Villa mit Nebengebäude vom 1. October ab zu vermieten. Näh. Vierstädterstraße 10.

Geisbergstraße 3, Gartenhaus, ist eine kleine und eine größere Wohnung mit Zubehör zu verm. Näh. daselbst 1 St. 3479

Geisbergstraße 9 ist eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, 2 Dachkammer, Keller und Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche zu vermieten. 2358

Geisbergstraße 9 ist ein großes Zimmer, 2 Cabinete, Küche, Dachkammer, Keller und Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche zu vermieten. 2359

Geisbergstraße 15, Villa in großem, schattigem Garten, ist eine Wohnung von 7 Zimmern und Zubehör zu verm. 2930

Geisbergstraße 28 sind hübsch möblirte, freundliche Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. 3443

Orde der Geisberg- u. Kapellenstraße (Neubau) ist nur noch die Bel-Etage von 6 Zimmern mit Zubehör per 1. Oct. zu verm. durch **J. Chr. Glücklich**. 465

Goldgasse 8 eine Wohnung im Hinterhaus mit oder auch ohne Werkstätte, sowie eine Dachwohnung im Vorderhaus zu vermieten. 3472

Göthestraße 3 eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern, auf 1. October zu vermieten. 485

Göthestraße 5 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon, nebst Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. Marktstraße 26 bei Frau Müller oder im Hause selbst bei Herrn Bleidner. 2021

Göthestraße 28, Neubau, ist der 4. Stock von 5 Zimmern, event. 3—4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst. 3616

Göthestraße 3 sind im Hinterh. 2 Zimmer, Küche und Dachkammer auf gleich oder 1. October zu vermieten. 96
Ecke der Göthe- und Moritzstraße eine Mansard-Wohnung zu vermieten. 1189

Villa Grubweg 2 (Neubau). 365

Eine hochgelegene Wohnung, mit allen Neuheiten ausgestattet, von 6 Zimmern mit Zubehör zum 1. October oder früher zu vermieten. Näh. Stiftstraße 5, Part.

Gustav-Adolphstraße 7.

in meinem neu erbauten Hause, ist noch eine Etage von 4 Zimmern, Balkon, Küche und Zubehör, der Neuzeit entsprechend, zu verm. Näh. bei H. Wollmer'scheidt, Gustav-Adolphstraße 10, P. 2582
Gainerweg 2, neu hergerichtete Parterre-Wohnung, 4 Zimmer, mit Veranda, Küche, Keller, 2 Mansarden und Mitbenutzung des Gartens, zu vermieten. 3452
Häfnergasse 19 ist eine Wohnung im Seitenbau, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, auf 1. October zu vermieten. 2313
Helenenstraße 10 ist ein unmöbliertes Parterre-Zimmer mit separatem Eingang an einen Herrn zu vermieten. 2180
Helenenstraße 14, Vorderh., 2. St., ist eine Wohnung von 3 gr. Zimmern, Küche und 2 Mansarden an ruhige Leute auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 1562
Helenenstraße 18, Vorderhaus, 2 Stiegen hoch, zwei elegante Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Mansarden und Keller, sowie im Mittelhaus, 1 und 2 Stiegen hoch, zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und Keller zum 1. October zu verm. 26857
Helenenstraße 21 Frontspitze an ruhige Leute zu verm. 882
Hellmundstraße 84 sind 2 kleine, ineinandergehende Mansarden auf 1. October zu vermieten. 9115
Hellmundstraße 85 ist eine Mansard-Wohnung, 2 Zimmer und Küche auf 1. October zu vermieten. 1588
Hellmundstraße 89 ist eine Wohnung im Vorderhaus, bestehend aus 2 Zimmern auf 1. October zu vermieten. 1721
Hellmundstraße 41 ist eine Wohnung im 3. Stock, 3 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 28 bei R. Faust. 291
Hellmundstraße 50, 2 Stiegen hoch, eine Wohnung von 3 gr. Zimmern, Küche, Dachkammer und Keller auf 1. Oct. zu verm. Näh. im 2. ob. 3. St. 2709
Hellmundstraße 60 ist der 2. Stock, 5 Zimmer nebst Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. Hellmundstraße 56, Bel-Etage. 3933
Hermannstraße 2 ist eine Wohnung, 2 Treppen hoch, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Dasselbe ist eine abgeschlossene Mansard-Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf gleich oder später vermieten. 8221
Hermannstraße 8, 2. St. Vorderhaus, ist eine schöne, abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mitgebrauch der Waschküche auf 1. October zu vermieten. 554
Herrngartenstraße 11, Frontspitze, schöne Wohn., 2 Zimmer, Küche und Zubeh., auf 1. October zu verm. Näh. Part. 2796
Herrngartenstrasse 17, geräumige Zimmer mit allem Zubehör auf den 1. oder 15. October zu vermieten. Anz. von 2—5 Uhr Nachmittags. 1405
Herrnmühlgasse 7, Hinterhaus, ist eine kleine Wohnung per 1. October zu vermieten. 2521
Herrnmühlgasse 9 ist eine Wohnung von 3 Zimmer, Küche, Dachkammer, Keller und Holzstall auf 1. October zu verm. 27009
Jahnstraße 2, Ecke der Karlstraße, sind zwei Bel-Etage-Wohnungen, jede 3 große Zimmer mit Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. Langgasse 5. 28402
Jahnstraße 4 ist die Bel-Etage von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 1787
Jahnstraße 17, 1 Stg., 3 Zimmer und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 3082

Jahnstraße 19, Parterre, 2 schöne Zimmer oder Zimmer und Küche mit Keller auf gleich oder später zu verm. Näh. Part. 1585
Jahnstraße 20 ist eine Wohnung, 5 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 24722
Jahnstraße 21 eine freundliche Wohnung (freie Anz.), 4 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 25147
Kapellenstraße 2 im 2. Stock sind 5—6 Zimmer, Küche u. auf 1. October sehr billig zu verm. Näh. Louisenstr. 48, I. 169
Kapellenstraße 5, 1 Etage hoch, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 8, Part. 2970
Kapellenstraße 5 eine kleine, freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör zu vermieten. Einzusehen Nachmittags. 3086
Kapellenstraße 16 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör, möbliert oder unmöbliert, auf 1. October oder früher zu vermieten. 3078
Kapellenstraße 16 möblierte Zimmer zu vermieten. 3047

Kapellenstraße 37 sind im Parterre 2—3 schön möbl. Zimmer preiswerth zu vermieten durch die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich. 2963

Karlstraße 5, 1 St. I., ist ein fein möbl. Wohnzimmer mit Cabinet an einen Herrn zu vermieten. 2233
Karlstraße 10 neu hergerichtete Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Zubeh. per sofort oder 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 22961
Karlstraße 16 ist im Hinterhaus eine kleine Wohnung zu vermieten. Näh. Marktstraße 32, 1. Stock. 2945
Karlstraße 17, dicht bei der Rheinstr., sind im 3. Stock 3 Zim. zu verm. Näh. bei C. Schmidt, Karlstr. 17, Part. 2786
Karlstraße 80 ist die Bel-Etage, 5 gr. Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. 498
Karlstraße 80, Stg., sind 2 freundliche Wohnungen von 2 Zimmern und Küche und 3 Zimmern und Küche nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Vorderh. Parterre. 1140
Karlstraße 82 ist die 3. Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör, ganz freie Lage, zum billigen Preis auf 1. Oct. zu vermieten. 519
Karlstraße 44 ist eine Balkonwohnung, 4 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 886
Karlstraße 44 eine Wohnung (Frontspitze) zu vermieten. 3675
Kirchgasse 2b (neues Haus) ist eine Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. bei Joh. Dillmann, Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße im Laden. 4811
Kirchgasse II, 8. Stock, eine Wohnung von 5 Zimmern, Cabinet, Küche und Zubehör zu vermieten. 8451
Kirchgasse 13 ist eine Wohnung mit 6 Zimmern auf 1. October zu vermieten. Näh. 1 Stiege. 2477
Kirchgasse 34 ist ein möbliertes Zimmer mit Pension, passend für ein Ladenfräulein, zu vermieten. Näh. im Laden. 3508
Kirchgasse 37 im Vorderhaus eine Wohnung mit 2 Zimmern und Küche u. und 1 Mansardwohnung zu vermieten. 493
Ecke d. Kirchgasse u. Louisenstr. 36 möbl. Z. u. Küche z. v. 6475

Lahnstrasse I sind in dem neuen Hause Parterre und Bel-Etage von je 5 Zimmern, Küche, Vorrathskammer, Badestube, Wägestube, Kohlenanfang u. auf 1. October zu vermieten. Näh. Lahnstraße 2. 2820

Langgasse 8 bei Fr. Häbler ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör im 3. Stock auf gleich oder 1. October zu vermieten. 2545
Langgasse 40 ist der 2. Stock von 6 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 3142
Langgasse 48 kleines Logis im Seitenbau zu vermieten. 578

Leberberg ist eine schöne Villa mit großem Garten per sofort zu vermieten oder zu verkaufen durch die Immo.-Agentur von J. Chr. Glücklich. 497

Lehrstraße 2 Wohn. von 3 bis 4 Zimmern per Oct. zu verm. 1079

Lehrstraße 1 ist die Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 25770

Lehrstraße 3, 2. Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 258

Lehrstraße 33 kleine Mansard-Wohnung zu vermieten. 3442

Lehrstraße 35 ist ein K. Logis auf 1. October zu verm. 3302

Louisenplatz 6, Bel-Etage, 2 gut möbl. Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. 1084

Louisenstraße 5 ist eine Mansard-Wohnung von 3 Stuben und Küche auf 1. October zu vermieten. 619

Louisenstraße 14 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October d. J. zu vermieten. 26181

Louisenstr. 33, 1. Etage, 8 Zim. per 1. Oct. zu vm. Näh. bei **Rud. Bechtold**. 24446

Louisenstraße 37, Sonnenseite (im vorigen Jahre errichteter Neubau) sind der **2. Stock** bestehend aus **5 Zimmer** nebst Badezimmer und Zubehör, sowie eine Wohnung von **3 Zimmer**, (nach vorn) und Zubehör im **3. Stock** auf gleich oder per 1. October zu verm. Näh. daselbst sowie Moritzstr. 15, P. 1296

Mainzerstraße 14, Bel-Etage, 6—7 Zimmer, Küche, 3 Mans., 3 Keller und Gartenbenutzung auf 1. Oct. zu verm. 1543

Mainzerstraße 26, Villa, enthält 8 Zimmer und Zubehör (Gas-, Wasser- und electr. Schellenleitung) mit Garten auf October zu vermieten. Einzusehen Dienstag, Donnerstag, Samstag von 10—12 Uhr Vormittags und 2—5 Uhr Nachmittags. Anmeldungen und Näheres im Gartenhaus. 491

Landhaus Mainzerstraße 42 (früher 32c) zum Alleinbewohnen per 1. October zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Mainzerstraße 44. 657

Mainzerstraße 44 sind 2 Wohnungen von 4—6 Zimmern mit Gartenbenutzung per 1. October zu vermieten. Näheres daselbst. 26148

Mainzerstraße 46 eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör mit Gartenbenutzung zu verm. Näh. daselbst, II.

Mainzerstraße 56 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näheres Marktstraße 11. 4940

Mainzerstraße 58 (früher 44) ist eine **freundl. Parterre-Wohnung** von 3 Zimmern und Zubehör vom 1. October ab mit Gartenbenutzung zu vermieten. Näh. No. 56. 1174

Mainzerstraße 66 ist die Bel-Etage mit 5 oder 7 Zimmern, mit Balkon und Gartenbenutzung per 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. Einzusehen Vormittags. 25362

Marktstraße 22 zu vermieten:
Vorderhaus, 3 St., 6 Zimmer zc., 3094
Seitenbau, 2 St., 1 Zimmer, Küche zc. 3291

Mauergasse 10 ist eine schöne Frontispiz-Wohnung zu verm. 3291

Mauergasse 14 ist eine freundliche Mansarde im Vorderhaus zu vermieten. 2122

Mauergasse 19, Hinterhaus, ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. H. Schwalbacherstraße 11, 1 St. 287

Mexxergasse 35 ist eine kleine Wohnung auf 1. October zu vermieten. 2961

Moritzstraße 10, Seitenbau Parterre, sind zwei Zimmer zum Möbel-Einstellen auf 1. October zu vermieten. 3750

Moritzstraße 15 sind eine Wohnung von **6 Zimmern** in der **Bel-Etage** und eine solche von **4 Zimmern** in der **3. Etage** auf gleich oder später billig zu vermieten. Näheres daselbst im Hofe rechts, Parterre. 13295

Moritzstraße 20 ist eine Mansarde auf gleich zu vermieten. 3074

Moritzstraße 21 eine herrschaftliche Wohnung, 5 Zimmer, gr. Badezimmer, Speisekammer, Küche und Zubehör, zu vermieten. Kohlenzug und gr. Trodenpeicher vorhanden. 10822

Moritzstraße 27, Neubau, ist die Bel-Etage nebst Zubehör zu vermieten. 1564

Moritzstraße 48 sind 2 Zimmer, Küche zc. per 1. September oder später zu verm. Näh. in der Schreinerwerkstätte. 2761

Moritzstraße 52 ist der 1. Stock, 5 Zimmer, Küche, 2 Keller, 2 Mansarden, Mitbenutzung der Waschküche, des Gartens mit Bleichplatz und des Trodenpeichers per 1. October zu vermieten. Näh. Part. 897

Nerostraße 13 sind zwei große Dachstuben gleich zu verm. 552

Müllerstraße 1 sind zum 1. October zu vermieten: Parterre 3 Zimmer, Küche und Zubehör; 1 Treppe hoch 6 Zimmer, Küche und Zubehör; 2 Treppen hoch 6 Zimmer, Küche und Zubehör. Näheres bei **W. Müller**, Elisabethenstr. 2. 77

Nerostraße 9 ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Cabinet zc., auf 1. October zu vermieten. 26338

Nerostraße 11a ist ein großes, gerades Zimmer im oberen Stock an eine ruhige Person auf 1. Oct. z. verm. Näh. Part. 1779

Nerostraße 17 (Neubau) ist der 1. und 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie die Frontispiz-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Näh. Nerostraße 15, Parterre. 2920

Nerostraße 18 sind 2 schöne Dachzimmer zu vermieten. Näh. Vorderhaus, Parterre. 5488

Nerostraße 23 ist ein kleines Logis auf 1. October zu verm. 2586

Nerostraße 24 ist eine Wohnung auf 1. October zu verm. 229

Nerostraße 25, Seitenbau, 2 Zimmer mit Keller auf 1. October zu vermieten. Näh. im Laden. 937

Nerostraße 30 ist eine Frontispiz-Wohnung auf 1. October zu vermieten. 1611

Nerostraße 34 eine kleine Parterre-Wohnung im Vorderhaus an eine ruhige Familie per 1. October zu vermieten. 1553

Nerostraße 34, 1 St., neu hergerichtete Wohnung, 3 Zimmer, 1 Küche und Zubehör, auf gleich oder 1. October zu verm. 18989

Villa Nerothal 25

ist eine elegante Hochparterre-Wohnung von 4—5 Zimmern, Küche, Badezimmer, 2 Mansarden und 2 Kellern zu verm. 1307

Nerothal — Stifstraße 32 — ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Balkon, Garten zc. auf 1. October zu vermieten. Näh. bei **H. Roos**, Dranienstraße 22. 2539

Neubauerstraße 6, Verbindungsstraße vom Dambachthal nach Geisbergstraße, Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. Saalgasse 5, Parterre. 24422

Nicolassstraße 10 eine Frontispiz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche zc., auf 1. October an eine unzweifelhaft ruhige Dame zu verm. 526

Nicolassstraße 11 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. Adelsheidstraße 71 oder Moritzstraße 29. 15669

Nicolassstraße 19 auf October hochelegante Etagen, 8 Zimmer, gr. Balkon zc. im 2. und 3. Stock zu verm. Näh. Part. 798

Nicolassstraße 25 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör, auf den 1. Oct. zu verm. **A. Seib**. 2735

Nicolass- und Herrngartenstraße 1 ist die Bel-Etage auf October zu vermieten. Näh. bei **D. Beckel**, Adolfsstr. 14. 75

Dranienstraße 4 ist die neuhergerichtete 1. und 2. Etage, je 5 Zimmer mit Zubehör, ganz oder getheilt per 1. October zu vermieten. 1766

Dranienstraße 4 eine freundliche Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, sowie im Vorderhaus, Parterre, ein gr. Zimmer, Küche, Vorplatz mit Glasabschluß zu vermieten. 2293

Dranienstraße 8, Seitenbau, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. October zu verm. Näh. im Laden. 1576

Dranienstraße 24 ist der 2. Stock, Salon mit Balkon, 4 Zimmer nebst Zubehör, zum 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 286

Dranienstraße 25, Bel-Etage, 5 große Zimmer, Balkon, reichliches Zubehör auf 1. October anderweitig zu vermieten. 6243

Marktstraße 12 ist die prachtvoll möbl. Bel-Etage zu vermieten durch **J. Chr. Glücklich**. 496

Marktstraße 15 ist eine prachtvolle Hochparterre-Wohnung zu vermieten d. **J. Chr. Glücklich**, Nerostraße 6, Wiesbaden. 2509

Parfsweg 4 ruhige Wohnung von 2—3 Zimmern, Küche zc. zu vermieten. 25038

Philippbergstraße 1 ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, an eine kleine Familie auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre links. 81

Philippbergstraße 9, 3 Etagen, ein schön möbliertes Zimmer auf 15. August billig zu vermieten. 2061

Philippbergstraße 8 oder Platterstraße 8 ist die schöne, gesunde Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche, Closet und Zubehör preiswürdig auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 3617

Philippbergstraße 25 schöne Frontspitz-Wohnung von drei Zimmern und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 2519

Philippbergstraße sind schöne Wohnungen von 3, 4 bis 8 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Näh. Schöstr. 4. 2932

Platterstraße 12 zwei Mansarden mit Keller an ruhige Leute zu vermieten. 834

Platterstraße 22 sind zwei schöne Logis auf 1. October zu vermieten. 2918

Platterstraße 36 sind verschiedene neuhergerichtete Wohnungen auf 1. October zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 24. 3112

Platterstraße 48 ein schön möbliertes Zimmer zu verm. 25898

Platterstraße 50 ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 852

Rheinbahnstraße 2 ist die Bel-Etage zu vermieten. Angesehen von 10—12 Uhr. Näheres daselbst. 26382

Rheinbahnstraße 5 sind 2 Wohnungen (Parterre 8 Zimmer, Bel-Etage 9 Zimmer) mit Zubehör zu vermieten. Näheres im Souterrain. 10160

Rheinbahnstraße 5 ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Näh. im Souterrain. 23054

Rheinstraße 44, Gehaus, Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör per 1. October zu verm. (Haltestelle der Pferdebahn.) 26514

Rheinstraße 48 Frontspitze an eine ruhige Familie zu verm. 2789

Rheinstraße 71 ist der erste Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Balkon und Zubehör, zu vermieten. Einzusehen zwischen 10 und 1 Uhr. Näheres Parterre. 2124

Rheinstraße 79 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Balkon und Zubehör zu verm. 7945

Rheinstraße 81 und 83 sind zwei Hochparterre und im 3. Stock eine Wohnung m. Balkon von 4—5 Zimmern zu vermieten. Näh. bei C. Schmidt, Karlstr. 17, Parterre. 22766

Rheinstraße 95 ist die Bel-Etage und der große Zimmern nebst allem Zubehör, auf's Comfotabelste eingerichtet, preiswürdig auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst, Parterre. 2144

Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße ist die zweite Etage, neu hergerichtet, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, 1 Küche, 2 Kellern und 2 Mansarden, zu vermieten. Näheres bei Joh. Dillmann im Laden. 1432

Westl. Ringstraße 6 ist eine feine Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Mansarde und allem Zubehör, auf gleich oder per 1. October zu vermieten. Näheres Dohseimerstraße 33, Parterre. 25954

Möbderallee 28 schöne Frontspitz-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 274

Möbderallee 28a ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör im 3. Stock auf 1. October zu vermieten. Näheres Möbderallee 30, Parterre. 615

Möbderallee 30 ist eine Frontspitzwohnung zu vermieten. 618

Möbderstraße 21 eine kleine Parterre-Wohnung, bestehend aus 1 großen Zimmer nebst Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Steingasse 32. 14970

Möbderstraße 25 Logis zu vermieten. 613

Möbderstraße 25 ist ein Dachlogis auf 1. October zu verm. 3653

Möbderstraße 29, Ecke der Lehrstraße, die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Küchen und Zubehör, ganz oder getheilt, auf 1. October, sowie eine Mansarden-Wohnung von 3 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. 252

Ecke der Möbder- und Feldstraße 1 ist die Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör und Gartenbenutzung, sowie eine kleine Wohnung zu vermieten. 2309

Römerberg 1 2 ineinandergehende Mansardzimmer zu verm. 3281

Römerberg 36 eine kleine Parterre-Wohnung zu verm. 585

Schachtstraße 8 ist eine Dachwohnung zu vermieten. 3614

Schachtstraße 6 eine kl. Wohnung auf 1. Oct. zu verm. 2727

Schachtstraße 9a im Vorderhaus eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 2579

Schachtstraße 9b 2 Zimmer mit Küche und Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 566

Schachtstraße 17 ist eine Mansard-Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 1508

Schiersteinerweg 8 ein Logis von 5 Zimmern, ganz oder getheilt, auf sogleich zu vermieten. 13320

Schillerplatz 1, 2. Etage, ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Küche auf sogleich zu vermieten. 1975

Schlachthausstrasse 1 sind per sofort zu vermieten: Zwei schöne Wohnungen, Bel-Etage und 2. Stock, bestehend aus je 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, ferner ebendasselbst eine Mansard-Wohnung, 2 Räume. Näheres daselbst Parterre rechts oder Bahnhofstraße 6 bei J. & G. Adrian. 2779

Schlachthausstrasse 1a ist ein Dachlogis, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. 3592

Schlachthausstraße 1b eine kleine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche zu verm. Näh. bei A. Brunn, Moritzstraße 13. 3484

Schlichterstraße 19 ist die Bel-Etage mit 6 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zubehör zum 1. October zu vermieten. Besichtigung von 11—1 Uhr. Näh. Parterre bei dem Hauseigentümer. 824

Schulberg 4 ist die Wohnung im 3. Stock von 4 Zimmern, Cabinet und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 3503

Schützenhofstrasse 5 (Landhaus) ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus vier Zimmern mit zwei Veranda's, Küche, Speisekammer und sonstigem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 25470

Schützenhofstraße 14 ist die Bel-Etage-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Balkons und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näheres von 3 Uhr Nachmittags ab bei dem Besitzer Schützenhofstraße 16, 1 Treppe. 20721

Schwalbacherstraße 3, 2. Stock, Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. im Laden. 26543

Schwalbacherstraße 32 (Alleeseite), Hochparterre, 6 Zimmer, 1 Salon, Veranda und Gartengenuß, auf 1. October zu vermieten. Zeit zur Einsicht von 10—12 Uhr. 28440

Schwalbacherstraße 32, Alleeseite, Hochparterre, zwei gut möblierte Zimmer zu vermieten. 3056

Schwalbacherstraße 43 2 Zimmer und Zub. auf 1. October und eine gr. Dachwohnung auf 1. August zu verm. 991

Schwalbacherstraße 43, gegenüber der Wellrigstraße, ist der 2. Stock mit Zubehör auf 1. October für 800 Mk. zu verm. 2162

Schwalbacherstraße 43 schön möbl. Zimmer zu verm. 22241

Schwalbacherstraße 51 eine Wohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör, ganz oder geth. auf 1. Oct. zu verm. Näh. im Laden. 367

Schwalbacherstraße 55, Vorderhaus, 2 Wohnungen von 2 und 3 Zimmern nebst Zubehör per 1. October zu verm. 3449

Schwalbacherstraße 63 sind Wohnungen von 3 und 2 Zimmern nebst Zubehör, sowie ein Dachlogis auf 1. Oct. zu verm. 676

Schwalbacherstraße 78 eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder October, sowie eine Dachwohnung von 2 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 1519

Sonnenbergerstrasse 11 ist die hochherrschafliche Bel-Etage und der Mansardstock, 12 Zimmer, Küche und reichliches Zubehör enthaltend, anderweit zu vermieten. Einzusehen Nachmittags zwischen 3 und 4 Uhr. 2951

Sonnenbergerstrasse 37 das obere kleine Landhaus, 8 Zimmer etc., zu verm. Besicht. 3—4 Uhr. 2978

Sonnenbergerstraße 37 ist die herrschafliche Bel-Etage von 8 Zimmern mit 2 gr. Balkons und allem modernen Comfort zu vermieten. Wegen Abreise sofort zu beziehen. Näh. im Gartenhaus. 23377

Steingasse 3 Wohnungen von 3 und 4 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 2638

Steingasse 14, Hinterhaus, ein schönes Logis zu verm. 1537

Steingasse 31 sind die Wohnungen in dem neuen Hinterbau auf 1. October zu vermieten. 580

Steingasse 32 ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 106

Steingasse 85 ist ein Logis im 2. Stock zu vermieten. 1876
 Steingasse 85 ist ein Dachlogis zu vermieten. 20729
 Stiftstraße 1, Neubau, sind auf 1. October der 1., 2. u. 3. St.
 von je 3 großen Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör, sowie
 eine schöne Frontispiz-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und
 Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. 488
 Stiftstraße 3 ist noch der 2. Stock, 3 Zimmer, Küche und
 Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. Näh. bei **Gg. Auer**. 3282
 Stiftstraße 7, Part., sind 4 Zimmer, Küche und Zubeh. zum
 1. Oct. zu verm. Näh. bei **W. Müller**, Elisabethenstr. 2. 360

Stiftstrasse 14 ist die Bel-Etage auf 1. October 1888
 zu vermieten. Näh. das. Part. 26917

Stiftstraße 21, Hinterhaus, sind 2 Zimmer, Küche und Keller
 per 1. October zu vermieten. 2356

Stiftstraße 24, Bel-Etage, 3 große Zimmer, Küche, Mansarde
 und Keller, sowie im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus
 2 Zimmern und Küche, per 1. October zu vermieten. 363

Tannusstraße 7, Bel-Etage, eine Wohnung, best. aus 5 Zimm.
 u. Zubehör, auf 1. October zu verm. Anguf. v. 11—2. 25588

Tannusstraße 21, Seitenbau, eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche
 und Keller, auf 1. October zu vermieten. 2552

Tannusstraße 21 Dachlogis auf gleich oder später zu verm. 2553

Tannusstraße 23, Bel-Etage, 8 Zimmer mit Zubehör, per
 sofort event. per 1. October zu vermieten. Zu erfragen bei
P. Braun, Wilhelmstraße 42a. 23578

Tannusstraße 41 fl. Frontispiz-Wohnung sofort zu verm. 2922

Tannusstraße 53 ist im 1. Stock eine Wohnung von 4 bis 6
 Zimmern mit Balkon und Zubehör auf 1. October zu vermieten.
 Näh. beim Eigentümer. 3178

Tannusstraße sind in schönem Hause die Bel-
 Etage und 2. Etage von je 5 Zimmern und
 Zubehör mit Balkons per 1. October zu ver-
 mieten durch **J. Chr. Glücklich**. 910

Tannusstraße, Sonnenseite, ist eine schöne, möbl.
 Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Keller, Mansarden,
 für 150 M. per Monat von jetzt bis April 1889
 zu vermieten durch **J. Chr. Glücklich**. 3651

Victoriamstrasse 11

prachtige Villa zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres bei
Kreizner & Hatzmann, Adolphsallee 51. 98

Victoriamstraße ist eine Villa unmobliert per 1. Oct.
 anderweitig zu verm. d. **J. Chr. Glücklich**. 3652

Walfmühlstraße 32 (Gartenh.), vis-à-vis der Suranstalt
 "Zindenhof", nahe am Walde, ist die Bel-Etage von drei
 Zimmern, Küche, Mansarde u. auf sogleich zu verm. 4451

Walfmühlstraße 35 ist eine Wohnung von 3 Zimmern,
 Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. 3441

Walramstraße 11 ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zu-
 behör auf 1. October zu vermieten. Näh. 1 St. h. 185

Walramstraße 15 sind 2 freundliche Zimmer, Küche und
 Keller auf gleich oder 1. October zu vermieten. 3444

Walramstraße 25 ist 1 Dachwohnung zu vermieten. 3321

Webergasse 22 2 Zimmer an ruhige Leute zu vermieten.
 Näh. im Cigarrenladen. 1531

Webergasse 42 ein Logis im Hinterhaus auf gleich oder
 auch später zu vermieten. 3228

Webergasse 46, Hinterh., ist eine vollständige Wohnung auf
 gleich oder später zu vermieten. 14591

Webergasse 50, Neubau, sind noch 2 abgeschlossene Wohnungen
 im Vorderhaus, eine im 2. Stock von 2 Zimmern, Küche und
 allem Zubehör und eine im Dachstock von 3 Zimmern, Küche und
 allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres
 Saalgasse 26, Metzgerladen. 3471

Al. Webergasse 1, Ecke der Häfnergasse, ist eine Wohnung
 von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Einzu-
 sehen Morgens von 8 bis 10 Uhr. 964

Weilstraße 3, 1 Treppe hoch, 5 Zimmer, Küche und Zubehör
 auf gleich zu vermieten. Näh. bei **W. Müller** im
 „Deutschen Haus“. 2271

Weilstraße 5, 2 Treppen hoch, 8 Zimmer, Küche und Zubehör
 auf 1. October zu vermieten. Einzufragen von 11—3 Uhr.
 Näh. bei **W. Müller**, Elisabethenstr. 2. 1066

Weilstraße 9, Bel-Etage, sind zwei möblierte
 Zimmer zu vermieten. 26829

Weilstraße in meinem neu erbauten Hause ist die abgeschlossene
 Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Dachkammer,
 auf October zu vermieten. Näh. bei

Fr. Wolff, Adersallee 26. 8140

Wellrigstraße 5 ist eine Frontispiz-Wohnung von 3 Zimmern,
 Küche und Keller auf 1. Oct. zu verm. N. Hinterh., 2. St. 2986

Wellrigstraße 11 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und
 Zubehör per 1. October, sowie eine Mansard-Wohnung von
 3 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. 1758

Wellrigstraße 17 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche
 nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 576

Wellrigstraße 21 ist eine kleine Wohnung auf gleich und
 eine auf 1. October zu vermieten. 931

Wellrigstraße 25 ist 1 Zimmer mit Keller auf 1. October
 zu vermieten. 3330

Wellrigstraße 33 ist 1 möbl. Parterre-Zimmer zu vm. 3326

Wellrigstraße 37 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und
 Küche zu vermieten. Näh. bei **Gath**, Walramstr. 22. 2695

Wellrigstraße 37 ist eine Mansard-Wohnung zu vermieten.
 Näh. bei **Gath**, Walramstraße 22. 3698

Wellrigstraße 38 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern
 und Küche auf 1. October zu verm. Näh. Hh. 1 St. 1144

Wellrigstraße 41 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche
 und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 3641

Wellrigstraße 42 ist der 1. und 3. Stock von je 3 Zimmern,
 Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres
 daselbst 1 Stg. 1129

Wellrigstraße 46 Wohnungen, auch mit Waschei-
 Einrichtung, und einzelne Mansarden zu vermieten. 984

Wilhelmsplatz 9 und 10 sind elegante Wohnungen, 7 Zim-
 mer und Zubehör, auf sofort zu verm. Näh. No. 9, Pt. 21563

Wilhelmstr. 3 die Herrschafts-Wohnung im 2. Stock,
 8 Zim., gr. Balkons (durch Verletzung frei geworden) und die
 Giebelwohnung, 4 Zim., je m. Zubehör zu verm. 174

Wilhelmstraße 4 ist der 3. Stock auf sofort zu verm. 14229

Wilhelmstr. 5 die eleg. Hochparterre-Wohnung, 7 Zim.
 m. schöner Veranda, Vorgarten u. Balkon am Wilhelmsplatz
 ent. Küche mit 2 fl. Zim. im Erdgeschoß und daselbst eine
 schöne Wohnung, 5 Zim. je m. Zubehör auf October zu
 vermieten. Näheres Wilhelmstraße 8. 175

Wilhelmstraße 12 eine fl. Mansard-Wohnung per 1. Oct.
 zu verm. Einzufragen v. 8—10 Uhr Vorm. Näh. im Laden. 518

Wilhelmstraße ist eine schöne Wohnung von 4—5 großen
 Zimmern, Küche und Zubehör preiswürdig zu vermieten. Näh.
 bei **J. Chr. Glücklich**. 1578

Wörthstraße 1 Parterre-Wohnung von 5 Zimmern und Zu-
 behör oder eine Wohnung, 2 Treppen hoch, von 4 Zimmern
 und Zubehör zu vermieten. Näh. Parterre. 83

Wörthstraße 2, 2 Tr., ist eine Wohnung, enthaltend
 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden
 nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. bei

J. Höppli, Flügelbau. 190

Wörthstraße 3 sind 2 Wohnungen von je drei Zimmern nebst
 Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterh. 160

Villa zu vermieten Gartenstraße 14. Einzufragen Vor-
 mittags von 10—12 und Nachmittags von 3—6 Uhr. Näh.
 bei **D. Beckel**, Adolphstraße 12. 23351

Wohnungen

von 3, 4, 5, 6 und 7 Zimmern, Bade-Cabinet und Zubehör auf
 1. Oct. zu verm. Näh. bei **Fr. Beckel**, Nicolassstraße 32. 244

Wohnungen: 5 Zimmer, Küche und Zubeh. für 500 Mark,
 3 Zimm., Küche und Zubeh. und 2 Zimm., Küche und Zubeh.
 für je 250 Mark zu verm. Näh. Idsteinweg 9. 8670

Arbeiterwohnungen zu vermieten in unserem Hause
 „Gajengarten“, gegenüber der „Steinmühle“.

Bonheim & Morgenthau. 8095

In einer herrschaftlichen Villa mit großem Garten und prachtvoller Aussicht ist wegen plötzlicher Abreise das Hochparterre oder unter Umständen auch der obere Stock zu vermieten. Näh. Geisbergstraße 21. 25929

In bester Geschäftslage ist der 1. und 2. Stock per 1. October zu vermieten. Näh. Exped. 2302

Hochparterre von 6 großen Zimmern und Zubehör, Garten, ist in der Villa **Waltmühlstraße 33** auf gleich oder später zu vermieten. 12831

In dem neubauten Hause **Nerostraße 1** („Zur Filanda“) sind der 2. Stock, sowie zwei Läden per 1. October zu vermieten durch **J. Chr. Glücklich.** 25473

Schöne, abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst Zubehör, Seitenbau Bel-Etage, ist zu vermieten Drantenstraße 22. 24829

Eine kleine Wohnung im Seitengebäude an eine kinderlose Familie sofort zu vermieten Bahnhofsstraße 20. 21980

In vermieten Adelhaidstraße (Sonnenseite) eine prachtvolle Bel-Etage, 5 gr. Zimmer, 3 Mansarden, Küche und Zubehör, durch J. Chr. Glücklich, Immobilien-Agentur. 6738

In der Villa Parkweg 5 ist eine Wohnung zu vermieten. Näh. Webergasse 18. 2322

In meinem Hause **Adelhaidstraße 60** ist der **3. Stock**, bestehend aus 1 Salon mit großem Balkon, 6 Zimmern, 1 Badezimmer mit kalter und warmer Leitung und allem Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. **F. Stamm.** 208

In dem Hause **Abrechtstraße 27** ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Küche, 2 Mansarden, 2 Kellerabtheilungen, Mitgebrauch der Waschküche u. s. w., auf 1. October l. J. zu vermieten. Einzusehen täglich von 8 1/2—4 1/2 Uhr Nachmittags. Näh. bei Justizrath **Scholz**, Marktplatz 3. 1142

In vermieten untere Rheinstraße eine prachtvolle Bel-Etage, 8—10 Zimmer, event. mit Stallung und Remise. Näh. durch J. Chr. Glücklich, Nerostraße 6. 1801

Schöne Wohnung mit Dachkammer, Waschküche und Bleichplatz auf 1. October zu verm. **Ablerstraße 1.** Näh. im Hth. 479

Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarden und Zubehör per sofort oder per 1. October zu vermieten. Näh. Marktstraße 21 im Laden. 1830

In dem neubauten Hause Gustav-Adolphstraße 14 ist eine schöne Hochparterre-Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. bei **G. Stelger**, Platterstraße 10. 1099

Die Bel-Etage **Taunusstraße 31**, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, ist auf den 1. October zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 543

In meinem neubauten Hause **Nerostraße 4** ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October anderweitig zu vermieten. **W. Hees.** 896

Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Glasabschluß ist auf 1. October an eine ruhige Familie billigt zu vermieten. Näh. Hellmundstraße 25, Parterre. 1494

Vier Zimmer und Küche per 1. October zu vermieten. Näh. **Michelsberg 28.** 1523

≡ Eine kleinere Wohnung, ≡

bestehend aus 4 kleineren Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October oder später billig zu vermieten. Näheres Langgasse 3 im Laden. 1324

Kleine Wohnung zu vermieten **Michelsberg 28.** 3693

1 Zimmer und Küche (1 Stiege hoch) im Seitenbau Drantenstraße 22 auf 1. October an kinderlose Leute zu verm. 893

Zwei Zimmer und Küche mit Abschl. zu verm. **Ablerstraße 57.** 3280

Eine abgeschl. Wohnung, bestehend aus 3 kleinen Zimmern, Küche und Zubehör, ist auf 1. October zu vermieten **Rödersstraße 21, 1 Stg. rechts.**

Eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör im 1. Stock ist sofort billig zu vermieten. Näh. Exped. 3757

Eine Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. **Grabenstraße 30, 1 Stiege hoch.** 3710

Eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör (Bel-Etage), nahe der Wilhelmstraße, ist vom 1. October c. ab preiswürdig zu vermieten. Näh. Exped. 3454

Kleine Wohnung per 1. August zu vermieten. Näh. bei **H. Haas**, Webergasse 23, I. 1851

Eine Dach-Wohnung zu vermieten. Näh. bei **Daniel Beckel**, **Adolphstraße 14.** 242

Dachlogis zu vermieten **Hochstraße 30.** 992

2 schöne Zimmer und Küche im Mansardstock zu vermieten. Näh. **Van-Bureau Rheinstraße 88.** 1359

Eine Mansard-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Glasabschluß auf 1. October zu vermieten **Schwalbacherstraße 47.** 210

Mansard-Wohnung, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern, Küche nebst Zubehör, ist auf 1. October zu vermieten. Näheres in dem Drogen-Geschäft **Goldgasse 2a.** 3666

Zwei Mansarden an eine ruhige Familie zu vermieten **Schwalbacherstraße 14, I rechts.** 580

Eine Mansard-Wohnung von 2 Zimmern zu vermieten. Näh. bei **Görnicks**, **Geisbergstraße 18.** 2274

Dachzimmer, zwei ineinandergehende, mit Keller auf gleich oder später zu vermieten **Michelsberg 18.** 3233

Das möblierte **Gartenhaus Grüntweg 4**, nahe beim Curhaus, 6 Zimmer und Zubehör, per 1. October zu vermieten. Einzusehen daselbst. Näh. **Kapellenstraße 31.** 2733

Möblierte Wohnungen für den Winter mit oder ohne einger. Küche zu vermieten **Taunusstraße 45.** 2059

In unmittelbarer Nähe des Curhauses und Theaters ist eine Etage von 9—12 Zimmern, event. mit Stallung und Remise, möbliert oder unmöbliert, ganz oder getheilt zu vermieten durch **J. Chr. Glücklich.** 1512

Möblierte Bel-Etage für den Winter zu vermieten **Taunusstraße 9, links.** 3488

Eine elegante, möblierte Wohnung von 6 Zimmern mit Küche zu vermieten **Wilhelmstraße 40.** 10023

Möblierte Wohnung Adelhaidstraße 16. 25107

Hochfein möbl. Etage von 7 Pkäten und Zubehör von jetzt bis Ende Febr. preisw. zu verm. **O. Engel**, **Friedrichstraße 26.** 2775

Möblierte Zimmer mit schattigem Garten Villa Geisbergstraße 19. 24248

Schön möblierte Zimmer zu vermieten **Nicolasstraße 22, P.** 2213

Möblierte Zimmer, direct am Walde mit Veranda und prachtvoller Fernsicht, mit oder ohne Pension bill. zu verm. Näh. Exped. 2960

Möblierte Zimmer Dambachthal 8, I. 413

Möblierte Zimmer zu vermieten **Emserstraße 19, Part.**

Schöne, freigelegene, möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten **Geisbergstraße 24, Parterre.** 3711

Nahe am Kochbrunnen (erste Etage) 3—6 herrschaftl. möblierte Zimmer mit oder ohne Küche sofort zu vermieten. Näh. bei **Glücklich**, **Nerostraße 6.** 3431

Zwei möblierte Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Näh. **Gustav-Freitagstraße 4 (Villa).** 3119

Für 80 Mark monatlich sind in einer Bel-Etage zwei schöne, große, hübsch möblierte Zimmer (Salon, Schlafzimmer) sofort zu vermieten. Näh. Exped. 234

Zwei schön möblierte Parterre-Zimmer zu vermieten **Dohbeimerstraße 2.** 667

Möbl. Salon u. Schlafz. m. Ball. b. z. bm. **Göthestr. 20, P.** 15022

1 oder 2 elegant möblierte Zimmer auf sogleich zu vermieten **Kapellenstraße 12, Part.**

- Ein möbl. Zimmer zu vermieten Helenenstraße 22. 1306
 Ein schön möblirtes Zimmer per sofort zu vermieten
 Michaelsberg 18, II links. 1555
 Freundl. möbl. Parterre-Zimmer für 12 M. monatlich zu ver-
 mieten Mählgasse 13, Seitenbau. 2164
 Ein anständig möblirtes Zimmer zu vermieten Faulbrunnen-
 straße 6, 1 St. links. 2301

Möbl. Zimmer

- mit oder ohne Pension zu vermieten. Villa la
 Rosière, Elisabethenstraße 15, Part. 22982
 Ein schön möbl. Zimmer zu vermieten Röderstraße 11, 2 St. 2934
 Ein möblirtes Parterrezimmer zu vermieten Walramstr. 4. 2382
 Ein möbl. Zimmer zu verm. Wellstr. 6, Part. rechts. 3102
 Ein möbl. Zimmer zu verm. Schillerplatz 4, III. 3199
 Ein möbl. Parterre-Zimmer auf 1. October oder 15. September
 zu vermieten Oranienstraße 8. 3584
 Schön möbl. Zimmer zu verm. Webergasse 44, II. 24583
 Gut möbl. Zimmer zu verm. Hellmundstraße 21, II. 1345
 Ein freundlich möblirtes Zimmer zum 1. September zu ver-
 mieten Häfnergasse 13. 3735
 Gut möblirtes Zimmer zu verm. Friedrichstraße 10, II I. 3766
 Möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten Bahnhofstraße 6. 3368
 Möbl. Zimmer zu verm. Frankfurterstraße 10, Bel.-Et. 1374
 Möbl. Zimmer zu vermieten Häfnergasse 10, I. 2784
 Möbl. Zimmer mit 2 Betten monatl. 16 M. Emserstr. 19.
 Ein Laden, Möb- oder Bügelfräulein kann ein schönes, möbl. Zimmer
 zum 1. September billig erhalten Feldstraße 12, 1 St. r. 3087
 Ein freundliches Parterre-Zimmer mit Pension zu vermieten.
 Näh. Helenenstraße 2, Ecke der Bleichstraße, Part. links. 3103
 2 große Parterre-Zimmer in unmittelbarer Nähe des Marktes zu
 vermieten. Näh. Bahnhofstraße 5, 1 St. 2229
 Ein unmöblirtes Parterre-Zimmer im Vorderhaus mit separatem
 Eingang ist zu verm. Oranienstraße 6. Näh. daselbst Part. 3630
 Ein großes Parterre-Zimmer zu verm. Helenenstraße 2, Laden. 3349
 2 heizb. Mansarden auf 1. October z. verm. Hellmundstraße 39. 3682
 Ein auch zwei Mansarden zu vermieten Moritzstraße 6. 3676
 Mansarde zu vermieten Faulbrunnenstraße 10. 3311
 Eine Mansarde auf gleich zu vermieten Näheres Langgasse 13
 im Laden. 3648
 Mansarde zu vermieten. Näh. Kellerstraße 5.
 Messergasse 27 sind die seither von Geschwister Maurath
 bewohnten 2 Läden mit Logis im Ganzen oder getrennt auf
 1. October anderweitig zu vermieten. Näh. bei Julius
 Müller, Glasermeister, Grabenstraße 26. 26
 Zahnstraße 21 ist ein Laden mit oder ohne Wohnung sofort
 zu vermieten. 1113

Ein schöner Laden, geeignet für Messgerei, Delicatessen-
 Geschäft oder dergl., mit Wohnung, event. Pferdebestall und
 Remise, ist per 1. October zu vermieten durch
J. Chr. Glücklich. 466

Messergasse 13 ist ein Laden mit Wohnung oder
 beides getrennt billig zu verm. Näh. Grabenstraße 12. 1889

Laden Ecke der Häfnergasse und H. Webergasse mit anstoßender
 Parterre-Wohnung zu vermieten. Einzuweisen Morgens von
 8 bis 10 Uhr. 963

Laden zu vermieten 1763
 Louisenstraße 20, Ecke der Bahnhofstraße.

Laden auf 1. October billig zu verm. Kirchhofsg. 9, Part. 1252
 Messergasse 19 ist ein Laden mit Wohnung zu ver-
 mieten. Näh. Grabenstraße 18. 2623

Eckladen mit Wohnung, neu hergerichtet, preiswürdig
 zu vermieten. Näh. bei J. Chr. Glücklich
 und Goldgasse 3. 3278

Laden mit Wohnung

zu vermieten. Näheres Wilhelm-
 straße 44. 12947

Langgasse 37 Laden mit Wohnung, 5 Zimmer nebst
 Zubehör zu vermieten. 3608

Laden mit Wohnung zu vermieten
 Adelhaidstraße 18. 1330

Friedrichstraße 37 ist ein geräumiger Laden nebst Zubehör
 sofort zu vermieten. Näh. bei dem Hauseigentümer
 Schreinermeister Karl Blumer, oder bei Rechtsanwalt
 Gehner, Kirchgasse 38. 266

Das photographische Atelier Lang-
gasse 53 ist auf sogleich zu verm.
durch J. Chr. Glücklich. 25471

Friedrichstraße 25

hoher, eleganter, sehr großer Parterre-Saal als Vereinslokal
 oder bessere Lagerräume per 1. October zu vermieten. Näh.
 daselbst beim Castellan. 522

Marktstraße 12 sind Lagerräume für Möbel, oder für Werk-
 stätte geeignet, per sofort zu vermieten; weiter ist daselbst
 eine kleine Wohnung per October zu vermieten. 1399

Werkstätte, geräumige, helle, event. mit Maschinen-Einrichtung
 zu vermieten Sonnenbergerstraße 63. 25039

Schwalbacherstraße 73 gr. Werkstätte auf Oct. zu verm. 1520

Werkstätte per 1. Oct. zu verm. Näh. Mauritiusplatz 3. 2900

Werkstatt oder Magazin zu vermieten Friedrichstraße 38. 2723

Mauergasse 16 ist eine Werkstätte zu vermieten. 3182

Werkstätte oder Lagerraum zu verm. Hellmundstr. 37. 223

Eine Werkstatt für Dreher, Sattler u., auch als
 Lagerraum zum 1. October zu
 vermieten. Näh. Röderstraße 13 im Laden. 3264

Ein großer Weinkelser zu vermieten Adlerstraße 55. 3439

Kellerabtheilung zu vermieten Gerrenmühlgasse 9. 27010

Wellstr. 30 ist ein Keller mit Wasserleitung und Ab-
 lauf event. mit Wohnung auf 1. October zu vermieten. 1756

Magazinraum auf 1. October zu verm. Bleichstraße 9. 1517

Stallung für 1-2 Pferde mit Geschirrkammer und Heuspeicher
 auf 1. October zu vermieten Moritzstraße 23. 2237

Zwei reinkl. Arbeiter erh. Kost und Logis Steingasse 21, II. 2499

Ein oder zwei anständige Arbeiter erhalten
 Logis Moritzstraße 8, Hinterhaus, 2 Stg.

Klostermühle sind zwei kleine Wohnungen zu vermieten. 1661

In einem Landhaus an der Sonnenbergerstraße ist ein
 schönes Logis von 3 Zimmern mit Zubehör (Südseite) mit
 freundlichem Gartensitz auf gleich zu vermieten. Preis
 550 Mark. Bevorzugt wird ein einzelnes Ehepaar oder
 einzelner Herr. Näh. Exped. 23303

Uferstrasse Mainz,

schönste Aussicht auf den ganzen Rhein, Rheingau
 und Taunusgebirge, gesunde Luft,

schöne Wohnung im 3. und 4. Stock mit allen Bequemlich-
 keiten per 1. October d. J. zu vermieten. Näh. obere Löh-
 straße 9, Neu-Mainz. 1557

Pension mit sehr schönen, möblirten Zimmern
 Taunusstraße 23, 2. Stock.

Pension ob. nur Zimmer find. e. Dame unt.
 angenehm. Verhältn. billig bei e. Dame. Näh.
 Haasenstein & Vogler, Langgasse 31. 247

Locales und Provinzielles.

*** Schöffengericht.** Sitzung vom 30. August. Vorsitzender Herr Amtsrichter de Riem. Der hiesige Rentner P. D. führt Klage gegen den Rentner Heinrich Sch. und dessen Mutter (81 Jahre alt) wegen öffentlicher Beleidigung. In den letzten Jahren hatte der Kläger und seine ummehre verheiratete Ehefrau, mit welcher er damals in Gütertrennung lebte, bei dem Beklagten, Rheinstraße, eine Wohnung inne. Gleichzeitig mit dieser Wohnung hatte jedoch Kläger noch eine solche in der Adelsheimstraße. Am 7. Februar d. Jrs., als die Ehefrau des Klägers bereits gestorben war, schickte der Kläger seine Aufwartefrau aus seiner Wohnung in der Adelsheimstraße nach derjenigen in der Rheinstraße, damit diese in Begleitung eines Dienstmannes einen Papagei-Käfig hole. Die Beklagten weigerten die Herausgabe des Käfigs, weil sie behaupteten, alle in der Wohnung noch vorhandenen Mobilien seien gepfändet. Diese Bemerkungen sollen sie in ihrem Hause der Aufwartefrau und dem Dienstmann gegenüber so laut gemacht haben, daß sie von der Umgebung gehört werden konnten. Ferner soll der Beklagte Heinrich Sch. allem im August 1887, zu einer Zeit, wo der Kläger ein Absteigeanstatter in einem Wohnhause an der Bahnhofsstraße hatte, auch der Vermieterin dieser Wohnung gegenüber, und zwar in der öffentlichen Wirtschaft, gesagt haben, man müsse vorsichtig mit Mietern dieser Art sein; wenn der Gerichtsvollzieher nach der Rheinstraße komme, würde er nach der Bahnhofsstraße geschickt und umgekehrt, aber der Herr D. sei nirgend zu finden. Auch in letzteren Bemerkungen erwidert Kläger eine öffentliche Beleidigung, von welcher er jedoch erst so spät Kenntnis erhalten habe, daß die Verjährung noch nicht eingetreten sei. Die vernommenen Zeugen bekräftigen, daß die fraglichen Äußerungen am 7. Febr. d. Jrs. gefallen sind, doch in gemäßigtem Tone und nicht so laut, daß Ausrufende es hören konnten. Die Beleidigung in der Wirtschaft in der Bahnhofsstraße fand nach Angabe der Zeugin zu einer Zeit statt, wo kein Gast anwesend war. Der Herr Vorsitzende erklärte es für notorisch und gerichtshuldig, daß der Kläger fortwährend von seinen Gläubigern verklagt und so lange es möglich gewesen, auch gepfändet worden sei. Eine Beleidigung konnte der Gerichtshof in dem Verhalten der Beklagten nicht erblicken. Die Beklagten wurden daher freigesprochen und dem Kläger die Kosten auferlegt.

*** Curhaus.** Heute Freitag den 31. August, als am Geburtsstage der Niederländischen Thronfolgerin Prinzessin von Oranien, findet Abends 8 Uhr Niederländisches National-Fest-Concert der städtischen Curcapelle, verbunden mit bengalischer Beleuchtung des Reichers und der Fontaine und Bombardement, statt. Ein besonderes Entrée wird nicht erhoben. Eingang nur durch das Hauptportal, woselbst die Karten ausnahmslos vorzulegen sind.

O. R. Circus Schumann. Die noch im jugendlichen Alter stehenden Drahtkünstler Schwimmler Jee lieferten vorgestern einen neuen, sehr interessanten „Trick“. Nachdem sie ihre bewundernswürdigen Arbeiten auf den horizontal gezogenen Telegraphenbrücken beendet, beförderte man sie mittels Fliegensugs an die Decke des Circus, von welcher aus ein steil nach der entgegengesetzten Seite der Manege abfallendes Drahtseil gespannt war. In atemberaubender Spannung wartete das Publikum der Dinge, die da kommen sollten. Und ehe man sich's versteht, ruft das Seil. Jee in ständiger Haltung, nur leicht mit einem chinesischen Schirm balancierend, rückwärts aus der schwindelnden Höhe auf dem schmalen Drahtseil aller Wege glücklich zum Ausgang der Arena. Jubel durchhallt das Haus... Mr. Jee hat sich unterdessen mit zwei geladenen Pistolen versehen. In jeder Hand eine, tritt auch er, ebenfalls in ständiger Stellung, aber vorwärts schauend, die gefährliche Reise an, unterwegs lustig mit seinen Feuerwaffen knallend. Unten wohlbehalten angekommen, empfängt ihn eine Ehrensalve, der das Publikum sich mit lautem Bravos und Handclatschen einmütig anschließt. Gegen Unfälle schützt ein großes, etwa mannshoch über der Manege ausgebreitetes Reg. Das angesehene Schauspiel wird wohl noch öfter gezeigt werden. Von überwältigender Komik erwieß sich an jenem Abend noch der mechanische Hiel der Gebrüder Weiss. Was dieser langohrige Vertreter einer gemeinlich nicht gerade durch besondere Intelligenz imponierenden Tierfamilie an Verschmittheit und „Schläue“ seinem Herrn gegenüber leistet, muß man sehen, um zu begreifen, daß wohl selten mehr gelacht werden kann, als beim Anschauen dieses Wunderviertelers geschieht.

*** Der „Wiesbadener Fecht-Club“** begibt sich am 8. September nach Offenbach, um sich an dem diesjährigen IX. Preis- und Schachfesten des Gau-Verbandes mittelrheinischer Fecht-Clubs zu beteiligen. In Verbindung hiermit bezieht der Offenbacher Club sein 25jähriges Stiftungsfest. Nach dem uns vorliegenden Programme verpricht das Fest ein überaus glänzendes zu werden. Im Laufe des Jahres sind wieder eine ganze Anzahl von Vereinen dem Gaus beigetreten, unter anderen die Fecht-Clubs von Worms, Stuttgart und Hannover. Der Gau zählt bereits 12 Vereine mit weit über 1000 Mitgliedern, wohl der beste Beweis, daß die edle Fechtkunst immer mehr Anhänger findet. Die weit Entfernungen einiger dem Gau-Verbande angehörenden Vereine hat noch die Gründung weiterer Verbände nahegelegt, welche mit der Zeit einen das ganze deutsche Vaterland umschließenden Bund bilden werden. Von Seiten

des Offenbacher Clubs sind einige außerordentlich werthvolle Ehrenpreise gestiftet. Der hiesige Club entsendet nach Offenbach eine Anzahl seiner erprobtesten Fechter und es ist zu erwarten, daß das Resultat den bisher erzielten Erfolgen nicht nachstehen wird. Nach dem Programm sind folgende Veranstaltungsvorgesehen: Samstag, 8. Sept. Nachmittags 3 Uhr: Probe-fechten; Abends 8 Uhr: Fest-Commerz. Sonntag, 9. Sept. Morgens 7 Uhr: Preisfechten, Nachmittags 1 Uhr: Fechtbanquet, 4 Uhr: Schachfechten, 8 Uhr: Fechtball. Montag, 10. Sept. Morgens 9 Uhr: Allgemeiner deutscher Fechter-Congress, 11 Uhr: Frühstücken, Nachmittags: Ausflug. Fechtarten sind bei dem Caffee des „Wiesbadener Fecht-Club“, Herrn Fr. Frick, erhältlich, ebenso Karten zur Teilnahme am Festbanquet.

*** Aus der Sitzung der größeren evangelischen Kirchengemeinde-Vertretung** vom 20. August ist noch Folgendes zu erwähnen: Der Vorsitzende, Herr Erster Pfarrer Bidel, theilte mit, daß von dem Königl. Consistorium zwei Schreiben an den Kirchenvorstand gerichtet worden sind: In der ersten Verfügung erklärt das Consistorium, daß es gegen die am 4. Juli von der Kirchengemeinde-Vertretung beschlossene und am 6. d. M. eingereichte „Ordnung der evangelischen Pfarrbezirke in Wiesbaden“ nichts zu erinnern gefunden habe. In dem andern Schreiben theilt das Consistorium mit, daß Herr Decanats-Verwalter Köhler am 1. October mit Pension in Ruhestand tritt, daß also die zweite Pfarrei mit einem Vicare zu besetzen sei; dabei wird betont, die hiesigen Verhältnisse machen es erforderlich, daß die Stelle durch einen Geistlichen in den reiferen Jahren und mit reichen Erfahrungen besetzt werde; zugleich erklärt sich das Königl. Consistorium bereit, zur Beschaffung eines solchen Geistlichen mitzuwirken, wenn der Kirchenvorstand und die größere Gemeinde-Vertretung das Gehalt auf 8000 Mark einschließlich des Wohnungsgeldzuschusses festsetzen, wogegen das Consistorium sich erbietet, die Hälfte dieses Gehalts aus Mitteln des evangelischen Centralkirchenfonds zur Verfügung zu stellen. Daraus habe der Kirchenvorstand, bemerkte der Herr Vorsitzende, zu erwidern beschlossen, er sei bereit, auf den Wunsch der Königl. Aufsichtsbehörde einzugehen, bezw. der größeren Vertretung die entsprechende Vorlage zu machen; er sei aber erst dann definitiv Stellung zu nehmen in der Lage, wenn ihm das Königl. Consistorium die Persönlichkeit namhaft gemacht habe, welche es für die Stelle in Aussicht nehme. In dem Dienstvertrag mit dem neuen Kirchenrechner Herrn Postsecretär a. D. Adolf Hillesheim sind die Dienstverhältnisse auf Grund der vom Königl. Consistorium erlassenen „Geschäftsanweisung für Kirchenrechner im Consistorialbezirke Wiesbaden“ normirt. Das Gehalt des Kirchenrechners beträgt 3½ pSt. (wie bisher) der von ihm vereinnahmten Einnahmen, wobei die §§. 19, 20 und 21 der Geschäftsanweisung maßgebend sind; bezüglich der Collecten erhält der Kirchenrechner Nebengebühren nur von solchen Collecten, die wirklich in die Kirchencasse fließen, nicht aber von solchen, die nur durchlaufende Rechnungsposten bilden und an Wohltätigkeitsanstalten u. s. w. auszugeben sind; die Erhebung und Beitreibung der Kirchensteuer erfolgt, wie bisher, im Auftrage und auf Kosten des Kirchenrechners durch den Königl. Staats-Steuer-Erheber, wofür dieser, entsprechend dem bisherigen Nebereinkommen, 2 pSt. vom Kirchenrechner erhält. Letzterer hat eine Deputationskosten von 5000 Mark zu stellen. Der Dienstvertrag ist dem Königl. Consistorium zur Genehmigung vorzulegen. Herr Landesbaudirector Olsenius richtete an den Vorsitzenden die Anfrage, ob der Kirchenvorstand die vor einigen Jahren von der größeren Vertretung auf Antrag ihrer Budget-Commission empfohlene Vereinigung sämtlicher Funktionen des Kirchenrechners (also auch die bisher von anderen besorgte Feststellung der Gebelken und die Erhebung der Steuer) in einer Hand in Erwägung gezogen habe. Herr Pfarrer Bidel erwiderte: Dies sei geschehen; der Kirchenvorstand habe keine prinzipiellen Bedenken gegen jenen Vorschlag, rein practische Gesichtspunkte vielmehr haben ihn bewogen, den bisherigen Modus beizubehalten; letzterer habe sich bewährt, dagegen fehlten bezüglich des neuen Vorschlags, auf den man übrigens jederzeit zurückkommen könne, alle Erfahrungen. Hierauf stimmte die größere Vertretung dem vorgelegten Dienstvertrage zu.

*** Verband von Fischeri-Vereinen, Fischeri-Genossenschaften** in den Provinzen Rheinland, Westfalen, Hannover und Hessen-Nassau. In der am Mittwoch hier stattgefundenen 4. ordentlichen General-Versammlung begrüßte die Anwesenden Herr Oberforstmeister Tillmann (Wiesbaden) im Namen der Königl. Regierung. Dem Jahresberichte ist zu entnehmen, daß die Königl. Regierung hier den Vereinen die Mittheilung hat zugehen lassen, daß im Jahre 1886 durch das Forstpersonal 55 und im Jahre 1887 93 Fälle des Vergehens gegen das Fischereigesetz zur Anzeige gebracht worden sind und daß in 1888 in 90 Fällen und in 1887 in 102 Fällen Erlaubnißscheine zur Ausübung der Fischeri von den Berechtigten erteilt worden sind. Dem Rechtspflege-Ausschuß lag als Hauptaufgabe ob die Sammlung und baldmöglichste Endredigierung der seither ergangenen wichtigen Entscheidungen der Gerichte über Fragen der Fischeri. Die Sammlung ist bereits sehr umfangreich, wird in kürzester Frist zum Druck gelangen und dann den Vereinen und Mitgliedern zugänglich werden. Der seitherige Vorstand wurde wiedergewählt und demselben die Wahl des Vices zur Abhaltung der nächsten General-Versammlung überlassen. Der Verband wird künftig „Verband von Fischeri-Vereinen, Fischeri-Genossenschaften zc. in Westdeutschland“ benannt werden. Herr Oberst-Lieutenant a. D. v. Derchau berichtete über den Verein im Regierungsbezirk Wiesbaden und den Kreis Weglar: Der Verein zählt 200 Mitglieder. Die Bestrebungen können nicht so intensiv sein, weil hier

bereits vom 1. September d. Js. an gehalten. Dies zur Beilegung vielfach erhöhter Zweifel.

Personalien. Dem Königlich Eisenbahn-Bau- und Betriebs-Inspector Bickler hienächst ist der Charakter als Bau- und Betriebs-Inspector, Major a. D. von Schell zu Schlagenbach ist die Beförderung der von Ihrer Majestät der Königin-Regentin von Spanien ihm verliehenen Commandeur-Insignien des Ordens „Isabella Catholica“ gestattet worden. — Der Stations-Aufsichtsbauwart in Wilmanns-hausen ist zum 1. September 1888 zum Stations-Vorsteher 2. Classe ernannt. — Sr. Majestät der König von Dänemark haben dem Schutzmänn Herrn Mittelbock die silberne Verdienst-Medaille am Bande zu verleihen geruht.

Die Lehrerstelle zu Wasenbach, im Unterlahnkreise, mit einem berechneten Gehalte von 900 Mk., soll bis zum 1. October l. Js. anderweitig besetzt werden. Anmelbungs-Termin: 15. September.

Kleine Notizen. Am verflochtenen Dienstag Abend brachte der Gesangsverein „Arion“ Herrn Pastor a. D. Wolmann, Grubweg 15, zu seinem 76. Geburtstag ein solennes Ständchen.

Stimmen aus dem Publikum.

Aus den Kreisen unserer holländischen Colonie verlautet der Wunsch, daß alle das heutige Niederländische National-Fest-Concert im Curgarten besuchenden Niederländer die oranischen Farben tragen möchten.

Mit zwei Freunden kam ich am Dienstag Nachmittag vom Neroberg, um die Capelle zu besuchen. Hierbei begegnete uns auf dem steilen Wege ein ca. 16 Jahre altes Mädchen mit zwei kleinen Kindern in einem Wogen, neben dem ein vielleicht 6 Jahre alter Bubel lief. Wir hörten uns nicht weiter an diesem lehrreichen Beginn, sondern gingen weiter. Als wir aus der Capelle zurückkehrten, hörten wir die Kinder, welche noch nicht viel weiter von der Stelle gekommen waren, schreien. Auf unser Befragen, was denn passiert sei, gab uns das Mädchen zur Antwort, zwei Herren hätten den Wagen umgerannt, dann noch oben drein geschimpft und wären dann fortgeritten. Niemand außer den beiden Herren wäre zugegen gewesen. Wir nahmen uns der armen Wärmer an und trugen bezug. fuhren Kinder und Wagen durch den Grubweg bis in's Nerothal. Auffallend war, daß das kleinste Kind ein nettes Tuch um den Kopf gebunden hatte, was das ältere Mädchen umgelegt haben wollte. Die Frage, woher das nette Tuch gekommen, blieb unaufgeklärt. Außerdem hatten die Kleinen trotz des Umfanges des Wagens ein sehr gutes Aussehen. Wir legten beide Kinder in den Wagen und übergaben letzteren dem erwachsenen Mädchen. Dasselbe fing nun an zu wehklagen, sie dürfe nicht nach Hause kommen, weil dieser Unfall passiert sei. Wir beruhigten es; dann beweinete sie den Verlust von 2 Mk. bei diesem Unfall. Uns schien die Sache sehr verdächtig. Das Mädchen gab an, sie wohne Webergasse 41. B-n.

Sierstadt, 30. Aug. Nächsten Sonntag den 2. September feiern wir hier das alljährliche Kirchweibfest. Wenn die jegige gute Witterung anhält — und nach den neuesten Wetterprognosen soll dies der Fall sein — dürfen wir einen lebhaften Besuch aus der Umgegend, besonders aus Wiesbaden, erwarten. Nicht Tage später folgt dann die blühende „Nachlese“. Unsere Wirthe rufen sich für beide Gelegenheiten, um den allbewährten Reis-Wein in Bezug auf gute Verpflegung u. zu wahren.

Siebrich, 30. Aug. Heute früh 5 1/2 Uhr rückte die zu zwei Compagnien formirte Pionier-Abtheilung der Unteroffizier-Schule, acht Offiziere und 334 Mann stark, unter dem Commando des Herrn Major v. Jarnow zu den Herbst-Übungen aus. Das erste Quartier lag in Bad Schwalbach.

Stille, 30. Aug. Die hier zu gründende Gewerbeschule soll nach einem Beschlusse des Vorstandes des Local-Gewerbevereins ihren Unterricht am 1. October beginnen und in eine Zeichenschule und eine Abendsschule zerfallen. Die Lehrgegenstände der letzteren, die übrigens bis 1. April jeden Jahres und zwar Abends von 8-9 1/2 Uhr abgehalten ist, umfassen Buchführung, Geschäftsaufsätze, gewerbliches Rechnen und Geometrie. Sie ist für Lehrlinge und Söhne von Wittigern, wie auch die das ganze Jahr dauernde Zeichenschule, unentgeltlich und in 2 Klassen mit Schülern von 14-16 und von 16-18 Jahren getheilt. Ferner soll eine Vorbereitungsschule für Schülern vorgesehen werden. Söhnen von Mitgliedern ist der Besuch des Unterrichts in beiden Schulen gegen ein mäßiges Schulgeld gestattet.

Frankfurt a. M., 29. Aug. Herr Regierungs-Präsident v. Wurmb besichtigte heute auf seiner Erholungsreise nach dem Süden die hiesigen neuen Wohnhaus-Anlagen.

Frankfurt a. M., 30. Aug. Der „Deutsche Verein für öffentliche Gesundheitspflege“ hat soeben das Programm für seine vom 18.-16. September d. J. stattfindende Jahresversammlung abgegeben. Der Verein, im Jahre 1878 in Frankfurt a. M. in's Leben gerufen, besucht nunmehr zum zweiten Male diese Stadt, weil im Laufe der letzten 15 Jahre hier eine große Reihe hygienisch hochinteressanter Werke entstanden und ihrer Vollendung zugeführt worden ist: Schwemmanalisation und Abwässerung, Quellwasserleitung und Grundwasserleitung, Volkshäuser und Schulhäuser, Schlachthöfe und Viehhöfe, Markthallen, Mischkuchentheil, Krankenhäuser, Schulen u. A., so daß die Stadt bei ihrer ohnehin so günstigen Lage gewiß für viele Hygieniker eine große Anziehungskraft üben wird. Noch mehr aber dürfte dies der Fall sein infolge des reichhaltigen und anziehenden Programms der Verhandlungen, das diesmal den Vermögensgegenständen und den Techniken in noch höherem Grade als den Arzt interessiren wird. Den ersten Gegenstand wird die Wohnungsverhältnisse, diese für alle Städte jetzt brennende Frage, bilden, speziell in der Richtung, wie es möglich sei, nicht nur gesunde Wohnungen herzustellen, sondern auch deren Benutzung in einer die Gesundheit nicht

gefährdenden Weise zu gewährleisten, und ist es dem Ausichung gelungen, hierfür zwei Referenten zu gewinnen, die allgemein als erste Autoritäten auf diesem Gebiete anerkannt sind, den Oberbürgermeister Dr. Riquel in Frankfurt a. M. und den Oberbau-Professor Baumeister in Karlsruhe. Kaum weniger wichtig als die vorstehende ist die zweite Frage, die Reinigung städtischer Abwässer, die den Verein schon wiederholt beschäftigt hat, die aber dieses Jahr von einer neuen Seite in Angriff genommen werden wird, indem aus den Städten, in denen die verschiedenen Abwässer-Reinigungs-Methoden seit längerer Zeit in Betrieb sind, die Resultate mitgeteilt und unter einander verglichen werden sollen. Eine Besichtigung der nun vollendeten Abwässer-Anlage Frankfurts wird sich dann anschließen. Die Frage der Verweisung von Fabriken in bestimmte Stadttheile oder der Verhaltung derselben aus einzelnen Stadttheilen, wird durch die Referate der Herren Sanitätsrath Dr. Vent in Köln und Stadtrath Wendel in Dresden eingeleitet und am dritten Tage wird das hygienisch so wichtige Thema der Straßenreinigung und Begleichung zur Verhandlung kommen, für welches die Herren Regierungs- und Stadtbaumeister Heuser in Aachen und Dr. Vialius in Braunschweig die Referate übernommen haben. Für Aerzte und Techniker werden von hervorragendem Interesse die Mittheilungen sein, die der bisherige Director der großen städtischen Krankenhäuser in Hamburg, nunmehrige Professor der inneren Medizin in Leipzig, Dr. Gurichmann, über den Einfluß, den die heutige Gesundheitslehre, insbesondere die neueren Ansichten über Infektionskrankheiten auf Bau, Einrichtung und Lage der Krankenhäuser haben, geben wird. Den Tagen erster Arbeit folgen am Abend und am Sonntag Festlichkeiten, so eine Fest-Orchestralvorstellung in dem neuen Opernhaus, ein Besuch des reizend gelegenen Bades Homburg, eine Besichtigung der Quellen der Frankfurter Wasserleitung im Bogelsberg und Speßart und ein gemeinsamer Ausflug nach dem Rhein und dem National-Denkmal auf dem Niederwald.

Kunst, Wissenschaft, Literatur.

W. Kaiserliche Schauspiele. In der vorgestrigen Vorstellung der Mozartschen Oper „Figaro's Hochzeit“ trat Fr. Otto als „Susanna“ zum letzten Male an der hiesigen Bühne auf, somit in dieser Rolle zugleich dem Wiesbadener Publikum Abschied nehmend. Die Sängerin erfreute sich gleich Anfangs eines sehr freundlichen Empfangs, wiederholter Beifall wurde ihr im Verlaufe der Vorstellung zu Theil, und die Krangspende nach der Arie im 2. Akt ließ an Reichthum nichts zu wünschen übrig, die scheidende Künstlerin kann somit ein freundliches Andenken an Wiesbaden in ihren neuen Wirkungskreis mitnehmen, wohin unsere herzlichsten Wünsche für Fr. Otto's Zukunft diese begleiten. Möge dieser Wirkungskreis ihren Wünschen entsprechen und ihr vor allen Dingen zur weiteren Ausbildung ihres hübschen Talents Gelegenheit geben, mit dem Publikum in häufigeren Conner zu treten, als ihr hier vergönnt war. — Die Sänger, Bacanz hat entschieden sehr günstig auf die Organe unserer Sänger und Sängerinnen eingewirkt, namentlich bei den Damen Fr. Baumgartner und Fr. Piel machte sich das vorgestern in der Mozartschen Cantilene in sehr wohlthuender Weise geltend, während von den Herren ganz besonders die Stimme des Herrn Müller von den Herren profitirt zu haben schien; nichts von Tremoliren war zu hören, Kraft und Wohlklang hatten sich wieder vollauf eingestellt. Im Uebrigen läßt sich von der Aufführung, die in der bekannten Besetzung von Statten ging, im Allgemeinen wenig Günstiges sagen: Schwankungen und Unsicherheiten aller Art machten sich vielfach geltend, vor allen Dingen aber war es wiederum das Orchester, welches nur zu häufig durch sein wenig decentes, vorlautes Auftreten die Wirkung des Mozartschen Meisterwerkes beeinträchtigte. Diese Oper war in früheren Jahren eine Glanzleistung unserer Bühne, Vergleichs mit den jetzigen Aufführungen möchten keine sehr erfreulichen Resultate für die letzteren ergeben. Das Haus war mäßig besetzt.

Der Ehrengabe für Fr. Rufschake hat Friedrich von Bodenstedt folgende poetische Wünsche gedichtet:

Chorführer soll ich sein der langen Reihe
Verehrer, die ein freundliches Vermächtniß —
Das ihren Wünschen sichtbar Ausdruck lebe —
Dir widmen möchten: sie Dir in's Gedächtniß
Zurückzurufen, wenn in mühsigen Stunden
Du an die Jahre denkst, Dir hier entschwunden
— Wer hat die Kunst noch kein geräumig Dach;
Es auszubauen denkt man zu lange nach. —
Bald wirst Du in der Hauptstadt Glanz Dich sonnen:
Was hier verloren geht, wird dort gewonnen,
Und wer, wie Du, weis, wieviel zu erheben,
Kann der Verehrer Kreise schnell erweitern.
Natur und Kunst kommt Dir dabei zu nütze:
Drum wird das Glück Dir treu sein, Rufschake!

Wiesbaden, den 23. August 1888. Friedrich v. Bodenstedt.
Das Album, das die Namen der Stifter enthält, ist von unserem Wiesb. Bürger H. Diekmann mit folgender poetischer Widmung versehen worden:

Bewunderung ist's für Deinen Geist,
Der uns die Lorbeer reihen heßt;
Dem Hauber echter Weiblichkeit,
Hat Liebe dann den Schmuck geweiht.

* **Aus Bayreuth.** Gelegentlich der Aufführungen im Wagner-Theater in Bayreuth ist folgender hübsche Spatz passiert: Hans Richter geht auf einen Herrn zu, der auf dem Basse steht, wo die Signallinien den Anfang der Akte angeben, und sagt zu ihm: „Sie, es ist Zeit, lassen Sie Signal blasen!“ — „Das kann ich nicht“, sagte der Angeredete, „ich bin der Großherzog von Weimar, aber ich freue mich, Sie kennen zu lernen.“

* **„Der Liebeshof.“** Operette von Oscar Blumenthal und Hugo Wittmann, in Musik gesetzt von Capellmeister Adolf Müller, dem Componisten des „Hofmars“, wird als eine der ersten Novitäten der neuen Saison im Theater an der Wien in Scene geben.

* **Ernesto Rossi** ist von der italienischen Regierung an die Spitze einer Commission gestellt worden, deren Aufgabe dahin gerichtet sein soll, sämtliche Conservatorien für declamatorische Kunst einer gründlichen Reformirung zu unterziehen. Ernesto Rossi wird nach dieser Arbeit im Winter unter Leitung Director Emil Dürer's seine Abchieds-Tournee durch Europa unternehmen und sich nach Beendigung derselben in Florenz zur Ruhe setzen.

* **Nach den Statuten des Sachsen-Ernestinischen Haus-Ordens** ist mit der Verleihung des Großkreuzes desselben (wie in Preußen mit der Verleihung des Schwarzen Adler-Ordens) der erbliche Adel verbunden. Hiernach ist unser Ehrenbürger Gustav Freitag, dessen Decorirung mit dem Großkreuz jenes Ordens wir mittheilen, geadelt worden.

* **Mit einer Geschichte der Gründung des neuen deutschen Reiches** beschäftigt sich seit längerer Zeit der Director der königlich preussischen Staatsarchive v. Sydow. Das werthvolle Werk geht, nach der „Voss. Zig.“, bereits der Vollendung entgegen.

* **Die Genugthuung der Kraft des Niagara** zur Erzeugung von Electricität hat jetzt begonnen. Einige Kilometer von den Fällen hat man einen Canal gegraben, welcher von dem Wasser durchströmt wird und etwa 100,000 Pferdekräfte abgibt. Diese Kraft vertheilt sich über einen ziemlich ausgedehnten Bezirk, bis nach Buffalo hin, welche Stadt zur Beleuchtung etwa den zehnten Theil beansprucht. Die Pferdekräfte kommt auf 60 Mark jährlich zu stehen. Die Wassermenge, welche dem Niagara entzogen wird, beträgt bisher höchstens ein Prozent. Die Abzapsung ist also gar nicht zu bemerken.

Deutsches Reich.

* **In den Kaiserreisen.** Gegenüber einer Notiz der „Voss.“, wonach der Kaiser zuerst Rom, dann Wien besuchen werde, ist die „National-Zeitung“ in der Lage, mitzutheilen, daß der Kaiser nach vorhergehendem Besuch in Karlsruhe, Stuttgart, München und Wien sich nach Rom begibt.

* **Vom Hofe des Kaisers.** Zur heute stattfindenden Taufe des jüngst geborenen Sohnes des Kaisers werden außer dem König von Schweden, dem kaiserlichen Königpaar, dem Großherzog Karl Ludwig und Gemahlin auch der Großherzog und die Großherzogin von Mecklenburg-Schwerin eintreffen. — Der Kaiser überwies dem Oberbürgermeister der Stadt Dresden 1000 Mk. für die Nothleidenden in Sachsen.

* **Die Kaiserin Augusta** nimmt auf ihrer Reise von Babelsberg nach Baden-Baden in dem ersten Drittel des Septembers einen Aufenthalt von einigen Tagen auf Schloß Belvedere, wo sie einen Theil ihrer Kindheit und ihrer Jugend zugebracht hat, und geht dann nach Baden-Baden. Ihren Geburtstag wird die hohe Frau möglicherweise auf der Insel Mainau verbringen. Der Jahresturnus der Kaiserin Augusta bleibt derselbe wie bei Letztem des hochseligen Kaisers. So wird Kaiserin Augusta Ende November nach Berlin zurückkehren, um im Palais während des Winters zu wohnen.

* **Neue Verlobungs-Gerüchte.** Während die Angaben über eine beabsichtigte Verlobung einer Tochter Kaiser Friedrichs mit dem russischen Thronfolger entschieden dementirt werden, tauchen anlässlich der Anwesenheit des Königs von Griechenland ältere Gerüchte über eine geplante Heirath des Kronprinzen von Griechenland mit der Prinzessin Sophie, der dritten Tochter Kaiser Friedrichs, auf.

* **Die Ernennung des Herrn von Bennigsen** zum Oberpräsidenten der Provinz Hannover hat allgemein überrascht. Man wird wohl nicht fehl gehen, wenn man das Oberpräsidium der Provinz Hannover nur als einen Durchgangsposten für ein höheres Amt ansieht, welches dem nationalliberalen Führer zugedacht ist.

* **Graf Moltke** hat nach einem in Berlin verbreiteten Gerücht die Absicht, sein Reichstags-Mandat niederzulegen; er wäre verabschiedet, davon abzusehen, hätte sich die Entscheidung vorbehalten, aber wenig Neigung, seinen Entschluß aufzugeben.

* **Zum Fall Harnack.** Der Kaiser beauftragte den Cultusminister, ihm vor seiner Reise nach Italien Vortrag über die Berufung des theologischen Docenten Harnack nach Berlin zu

halten. Der Cultusminister ist zum Rücktritt entschlossen, falls die Berufung an der Einsprache des Oberkirchenraths scheitert.

* **Militärisches.** Der Kaiser übergab dem Leib-Garde-Gusaren-Regiment zur Erinnerung an seine Regimentsführung das dem Regimente verliehene Fahnenband und drückte hierbei die Hoffnung aus, das Regiment werde allezeit den alten Ruhm bewahren.

* **Die neue feldmarschmäßige Ausrüstung,** mit welcher das Garde-Corps seine Exercitien im Regiments- und Brigade-Verbande abhält, hat die ganz besondere Aufmerksamkeit des Königs Christian von Dänemark erregt. König Christian hatte dem Kaiser gegenüber den Wunsch geäußert, diese Ausrüstung unter entsprechenden Erläuterungen in näheren Augenschein zu nehmen, und der Kaiser war hoch erfreut, diesem Wunsche zu genügen. Es erging sofort an das Kaiser Alexander Garde-Grenadier-Regiment No. 1 der Befehl, daß der Hauptmann und Chef der 11. Compagnie, v. Kries, am Samstag vor dem Galadiner im königlichen Schlosse zu Berlin einen Mann seiner Compagnie in der feldmarschmäßigen Ausrüstung vorstellen sollte. Der mit dem Auftrage beehrte Hauptmann erschien mit einem Unteroffizier seiner Compagnie. Zur Vorstellung waren außer dem Kaiser und dem König Christian noch Prinz Heinrich von Preußen, die dienstthuenden Adjutanten, der Ehrenkrieger des fremden Monarchen, dessen Gefolge u. A. m. zugegen. Nachdem die Herrschaften die Ausrüstung in Lage und Sitz an dem Unteroffizier in Augenschein genommen, erhielt Hauptmann v. Kries den Auftrag, die einzelnen Gegenstände näher zu erläutern und zu erklären, wobei die Monarchen dem Vortrage mit größter Aufmerksamkeit und hohem Interesse folgten. Nach dem Vortrage sprachen Kaiser und König dem Herrn Hauptmann in höchst schmeichelhaften Worten ihre hohe Befriedigung für die Erläuterungen aus; auch der Unteroffizier wurde vom König Christian nach verschiedenen Dingen, u. A. auch nach der Bedeutung der Schützenknäure gefragt.

* **Sam kaiserlichen Gnaden-Erlasse** vom 19. April 1888 hat der Kriegsminister im Anschluß an die Ausführungs-Bestimmungen zu demselben weiter Folgendes angeordnet: 1) Für gerichtliche Strafen, welche von dem Allerhöchsten Gnaden-Erlasse betroffen werden und in die vom 1. November d. J. von den General-Commandos einzureichenden Nachweisungen aufzunehmen sind, gilt als Zeitpunkt für das Zugehörigkeits-Verhältnis der Begnadigten zu einem General-Commando nicht der Tag der Begnadigung, sondern der Tag der Verurtheilung. 2) Die Begnadigungen derjenigen Mannschaften, welche zur Zeit der Verurtheilung dem activen Diensttheile, zur Zeit der Begnadigung aber dem Verlaubtenstande angehören, sind in die Kategorie der Militärpersonen des activen Diensttheiles aufzunehmen. 3) Alle Begnadigungsfälle der in den Festungs-Gefängnissen untergebrachten Personen, soweit sie gerichtliche Strafen betreffen, sind von dem früheren Truppentheile der Begnadigten — nicht dem territorialen General-Commando — auch dann aufzunehmen, wenn das Auscheiden derselben aus dem Etat des Truppentheils infolge der Länge der Strafzeit stattgefunden hatte.

* **Antisemitisches.** Die „Kreuz-Zeitung“ hatte am Samstag Abend einen Artikel veröffentlicht, der an Judenhege das Menschenmögliche leistet, das Treiben der Juden auf allen Gebieten als eine furchtbare Gefahr für Deutschland darstellt und weiter nichts verlangt, als Aufhebung der Juden-Emancipation, welche die deutsche Reichs- und die preussische Staatsverfassung gewährleisten, ferner ein — Fremdenengesetz für die Juden. Der Artikel ist auf eine angeblich in höchsten Regionen vorhandene Störung berechnet. Die „Berl. Börsen-Zeitung“ bemerkt darauf, daß ihr von vertrauenswürdiger Seite mitgetheilt worden sei, der Kaiser habe sich gelegentlich einer Unterredung mit einem jungen Staatsmanne, mit dem wohl Graf Herbert Bischoff gemeint ist, geäußert:

„Ich kenne nur Vaterlandsfreunde und Gegner unserer gesunden Entwicklung. Niemand wird mir zutrauen, das Rad der Zeit zurückzudrehen zu wollen. Im Gegentheil, es ist der Hohenzollern Stolz über das zugleich edelste und gereichste Volk zu regieren, und in dies Lob schließe ich Deutschland ein. Unsere ganze Gesetzgebung ist von humanen Grundanschauungen dictirt. Wer dies versteht und die Gegner gegen einander hegt, gehöre er welcher Richtung immer an, hat auf meinen Beifall nicht zu rechnen. Es gibt wahrlich Gravierendes zu thun.“

Die „Nat.-Zig.“ erfährt nun von berufener Seite, daß eine genannte Controle bezüglich dieser kaiserlichen Aeußerungen nicht möglich ist, da weder der Name des Staatsmannes noch die Zeit der Unterredung genannt ist, daß aber Aeußerungen wie die berichteten wiederholt von dem Kaiser gethan worden sind und die von der „Börsen-Zeitung“ mitgetheilten Worte jedenfalls den kaiserlichen Intentionen vollständig entsprechen.

* **Herr Antoine.** Die „Nordb. Allg. Zig.“ hatte bekanntlich vor Kurzem ein Schreiben mitgetheilt, welches von dem Maire zu Bone in Algier an den Reichstags-Abgeordneten Antoine gerichtet war und ein eigenthümliches Licht auf dessen Beziehungen zu der französischen Propaganda für Auswanderung aus Ost-Lothringen nach Algier und für den Eintritt in die dortige Fremdenlegion warf. Herr Antoine hat nun infolge dieser Veröffentlichung dem Pariser „Temps“ ein Schreiben zugehen lassen, worin er erklärt, niemals mit dem Maire von Bone correspondirt

und daher auch nicht den fraglichen Brief erhalten zu haben. Hierzu bemerkt das Organ des Herrn Reichskanzlers seinerseits:

„Eine so alberne Ausrede wie die, daß wir uns unter dem Namen des Abgeordneten für Res mit dem Maire von Bone in schriftlichen Verkehr gesetzt hätten, ist selbst von einem Manne wie Antoine nicht zu erwarten gewesen. Thörichter hätte sich in der That selbst der armselige Inculpat nicht ausgesprochen können, der nach dem bekannten Grundsatz „si quis sociati, nega“ ruhig alles ihm zur Last Gelegte abstreitet und sich mit der Behauptung von Fälschungen und mit der Verufung auf den großen Unbekannten reinzuwaschen gedenkt.“

Ausland.

* **Frankreich.** Die Pariser Blätter messen bis jetzt sämtlich dem Nordversuche auf den Gänzelebeamten Tournouer in der deutschen Witschaft keine große Bedeutung bei; sie bringen die Nachricht unter „Vermischtes“. Es wird allgemein zugegeben, Garnier sei wahnsinnig, jedoch ist es erwiesen, daß er schon seit mehreren Tagen das Verbrechen geplant hat. Die Behörden betreiben eifrig die Untersuchung. — Floquet begab sich nach Toulon, um den Seemannsbern beizuwohnen.

* **Dänemark.** Der Besuch des Königs von Dänemark in Berlin und die freundliche Aufnahme, welche ihm seitens des Hofes, der Presse und der Bevölkerung zu Theil geworden ist, haben in Kopenhagen einen sehr guten Eindruck gemacht und wird als ein neuer Ausdruck der friedlichen und freundschaftlichen Gesinnungen der Herrscher beider Nachbarreiche betrachtet. In diesem Sinne wird auch der schnelle Gegenbesuch des Königs Christian von der Kopenhagener Presse aufgefaßt.

* **Bulgarien.** Die „N. Fr. Pr.“ meldet aus Sofia, daß die Polizei eines der hervorragendsten Mitglieder der Vellovaer Räuberbande, Christo Sawow, verhaftete. Sawow hätte einem befreundeten Unteroffizier geschrieben, er komme nach Sofia, um sich gütlich zu thun. Der Unteroffizier, welcher Sawow zwar nicht als Räuber, wohl aber als verdächtiges Individuum kannte, erstattete die Anzeige. Sawow kam wirklich nach Sofia, wurde festgenommen und mit Herrn Binder, der von den Räubern gefangen war, konfrontirt. Er legte darauf ein Geständniß ab. Man fand bei ihm 190 türkische Pfund.

* **Marokko.** In Madrid eingegangene Nachrichten aus Marokko melden, daß der Sultan ein fürchterliches Gemetzel unter den Rebellen anrichtet, die seinen Oheim, den Prinzen Mulay, getödtet haben. Ganze Familien, auch Kinder, werden abgeschlachtet. Der Sultan sei jedoch zu weit vorgedrungen, von einem feindlichen Stamm umgeben und schwebt jetzt selbst in Lebensgefahr.

* **Süd-Afrika.** Ein Reuter'sches Telegramm aus Pietermaritzburg meldet: Der Aufstand im Zululande ist in der Hauptsache beendet, die englischen Truppen räumen die von ihnen besetzten Stationen, nur in Geza bleibt eine Infanterie-Abtheilung zurück.

Handel, Industrie, Statistik.

* **Marktbereichte.** Fruchtmärkte zu Wiesbaden vom 30. August. Die Preise stellten sich pro 100 Kilogramm: Hafer 15 Mk. 60 Pf. bis 16 Mk., Weizen 4 Mk. 20 Pf. bis 6 Mk. 60 Pf., Gerst 4 Mk. 20 Pf. bis 7 Mk. 80 Pf. — Fruchtmärkte zu Limburg vom 29. August. Die Preise stellten sich pro Malter: Winter Weizen 16 Mk. 60 Pf. (neuer 14 Mk. 60 Pf.), Korn 10 Mk. 90 Pf., Hafer 8 Mk. (neuer 6 Mk. 50 Pf.).

Land- und hauswirthschaftliche Winke.

* **Verichtigung.** In die gestrige kurze Besprechung über die proc. Zusammenlegung und den Nährgehalt der menschlichen Nahrungsmittel hat sich ein Druckfehler eingeschlichen: der Darsteller ist nicht „Dr. J. Stranz“, sondern Dr. J. König, Professor, Vorsteher der agril.-chem. Versuchsanstalt Münster in Westf.

* **Um eingetrocknete Fässer aufquellen zu machen,** fällt man sie nach der „Berksat“ mit Stroh oder schlechtem Heu an, gießt sie dann mit Wasser voll und legt einige Steine darauf. Das Wasser läuft zwar wieder ab, aber das angefeuchtete Stroh oder Heu befördert das Aufquellen des Holzes.

Bäder und Sommerfrischen.

* **Baden-Baden, 27. Aug.** Das heute zu Gunsten der Armen vom Gemeinnützigen Verein veranstaltete Volksfest war von dem herrlichsten Wetter begünstigt und von einer nach Tausenden zählenden Volksmenge aus allen Ständen besucht. Der Zudrang von Fremden ist zur Zeit groß;

von gestern auf heute kamen 775 Badegäste an, die Gesamtziffer hat jetzt die Höhe von 40,187 Personen erreicht. Besonders lebhaft ist der Verkehr des Friedrichsbades.

* **Die Fremden-Frequenz in der Schweiz** ist, wie man von allen Seiten vernimmt, trotz des schlechten Hochsommers nun doch so hoch gestiegen, daß vielerorts der Andrang kaum zu bewältigen ist, zumal wenn in Vergnügungszügen Hunderte zugleich anrücken. In Luzern müssen die Hotelbesitzer sich nach Privatquartieren umsehen, um die Gäste unterzubringen. Unter den Fremden befinden sich: Prinz Georg von Preußen, der Kronprinz von Italien, Ferru, Visconti Venosta, der ägyptische Kriegsminister, Mustapha Fehmi u. s. w. — Von Zürich aus nach dem Uetliberg müssen sämtliche Nachmittagszüge doppelt ausgeführt werden. Bei Schaffhausen sind alle Hotels überfüllt, da des hohen Wasserstandes wegen, der schon seit Wochen andauert, der Rheinfluss sich in majestätischer Fülle ergiebt. Da die Beleuchtung des Gebirgs im September meist schöner ist, als im Hochsommer, so sieht zu erwarten, daß der starke Fremden-Verkehr noch längere Zeit andauern wird.

Vermischtes.

* **Vom Tage.** In Malihan an der dalmatinischen Grenze wurde um die Mittagszeit von mehreren vermuteten Räubern ein frecher Raubanfall an dem Postmeister, dessen Frau und Töchtern verübt, und nach Bewältigung des Widerstandes, den Ersterer leistete, die Postkasse mit arabischen Geldern (7000 fl.) erbrochen und geraubt. Drei Räuber wurden bereits, wie die „Pop.“ meldet, an der dalmatinischen Grenze gefangen genommen und dem Gerichte übergeben. — Im Alter von 91 Jahren starb in Hannover der ehemalige General-Lieutenant Weire, einer der wenigen noch lebenden Kämpfer von Waterloo, der letzte Stadt-Commandant von Hannover in der vorpauligen Zeit.

* **Kaiser Friedrich über die Lehrer.** Von einem treffenden Worte Kaiser Friedrichs wird in der pädagogischen Presse berichtet: Als Kronprinz hatte er einst bei einer feierlichen Gelegenheit eine Menge Deputationen zu empfangen. Eine Lehrers-Deputation, welche sich darunter befand, erhielt ihren Platz ziemlich weit rückwärts angewiesen. Als nun dem Kronprinzen das Programm vorgelegt wurde, deutete er mit dem Finger auf die Stelle, an welcher die Abordnung der Lehrer verzeichnet stand, und rief lebhaft: „Was, da ist ja der Kopf hinten!“ Welche Wirkung diese Aeußerung hatte, liegt auf der Hand.

* **Berliner Gerichtshumor.** Die Frage, ob die Bezeichnung als „Heupferd“ eine so schwere Beleidigung darstellt, wie sie die Gefindeordnung als Vorbedingung zum vollen Verlassen eines Dienstes in Aussicht nimmt, unterlag der Prüfung des Schöffengerichts. Ein Kleischer, welcher bei einem Kaufmann in Lohn stand, war angeklagt, ohne triftige Gründe und ohne Kündigung den Dienst verlassen zu haben. Angell: Ich hatte keinen Grund, der allemal durchschlagen muß, so lange er noch Anstand und Ehrgefühl leben duht. — Präz: Wollen Sie uns Ihre Gründe nicht nennen? — Angell: Er hat mir schimpfen und des läßt sich steiner nicht gefallen, höchstens Gener, der keine Krenpe an'n Hut hat. — Amtsanwalt: Ist es denn gar so schlimm gewesen, daß Sie sich gleich so beleidigt fühlen konnten? — Angell: Ja habe Reputation im Reibe um lasse mir nicht von jedem Blunderjahn als „Heupferd“ etimiren. — Amtsanwalt: Wenn Ihnen Prodherrn diese nicht gerade schöne Bezeichnung einschläufte, so ist das doch nicht gar so schlimm, zumal Sie wahrscheinlich irgend welchen Anlaß zur Mäße gegeben haben werden. — Angell: Aber doch nicht für'n Dreier. Ja bin ein ganz ruhiger Gemüthsmannd; wenn ich mau jut zu essen und zu trinken habe, da lasse ich de schwerste Arbeit vor stehen. Un übrigens habe ich bei der Jarde jektanden um habe so viel Honndr in Reibe, des ist mir nich jerade jechmeidelt fähle, wenn mir ein Paucke een „Heupferd“ an den Kopp schmecht. — Präz: Sie sind aber noch mehrere Tage nach dieser furchtbaren Beleidigung bei Ihrem Herrn im Dienst geblieben und dann erst haben Sie sich plötzlich aus dem Staube gemacht. — Angell: Herr Gerichtshof, er fiel mir erst später in, bet er doch zeeue zum Kadohziehen were, wenn sich Genar, der bei de Jarde jektanden, mit so'ne vierbeinigen Beleidigungen lang rumtschleppen sollte und da unter Kaiser sich nich mal jowat zu seine niedrigsten Unterjetanen erlauben duht, so kann ich so'nen Kooftuch doch nich de Legitimation ausstellen, bet er so mit de Frohheiten rumtschmelzen kann, wie unser Gener mit de Fremdwörter. — Amtsanwalt: Wenn Sie beim Militär gestanden haben, so werden Sie wohl aus Ihren ersten Grezger-Neigungen her wissen, daß solche Schimpfwörter unter Umständen gar nicht so böse gemeint sind. — Angell: Bel'n Comuiff lasse ich mir bet jerne jefallen; da hat man Respekt vor die Treffen und verschluckt so'n Heupferd ohne vilke zu schluden. Aber bel's Civil, da nehmen wer so wat nich an! — Der Amtsanwalt beantragte wegen unbefugten Verlassen des Dienstes sechs Mark Geldbuße, da nach seiner Meinung die Bezeichnung als „Heupferd“ unter den obwaltenden Umständen nicht als eine so schwere Beleidigung zu erachten ist, die nach der Gefindeordnung ein Verlassen des Dienstes rechtfertigt. Der Gerichtshof schloß sich dieser Ansicht an, erkannte aber nur auf eine Mark Geldbuße eventuell einen Tag Haft. — Angell: Doch schlecht! For me Mark leiste ich mir nächstens doch een Heupferd, wat ich denn for's Criminal bringe.

* **Wegen der Entstehungsurache des Hamburger Brandes** auf Steinwärder fanden mehrere Vermuthungen statt. Danach dürfte das Unglück in folgender Weise entstanden sein: Die 16 Arbeiter verwendeten zu der Juckermischung und Färbung ein Dehoit Spirit, welches mitten in dem Schuppen stand. Bis 9½ Uhr war mau mit dieser Arbeit beschäftigt gewesen; gegen 10½ Uhr hörten dann die Arbeiter hinter sich einen betrigen Knall. Das Spiritus war explodirt, vermuthlich durch die vorher erfolgte Explosion einer Petroleumlampe. Der ausfliehende brennende

Spiritus verbreitete sich dann mit furchtbarem Schelle und hüllte die dem Hofe zunächststehenden Leute sogleich in eine Flammenschele. Die Unglücklichen vermochten den Ausgang nicht mehr zu erreichen, sie kamen in den Flammen um. Die übrigen Leute sprangen, theils arg verbrannt, zu den Fenstern und Lufen hinaus und dann in's Wasser. In dem Schuppen, in welchem die Explosion stattgefunden, lagerten im Ganzen 1300 Fässer Spirit.

* **König Malietoa** und die in seiner Begleitung befindlichen Hauptlinge Joli und Kali wurden bei ihrer Ankunft im Hamburger Hafen zunächst von dem Consul der Samoa-Inseln, Herrn Weber, und einem Consular-Secretär in Empfang genommen und später einem Marine-Offizier übergeben, der sie nach Westmünde brachte. Die drei Samoaner sind hohe, kräftige Gestalten und scheinen die Gefangenschaft mit großem Gleichmuth zu ertragen. Der König und seine Begleiter tragen europäische Kleidung.

* **Neben das aus London** schon telegraphisch gemeldete Ballon-Unglück liegen jetzt ausführlichere Berichte vor. Der große Ballon „Cosmos“, welcher unter Leitung des bekannten Luftschiffers Simmonds mehr als einen erfolgreichen Versuch gemacht hatte, von „Olympia“ nach dem Continent zu reisen, wurde Montag Nachmittag 8 Uhr in der irischen Ausstellung wieder mit Gas gefüllt. In der Gondel nahmen außer Simmonds zwei Herren Namens Field und Meyers Platz und der Ballon schlang, als er losgelassen wurde, eine nordöstliche Richtung ein. Zwischen 5 1/2 und 6 Uhr traf Simmonds Anstalten, um in einem Felde bei Bisham Bishops, unweit Bisham, Essex, niederzusteigen. Der Anker verwickelte sich indes in einen Baum und Simmonds versuchte, neben dem Baume niederzusteigen, was ihm auch gelang, aber der Ballon hob sich sofort wieder und kollidierte in dem plötzlichen Aufsteigen heftig mit einem Aste des Baumes, in Folge dessen die Seite mit lautem Knallen platzte und die Gondel sich löste, welche mit ihren drei Insassen aus einer Höhe von 50 Fuß auf den Erdboden herabstürzte und dort zerschmettert wurde. Simmonds erlitt einen Schädelbruch, der wenige Stunden später seinem Leben ein Ende setzte. Field trug einen doppelten Rippenbruch davon, während Meyers nur unerschwerlich verletzt ist.

* **So viele „Absätze“**, wie in diesem Jahre, dürften wohl noch in keinem anderen zu verzeichnen gewesen sein. So wird wieder aus Mailand gemeldet, daß ein 24-jähriger Mann, Attilio Sirtori, mit einer jungen Dame von Gussolo aus eine Partie nach Veduggio unternommen habe; auf dem Wege auf einem steilen Felsvorsprung ein Gelfeisch erblickend, wollte er dasselbe pflücken. Im Absteige trat Sirtori fehl, stürzte ab, fiel in den Abgrund und wurde in dem vorüberfließenden Biebach mit zerschmettertem Schädel als Leiche aufgefunden. — Neben einen zweiten Absatz wird aus Dargburg berichtet: Ein Gefangener aus Osterwieck hatte am 26. d. M. einen Ausflug nach den Rabenklippen unternommen. Ein Mitglied desselben wagte sich in seinem Liebermuth zu weit an den Abgrund, verlor das Gleichgewicht und stürzte hinab. Schwer am Kopfe verletzt, blieb der Unglückliche bewußtlos liegen und wurde dann nach Stadelburg gebracht. An seinem Aufkommen wird gewagt. — Endlich liegt eine Meldung aus Schillenen (Urt) über eine „Anseerung“ vor: Dort hat ein angetrunkenen Rutscher sieben Fahrgäste ausgeleert (soll wohl heißen: mit dem Wagen umgeworfen). D. (Hed.) Fränk lagen auf der Straße, einer davon war ziemlich schwer verletzt. Zwei andere, ein Knabe und ein Mädchen, fielen über die Schalmauer hinaus, in eine Tiefe von sieben Metern, und wurden als todt weggetragen; sie kamen nach kurzer Zeit wieder zum Leben, doch sind die Verwundungen sehr gefährlich und in das Schlimmste zu befürchten.

* **Die Wettfahrt zwischen dem Cunard-Dampfer „Ambria“ und dem neuen Inman-Dampfer „City of New-York“** von New-York nach Queenstown endete mit einem entschiedenen Siege des erigennannten Dampfers, welcher Samstag Morgen um 8 Uhr 55 Minuten nach einer Reise von 6 Tagen, 10 Stunden und 29 Minuten in Queenstown anlangte. Die „City of New-York“ erreichte Queenstown Sonntag Vormittag 11 Uhr 3 Minuten, also nahezu 81 Stunden später, als die „Ambria“. Die Reise des Dampfers von New-York nahm 7 Tage, 12 Stunden und 20 Minuten in Anspruch. Die Verhütung wurde zum Theil dadurch veranlaßt, daß die Maschinen mehrere Male zu functioniren aufhörten. Im Uebrigen behaupten die Offiziere der „City of New-York“, daß sie gar nicht die Absicht gehabt hätten, eine Wettfahrt zu veranstalten. Das Publikum glaubt es aber doch.

* **Ein gefährlicher Tenorist.** Unlängst wurde berichtet, daß der Tenorist Herrera in Buenos-Ayres auf seinen Director während der Vorstellung geschossen habe. Jetzt theilt man der „Tägl. Rundschau“ einen für amerikanische Theater-Verhältnisse sehr bezeichnenden, ergötzlichen Vorfall mit, welcher beweist, daß der genannte Sänger schon früher zu bedenkenlichen Ausschreitungen geneigt war. Es wurde zu seinen Gunsten vor einigen Jahren eine Verdliche Oper gegeben. Bei seinem Erscheinen auf der Bühne trat er dicht an die Lampen, ließ die Musik schweigen und wandte sich dann in einer längeren Rede an das Publikum, in der er erklärte, daß er heute nicht singen werde, da er annehme, daß ihn der Director um seinen Antheil betrügen würde. Der Director, der gleichgültig als Capellmeister wirkte, hat, als B. geendet, sich rechtfertigen zu dürfen, kletterte mit freundschaftlicher Hilfe des Sängers auf die Bühne und begann seine Vertheidigung. Nach ihm ergriff die Frau des Tenoristen, die in einer Loge saß, das Wort zu Gunsten ihres Mannes und — schließlich begann auch das Publikum an der Streiffrage theilzunehmen. Nach langer Erörterung wurde beschlossen, daß B. singen müsse. B. schien auch erst dem Wunsche des Publikums nachzukommen zu wollen, doch — als die Musik eben einsetzte, besann er sich wieder eines Anderen und erklärte, daß er nunmehr mit unerschütterlicher Festigkeit davon überzeugt sei, daß ihn der Director über's Ohr haue würde. — Es folgte jetzt ein ganz ähnlicher, nur etwas erregterer Auftritt, wie der eben geschilderte,

und erst, nachdem der Zweifler im Gekleid mit dem Director an die Gasse gegangen war und sich dort den Billet-Verkauf vermerkt hatte, nahm die Vorstellung ungehört ihren Lauf.

* **Humoristisches.** Verkehrte Welt: „No, wo geht Ihr diesen Sommer hin?“ — „Wir? Wir gehen gar nicht auf's Land, das wäre das Wahre, sich abbreiten zu lassen und Insekten-Böden zu bekommen, nachdem wir uns den Winter über mit Mähe den schönen mar- weissen Teint angestrichelt haben!“ — Boulangeristisches. Die französische Regierung soll genehmigt haben, daß statt der bisher üblichen litho- und photographischen Abbildungen Boulanger's, nun dessen von Floquet herausgegebener „Statistik“ verkauft werde.

Neueste Nachrichten.

* **Berlin, 30. Aug.** Der Kaiser, welcher Vormittags den Truppenübungen im Tempelhofer Felde beizuwohnt, empfing um 12 Uhr 15 Min. Mittags das von Wien eingetroffene Erzherzogpaar Karl Ludwig und geleitete dasselbe zum Königschloß. Der Kaiser trug die Uniform seines österreichischen Husarenregiments, der Erzherzog die Uniform des achten preussischen Manneregiments.

* **Berlin, 30. Aug.** Der „Reichs-Anzeiger“ meldet: Ober-Präsident von Leipziger in Hannover ist unter Verleihung des Kronen-Ordens erster Klasse in gleicher Eigenschaft in die Provinz Westpreußen versetzt.

* **Paris, 30. Aug.** Auf Veranlassung der Aerzte ist Garnier, der Urheber des Attentats in der deutschen Botschaft, in ein Krankenhaus gebracht worden und soll daselbst bis zum Ende der Untersuchung bleiben.

* **Paris, 30. Aug.** Eine Depesche aus Nizza meldet die daselbst vorgenommene Verhaftung des ehemaligen preussischen Dragoneroffiziers Fritz von Hohenburg, welcher Patronen des Leibel-Gewehrs durch die Post befördern wollte. Er lebte seit längerer Zeit in Nizza und war Hofmeister eines Sohnes des Generals Debellemare. (S. 3.)

* **Kopenhagen, 30. Aug.** Am nächsten Samstag wird die neue Küstenbahn Helsingborg-Göteborg mit durchgehenden Courierzügen Kopenhagen-Göteborg-Christiania dem Verkehr übergeben werden.

* **London, 29. Aug.** Das „Bureau Reuter“ meldet aus Kairo, 28. August: 500 Derwische griffen gestern um 11 Uhr Abends das Fort Khormoussa an, in welchem 200 Mann als Besatzung liegen. Verstärkungen wurden aus Wadi-Halfa unter dem Befehle des Lieutenant's Nagell geschickt, welcher mit 100 Sudanese die Derwische heftig angriff. Alle Derwische in der Festung (im ganzen 80) wurden getödtet, ebenso die Derwische außerhalb des Forts. Der Verlust der Aegyptier betrug 16 Tödtete und 27 Verwundete, darunter 2 Offiziere.

* **Petersburg, 30. Aug.** Der „Herold“ erfährt, daß der englische Dampfer „Rhönix“ vorige Woche auf dem Seniffel untergegangen ist. Derselbe sollte mit einem zweiten englischen Dampfer, dem „Labrador“, Waaren durch das Karische Meer nach Sibirien bringen. Der „Herold“ bezweifelt, daß das Karische Meer in diesem Jahre noch für Schiffe passierbar sei.

* **Rheinwasser-Wärme** vom 30. August. Im Schierkeimer Hafen 17, im Strom 16 Grad Reaumur.

* **Schiffs-Nachrichten.** (Nach der „Frankf. Ztg.“) Angelommen in Pomban der B. und D. D. „Globe“ (engl. Post vom 10. ds.); in Boston D. „De Hunter“ von Antwerpen und der Cunard-D. „Samaria“ von Liverpool; in New-York D. „Holland“ von London, der Nordd. Mond-D. „Globe“ von Bremen und D. „Circasia“ von Glasgow; in Pernambuco D. „Aconagua“ von Liverpool; in Bahia die D. „Argentina“ und „Bahia“ von Hamburg; in Hamburg D. „Belgrano“ von Südamerika. Der Hamburger D. „Bohemia“ von New-York passirte Seilly.

P. E. C. L. A. M. E. N.

30 Pfennig die einspaltige Petitzeile.

Für Braut-Ausstattungen zu Fabrikpreisen! 4303 Bielefelder Leluen, fertige Wäsche etc. C. A. Otto — 9 Taunusstrasse.

Angekommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 30. August 1888.)

Adler:

Henrich, Notar, Völklingen.
Moll, Kfm., Hamburg.
Buschmann, Kfm., Wallendorf.
Lothius, St. Oorschoven.
Breitschneider, Inspect. m. Fam. u. Bed., Coblenz.
Hörstmann, Prof. Dr. m. Fam. u. Bed., Berlin.
Lautenschläger, m. Fr. u. Tocht., Karlsruhe.
Steinmeister, m. Fr., Bünde.
Steinmeister, Bünde.
Nacken, m. Fr., Rheidt.
Hebebrand, Kfm., Elberfeld.
Garthe, Kfm., Köln.
Lausch, Kfm., Köln.
Sauer, Kfm., Köln.
Rautz, Kfm. m. Fr., Wien.
Nachod, Kfm. m. Fr., Leipzig.
Dahmen, Rechtsanwält. m. Fam., Elberfeld.
Sarburg, Bordenau.
Glasmacher, Münster.
Leesemano, Fr. m. Begleitung, Ibbenbüren.
Federath, Landrath, Baylon.

Bären:

Thiemann, Apoth. m. Fr., Lünen.
Pruss, Frl. Rent., Cincinnati.
Cameron, Frl. Rent., Fairmount.

Berliner Hof:

van Marsele-Hartwich-Wouters, m. Fr., Haag.

Hotel Block:

Jacobson, Dr. m. Fr., Salzweil.
Arnoldt, Berlin.
Godmann, Berlin.
Leembruggen, m. Fr., Zwickau.

Schwarzer Bock:

v. Noel, Stadt-Baurath, Kassel.
Rauher, Fr., Würzburg.
v. Bardenheben, Fr., Kassel.
Bährich, Gutsbes., Geseewitz.
Neumann, Kfm., Berlin.
Belendorff, Fr., Berlin.
Noll, Fr., Vogelberg.
Noll, Frl., Vogelberg.

Central-Hotel:

Lijon, Bank-Direct., Breslau.
Braun, Kfm., Berlin.
Dulken, Arzt m. Fr., London.
Pittard, Oeconom., Königsdorf.
Weberbach, Kfm. m. Fr., Elberfeld.
Thurnagel, Kfm. m. Fr., Elberfeld.
Müller, Frl. Lehrerin, Kaiserslautern.
Henderich, Fr. m. T., Königsberg.
Lohmann, Kfm., Köln.
Beckers, Kfm., Kreuznach.
Graf, Dr., Neuwied.
Gimm, Kfm., Köln.

Cölnischer Hof:

Heindorf, Divisions-Pfarrer m. Fr., Hagenau.

Hotel Dasch:

v. Lösecke, Hptm., Metz.
Brunner, Fr., Hochdorf.

Heil-Anstalt Dietenmühle:

Bühnen, Stud. m. Bed., Mainz.
Kiffer, Pfarrer, Metz.
Kiffer, Frl., Metz.
Wagner, Darmstadt.

Engel:

Gravenstein, Baurath, Düsseldorf.
Wallerstein, Capellmstr., London.
Habernat, Maler, Wien.
Wahl, Pfarrer, Pöhl.
Burmann, Frl., Düsseldorf.
Hamn, Frl., Düsseldorf.

Einhorn:

Schiller, Post-Dir. m. Fr., Dents.
Oppenheimer, Fr. m. T., Berlin.
Kiefer, Kfm. m. 2 Nicht., Kirm.
Rath, Kfm., Offenbach.
Reisser, Kfm., Langenau.
Kiesgen, m. Tocht., Saarburg.
Voss, Kfm., Düsseldorf.
Merberger, Kfm., Bamberg.
Knepler, Kfm., Wien.
Kucke, Kfm., Wien.
Fulke, Mannheim.
Mayer, Kfm., Köln.
Baum, Kfm., Darmstadt.
Levy, Stuttgart.

Eisenbahn-Hotel:

Lemmy, Mühlhausen.
Herf, Worms.
Melchior, Kfm., Köln.

Englischer Hof:

Lychlama & Neyholt, Haag.
Lissner, Kfm., Wezel.

Zum Erbprinzen:

Breunig, Aschaffenburg.
Schotten, m. Fr., Köln.
Jatucke, Lehrer m. Fr., Elberfeld.
Schwenker, Stud., Crefeld.
Höven, Stud., Crefeld.

Grüner Wald:

Cohen, Kfm. m. Fr., Rotterdam.
Fleissmann, Kfm. m. Fr., Rotterdam.
Wald, Kfm., Köln.
Nielhaack, Rechtsanw. m. Fr., Melle.
Wolff, Kfm., Frankenberg.
Katz, Rent., Bonn.
Rautenberg, Kfm., Düsseldorf.
Slawski, Kfm., Dresden.
Börner, Kfm., Beichenbach.

Hotel „Zum Hahn“:

Kuhn, Architect, Berlin.
Kuhn, Berlin.
Knack, Frl., Berlin.
Magk-noh, Groningen.
Losenbruggen, Kfm. m. Fr., Amsterdam.
Idavogl, Dr., London.
Tendoivo, Dr., London.
Eggebrecht m. Fr., St. Auld.

Vier Jahreszeiten:

Millet-Lavis m. Tocht., Bath.
de Villat m. Tocht., Antwerpen.
Hale m. Fam., Amerika.
Daziano, Bordighera.
Iturbe m. Bed., Paris.
Beirtequ m. Bed., Paris.

Goldene Kette:

Willinghoff, Prof., Weimar.

Goldenes Kreuz:

Neumann, Stud., Bessenberg.
Weiner, Rent., Elberfeld.
Bernheim, Frankfurt.

Weisse Lilien:

Oehler, Biebesheim.
Schmiede Frl., Heidelberg.

Nonnenhof:

Joas, Nördlingen.
Blasius, Trier.
Harmann, Kfm. m. Fr., Essen.
Dammgen, Kfm., Essen.
Rheinhardt, Kfm., Karlsruhe.
Schwartz, Kfm., Heidelberg.
Heinen, Kfm. m. Fr., Pforzheim.
Martens, Assessor, Münster.
Stein, Kfm., Elberfeld.
Wermert, Kfm., Bremen.
Struthoff, Kfm., Bremen.
Keller, Kfm. m. Fr., St. Wendel.
de Bret, Fbkb., Köln.
Ernst, Lehrer, Altona.
Arragon, Kfm., Constanz.
Reimann, Kfm., Nerschau.
Simonis m. Sohn, Lüttich.

Cur-Anstalt Nerothal:

Thomas, Fr. Bürgermat., Velbert.
Möller, Fr. m. Tocht., Velbert.
Lehr, Fr. Direct. Dr., Leipzig.
Oppenheimer, Kfm., Mannheim.

Hotel du Nord:

Vigelius, Frl., Zutphen.
v. Ramsay, Fr. m. Bed., Petersburg.
Eckhardt m. Fam., Daaden.

Quellenhof:

Leussen, Brauereibes. m. Fr., Crefeld.
Oellwusen, Maler, Crefeld.

Rhein-Hotel:

Backhaus, Rent. m. Fam., Barmen.

Westphal, Rent. m. Fr., Düsseldorf.

Lohmann, Fr., Düsseldorf.

Jung, Fr., Düsseldorf.

Buchler, Frl., Düsseldorf.

Lohmann, Düsseldorf.

Hodgson, Rent. m. Fr., Bradford.

Fraser m. Fr., London.

v. Dittfurth, Landrath, Bielefeld.

Paschke, Reg.-Rath, Münster.

Hecht, Kfm., Köln.

Sauveo, Fr. m. 2 Söhnen, Rio de Janeiro.

Hotel Rheinfels:

Querengässer, Profen.
Querengässer, Frl., Leipzig.

Ritter's Hotel garni:

Winter, Fr. Rittergutsbes. m. T., Abelsyken.

van Severan-Hendericke, Frl., Holland.

Schönfeldt, Rent., Hanau.

Rose:

Polscher, Fbkb., Cottbus.

Meyer, Fr. m. Fam. u. Bed., Berlin.

Weber, Kfm., Samoa.

Schidrey m. Fam., Java.

Baldock, Fr. m. Bed., London.

Ussher m. Fr., London.

Roettlitz, Fr. m. Fam., Coblenz.

Neven, Frl., Köln.

Kreitz, Köln.

Goodmann, Fr., Philadelphia.

Geary, Frl., Philadelphia.

Weisses Ross:

Herrmann, Hainsberg.

Mittag, Hainsberg.

Herdemann, Kfm. m. Schwester, Hörter.

Gollé, Fr., Rudesheim.

Schützenhof:

Ballweg, Karlsruhe.

Dieckrede, Osnabrück.

Relle smann, Osnabrück.

Tegeler, Osnabrück.

Palandt, Kfm., Hildesheim.

Baertel, Ingen., Hannover.

Kirchner, Rent., Saarburg.

Charles, Kfm., London.

Weisser Schwan:

Seelig, Amtsgerichtsath, Cassel.

Sonnenberg:

Towas, Bauunternehmer m. Sohn, St. Arnau.

Wend, Frl., Wattenheim.

Hotel Spohner:

Magnus, Chemiker, Brühl.

Spiegel:

Mies, Diedenhofen.

H. as, Worms.

Beiser, Engelstadt.

Deas, Arzt, Exeter.

Tannhäuser:

Schroers, Kfm., Crefeld.

Schroers, Frl., Crefeld.

Pätz, Fabrikbes. m. Fr., Dresden.

Hoffmann, Redacteur, Fahr.

Taunus-Hotel:

Wehowsky, Kfm., Beuthen.
de Sokoff, Staatsrath m. Fr. u. Bed., Petersburg.
Bartel, Kfm., Aachen.
v. Bönnighausen, Rechtsanwält. Dr. m. Fr., Hamburg.
Heinrichs, Rent. m. Fr., Elberfeld.
Goldmann, Rent., Kirchheim.
Caben, Rent. m. Fr., Metz.
Christmann, Fbkb., Frankenthal.
Herweg, Kfm. m. Fam., Neuss.
Schmeisser, Hersfeld.
Eltzdorf, Reg.-Assessor, Cassel.
Axmann, Rent. m. Fr., Erfurt.
Sommer, Dr. med., Erfurt.
v. Stahlborn, Rent. m. Fr., Petersburg.
Trompeter, m. Fr., Stettin.
Kolduwer, Rent., Dortmund.
Kolduwer, Frl., Dortmund.
Luffert, Rent. m. Fam., Lüttich.
van Baerle, Capitän, Utrecht.
Aehr, Rent., Reutlingen.
Greul, m. Fam. u. Bed., Hagenau.

Hotel Victoria:

Richardson, Fr. Rent., Süd-Wales.
Richardson, Cambe.
Richardson, Frl., England.
Fabricius, Fr., Weimar.
Huht, Frl., Weimar.
Hayek, Kfm., Warschau.
Courtina, m. Fr., Niederselters.
Kolkmann, Rent. m. Fr., Düsseldorf.
Goldmann, Kfm., Mannheim.
Morel, m. Fr., Holland.

Hotel Vogel:

Millens, Rent., Aachen.
Jeukerill, Rent., Weissweiler.
Reickels, Kfm. m. Fr., Reichenbrandt.
Kaur, Thierarzt, Aachen.
Buhron, Richter, Lyck.
Bachem, Kfm. m. Sohn, Bonn.
v. Kessel, Kfm., Frankfurt.
Ing, Fr., London.
Wendeln, Kfm., Breitenbach.
Schmidt, Frl., Berlin.
Schenke, Dr. m. Fr., Coburg.

Hotel Weins:

Witte, Fr., Hannover.
Strobel, Frl., Hannover.
Stahl, Kfm., Köln.
Kopp, Kfm., Limburg.
Bullmann, Kfm., Hamburg.
Scholz, Fr., Karlsruhe.
Scholz, 2 Frl., Karlsruhe.
Schlegel, Hagen.
Steinhau, Cabel.
Dauhwans, Direct. m. Fr., Gonda.
Seip, Buchhändler m. Fr., St. Johann.
Zanz, Dr., Wien.
Bianchi, 3 Frl., Paderborn.

In Privathäusern:

Hotel & Pension Quisisana:
Naylor, m. Fr., England.
Hirst, Frl., England.

Pension Credo:

Sponsel Kfm., Hanau.
Wilhelmstrasse 36:
Jackson, m. Fr., London.
Jackson, London.

Wilhelmstrasse 38:

Steinbach, Commerzienr. m. Fam. u. Bed., Malmedy.

Armen-Augenheilstalt:

Bumb, Marie, Bayerfeld.
Diehl, Helene, Höchst.
Grossmann, Peter, Bacharach.
Holl, Apollonia, Worms.
Kleppel, Helene, Dreisbach.
Lottermann, Johann, Niederselters.
Müller, Heinrich, Niederselters.
Kegg, Peter, Weisel.
Traut, Georg, Camberg.
Usner, Margaretha, Weinheim.
Wagner, Elise, Essenheim.
Wenz, Carl, Camberg.
Zahn, Johanna, Weisskirchen.

Vereins-Nachrichten.

Öffentliche Jmpfung Nachmittags 5 Uhr im neuen Rathhause.
Röcker'scher Stenographen-Verein. Abends 8 Uhr: Übung.
Deutsche Colonial-Gesellschaft, Abtheilung Wiesbaden. Abends 8 1/2 Uhr: Sitzung im „Nonnenhof“.
Wiesbadener Radfahr-Verein. 9 Uhr: Vereins-Abend.
Athleten-Club „Hilf“. Abends 8 Uhr: Niegentkommen.
Fecht-Club. Abends 8 Uhr: Fechten.
Turn-Verein. Abends 8—10 Uhr: Niegenturnen activer Turner u. Jünglinge.
Männer-Turnverein. Abends von 8—10 Uhr: Kürturnen, Kürfechten und Vorturnerübung.
Turn-Gesellschaft. Abends 8 Uhr: Niegenturnen u. Turnen der Männerriege.
Männergesang-Verein „Concordia“. Abends 8 Uhr: Probe.
Gesangverein „Neue Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein „Liederkränze“. Abends 9 Uhr: Probe.
Männergesang-Verein „Hilf“. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein „Arlon“. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesellschaft „Fraternitas“. Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.

Meteorologische Beobachtungen
der Stadt Wiesbaden.

1888. 29. August.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer* (Millimeter)	750.7	753.9	754.9	753.2
Thermometer (Celsius)	16.5	18.9	11.5	14.6
Dunstspannung (Millimeter)	10.1	7.6	8.7	8.6
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	72	47	87	69
Windrichtung u. Windstärke	S.W.	W.	W.	—
	schwach.	schwach.	stille.	—
Allgemeine Himmelsansicht.	thw. heiter.	bewölkt.	völl. heiter.	—
Regenhöhe (Millimeter)	—	—	0.2	—

Nachts etwas Regen.

* Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Fahrten-Pläne.

Nassauische Eisenbahn.
Taunusbahn.

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
515** 630* 711* 8** 829* 850*	640** 715** 730* 817* 9* 1010*
104** 1050* 1141 1211* 1250**	1040* 1119 1222** 19* 147**
210** 230* 330* 5** 515* 540*	23* 251* 317** 430* 450* 528*
610* 640* 741* 713* 722** 81*	550* 627** 630* 730* 751* 826**
845** 910 1020* 11**	845* 945** 1010* 1145*

* Nur bis Dieblich. ** Nur bis Gießen.
*** Nur an Sonn- und Feiertagen bis Gießen. † Verbindung nach Ebern.

* Nur von Dieblich. ** Nur von Gießen.
*** Nur an Sonn- und Feiertagen von Gießen. † Verbindung nach Ebern.

Rheinbahn.

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
5 75 855* 1032 1094 1207* 145	744* 915 1119 1138 1232 240 43*
215** 220 414 510 75 103*	54 654* 751 800** 930 1084

* Nur bis Riedelheim. ** Nur an Sonn- und Feiertagen bis Riedelheim.

* Nur von Riedelheim. ** Nur an Sonn- und Feiertagen von Riedelheim.

Rhein-Dampfschiffahrt.

Kölnische und Düsseldorf-Gesellschaft.
Abfahrten von Dieblich: Morgens 7 1/4 („Gania“ und „Niederrwald“), 9 1/4 („Deutscher Kaiser“ und „Wilhelm, Kaiser und König“), 9 1/4 („Humboldt“ und „Friede“), 10 1/4 und 12 1/4 Uhr („Rhein“ und „Trachensfels“) bis Köln; Nachmittags 3 1/4 Uhr bis Coblenz; Abends 6 1/2 Uhr bis Bingen; Mittags 1 Uhr bis Mannheim; Morgens 10 1/4 Uhr bis Düsseldorf, Rotterdam und London via Harwich. Omnibus von Wiesbaden nach Dieblich 8 1/4 und 8 1/2 Uhr Morgens. Wille und nähere Auskunft in Wiesbaden auf der Agentur bei W. Bickel, Langgasse 20. 182

Heilsche Ludwigsbahn.

Richtung Wiesbaden-Niedernhausen.

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
515 735 823 1113 3 655	76 101 1245 434 820 94

Richtung Niedernhausen-Limburg.

Abfahrt von Niedernhausen:	Ankunft in Niedernhausen:
6 824 858 1213 350 727	636 922 126 344 761 816

Richtung Frankfurt-Limburg.

Abfahrt von Frankfurt (Fahrst.):	Ankunft in Frankfurt (Fahrst.):
74 88 103 121** 291 292**	635* 777 1030 119 21* 456
45* 610 718** 1026* (Sonn- tags bis Niedernhausen).	615* 83** 835 903

* Nur bis Dieblich. ** Nur bis Niedernhausen.
*** Nur an Sonn- und Feiertagen bis Niedernhausen.

Richtung Limburg-Frankfurt.

Abfahrt von Limburg:	Ankunft in Limburg:
513 739 1038 291 659 75	75* 929 943 117 458 833

Limburg.

Abgang: Morgens 9 1/4 nach Schwalbach und Jollhaus (Personen auch nach Hahn und Wehen); Abends 6 1/2 nach Schwalbach, Hahn und Wehen. — Ankunft: Morgens 8 3/4 von Wehen, Morgens 8 3/4 von Schwalbach, Abends 4 3/4 von Jollhaus und Schwalbach.

Bahnradbahn nach dem Niederwald.

Von Riedelheim bergauf: 740, 820, 9, 940, 1020, 11, 1140, 1220, 125, 2, 240, 330, 400, 440, 520, 6, 640, 720.
Von Hmannshausen bergauf: 810, 9, 1020, 1140, 1220, 115, 210, 3, 390, 430, 540, 620.

Fremden-Führer.

Königliche Schauspiele. Gaschlossen.
Curhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Niederländisches National-Fest-Concert, bengalische Beleuchtung und Bombardement.
Kochbrunnen und Anlagen in der Wilhelmstrasse. Morgens 7 Uhr: Concert.
Merkel'sche Kunst-Ausstellung (neue Colonnade). Geöffnet: Täglich von 8 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.
Circus Schumann. Abends 7 1/2 Uhr: Vorstellung.
Gemälde-Gallerie des Nassauischen Kunst-Vereins (im Museum). Geöffnet: Täglich (mit Ausnahme Samstags) von 11—1 und von 2—4 Uhr.
Alterthums-Museum (Wilhelmstrasse). Geöffnet: Sonntags von 11—1 und 2—4 Uhr, Montage, Mittwochs und Freitags von 2—6 Uhr.
Bibliothek des Alterthums-Vereins. Geöffnet: Dienstags von 2—4 Uhr und Samstags von 10—12 Uhr.
Naturhistorisches Museum. Geöffnet: Montage, Mittwochs und Freitags von 3—6 Uhr und Sonntags von 11—1 Uhr.
Griechische Kapelle. Geöffnet täglich, von Morgens bis zum Eintritt der Dämmerung. Castellan wohnt nebenan.

Course.

Frankfurt, den 30. August 1888.

Geld.	Wesfel.
Holl. Silbergeld Mk.	Amsterdam 169.30 bz.
Dulaten	London 20.400—485 bz.
20 Franc-Stücke	Paris 80.70—75 bz.
Sovereigns	Wien 166 bz.
Imperialen	Frankfurter Bank-Disconto 3/4.
Dollars in Gold	Reichsbank-Disconto 3/4.

Meldebücher des Thierschutz-Vereins

liegen offen bei den Herren Tabakhändler Roth, Ecke der Wilhelm- und Burgstraße, Uhrmacher Walch, Krampfad 4, Kaufmann Koch, Ecke des Michaelsbergs, und Buchhändler Schellenberg, Oranienstraße 1.

Kirchliche Anzeigen.

Gottesdienst in der Synagoge (Michelsberg).

Freitag Abends 6 1/4 Uhr, Sabbath Morgens 8 1/4 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 7 Uhr 20 Min., Slichothage Morgens 6 Uhr, Slichothage Nachmittags 5 1/4 Uhr.

Alt-Israelitische Cultusgemeinde (Friedrichstraße 25).

Gottesdienst: Freitag Abends 6 1/4 Uhr, Sabbath Morgens 8 1/4 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 7 1/4 Uhr, Slichothage Morgens 6 Uhr, Slichothage Nachmittags 5 1/4 Uhr, Slichothage Abends 6 Uhr, Sonntag und Mittwoch Morgens 4 1/4 Uhr.

Auszug aus den Civilstands-Registern
der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 24. Aug.: Dem Weinbändler Jacob Eimer e. L. R. Anna Sophie. — Dem Linder und Ladner Wilhelm Böser e. L. R. Louise Antonie Henriette Marie.
Aufgehoben: Der Wägereiherr Adolf Robert Geisel von Pforsheim im Großherzogthum Baden, wohnh. dahier, und Henriette Louise Catharine Franziska Caroline Bender von hier, wohnh. dahier.
Gestorben: Am 28. Aug.: Der untereherl. Rentner Ludwig Güterbach von Königsberg in Preußen, alt 54 J. 11 M. — Am 29. Aug.: Heinrich Carl Johann Adolf, S. des Kaufmanns Heinrich Martin, alt 3 M. 20 T. Königlich-Preussischer Standesamt.